

4/2014
66. Jahrgang
April

Bilder Belper



5 Kultur | **9** Sport | **17** Natur | **21** Bunt gemischt
27 Geschäftsleben | **36** Dorfgeschehen

probst

Lebensräume gestalten.
wohnen | essen | schlafen | arbeiten



Probst + Eggimann AG | Dorfstrasse 50 | CH-3123 Belp
Tel +41 31 818 80 80 | Fax +41 31 818 80 81 | www.probstbelp.ch | info@probstbelp.ch

Sony Center
Belp



Sony Center Belp
zimmer media ag
viehweidstrasse 11
3123 belp
tel. 031 819 88 33
www.zimmermedia.ch



GARTENPFLANZEN
DAEPP
MÜNSINGEN



Seit 1875 für Sie da. www.daepf.ch

Alle Pflanzen...
für Frühlingsgefühle



Wo wir sind ist Farbe.ch

Wittwer
SPORTS
Switcher Corner

Wittwer
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8, BELP • 031 819 11 65

Physiotherapie Steinbach
physio aktiv
3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

2-Rad Wehrli GmbH
www.wehrli-2rad.ch

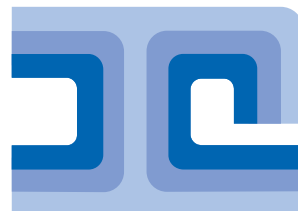


Praxis für
Craniosacrale
Biodynamik

Antionietta Baccile
Dipl. Craniosacral Therapeutin

Bollwerk 21, 3011 Bern - Eggenweg 3, 3123 Belp
078 888 18 68

info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch



RAMSEIER BELP AG

Sanitär • Heizung

031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch



Delegiertenversammlung

Neuer Revisor gewählt. An der diesjährigen Delegiertenversammlung konnte der **VVB-Präsident Thomas Wenger** rund 40 Delegierte aus den Vereinen, die Gemeinderäte **Johann**

Walther und **Benjamin Marti** sowie Ehrenmitglied **Fritz Sahli** und **Samuel Heger**, Verantwortlicher Projekt Veranstaltungskalender, begrüßen. Nach der Begrüssung und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls verlas der Präsident seinen Jahresbericht. Er konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Er bedankte sich nochmals beim Tennisklub für die super Ausrichtung des Präsidentenapéros. Die Projekte Parkordnung und Sanierung Neumatt und Rückbau der alten Neumattturnhalle erwiesen sich als arbeitsintensiv. Der VVB kann aber auf eine transparente und sachdienliche Vorgehensweise der Bearbeitung ihrer Aufträge seitens der Vereine zurückschauen. Der Präsident dankt Fritz Sahli für seinen Einsatz in Sachen Parkordnung und der Delegation um VVB-Kassier Samuel Neuschwander für ihren Einsatz betreffend Sanierung Neumatt.

Für Sie notiert!

April

- 18. Passionskonzert, «Kraft und Trost der Psalmen», reformierte Kirche
- 5.–21. Schule, Frühlingsferien
- 23. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Einführung ins Systemstellen, mit Ruedi Niederhauser
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 26. Bouleklub, Frühlingsplausch, «Tag der offenen Tür» mit Boulespiel für alle, Neumatt
- 26. Chörli der Kantonspolizei, Jahreskonzert, Dorfzentrum
- 30. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Kommunikation unter der Lupe, mit Christian Leibundgut

Mai

- 1. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Meditationsabend, mit Rita Messmer
- 2. Konzert mit Marimba, Gongtrommel und Orgel, reformierte Kirche
- 2. Gemeinde, Jahrmarkt, Dorfplatz
- 2.–4. Platzgerklub, Fleischplatzgen in der Vogelau
- 9. Belper Kulturtage, Rock-Konzert mit Shakra (Informationen über Ort und Vorverkauf folgen)
- 10. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Padovan Erfahrungstag, mit Dr. med. dent. Sascha Kuhlmann
- 10. Belper Kulturtage, Chor- und Jazz-Abend mit Nicole Eggenberger Gerber und The Belp Singers, Dorfzentrum

- 11. MG und JM, Konzert mit Brunch
- 12. Belper Kulturtage, PowerPoint-Show mit Fritz Sahli, Dorfzentrum
- 14. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Kommunikation unter der Lupe, mit Christian Leibundgut
- 15. Lesung Barbara Traber aus ihrem Buch «Für immer jung und schön – Olga Picabia-Mohler», Buchhandlung BookEmotions
- 16. Belper Kulturtage, Lesung mit Pedro Lenz, Gewölbekeller
- 16.–18. Zweitagemarsch, Start/Ziel Dorfschulhausplatz
- 17. Belper Kulturtage, volkstümlicher Abend mit Swiss Ländler Gamblers, Jodlerchörli des Turnvereins Belp und Jodlerchörli Almisberg, Dorfzentrum
- 17. Belper Kulturtage, Jugendanlass
- 18. Abstimmungs-Datum
- 21. Belper Kulturtage, Kindertheater mit Wanderbühne Dr. Eisenbarth, Aula Neumatt
- 21. Belper Kulturtage, Abendprogramm mit Francine Jordi, Dorfzentrum (Informationen über Vorverkauf folgen)
- 23. Belper Kulturtage, Liederabend mit Nina Dimitri und Maja Büchel, Gewölbekeller
- 24. Belper Kulturtage, Fiddle-Fest mit Musikschule Gürbetal, Dorfzentrum
- 24. Belpathlon, Mühlematt Areal
- 25. Belper Kulturtage, Klassisches Klavier-Konzert mit Gabriel Emanuel Arnold, Campagne Oberried
- 31. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen alle öffentlichen Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw. Melden Sie Ihre Anlässe frühzeitig dem VVB-Vizepräsidenten, **Fabian Wienert**, agenda@derbelper.ch – Der vollständige Veranstaltungskalender ist übrigens auch unter www.derbelper.ch oder www.belp.ch → Medien & Kommunikation → Zeitschrift «Der Belper» abrufbar.

Titelbild: Campagne Oberried an der Seftigenstrasse – aus der Reihe was Bels alte Häuser erzählen. Das zweigeschossige Herrenhaus im Stil Louis XV wurde im Jahre 1735/36 durch den Bauherrn Victor von Fischer erbaut. Bild: Roland Schmied



HOLZBAU WÄGLI AG ZIMMEREI 3123 BELP

Allmendweg 251
Telefon 031 819 13 12, Natel 079 632 75 42
Umbau, Innenausbau, Treppenbau, Isolationen

Klavierbau Belp Stimm- und Reparaturservice

Dipl. Klavier- und Cembalobauer
Heinz Oehlmann

Klavierbau Belp
Stimm- und Reparaturservice
Schönmatweg 9, 3123 Belp

Werkstatt
Thunstrasse 25, 3113 Rubigen

Tel/Fax 031 - 819 01 87 Mobil 079 - 752 84 71 heinz.oehlmann@bluewin.ch

elektro jost ag

Elektro und Telematik

Beat Jost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73

beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19
Fax 031 819 19 65

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

PLÄTTLIARBEITEN

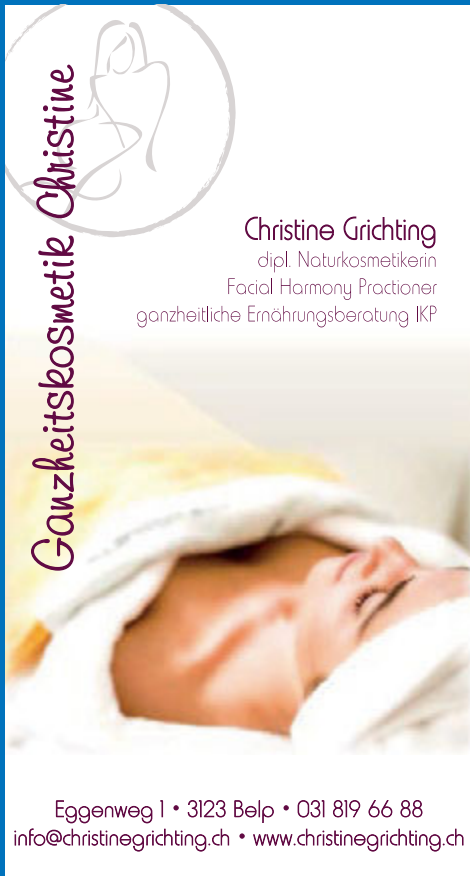
- NEU - UMBAU - REPARATUREN
- BERATUNG
- INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH
- SHOW-ROOM
- FÜR NEUE INSPIRATIONEN

■ ZIMMERWALDSTRASSE 15

■ 3122 KEHRSATZ

■ 031 961 36 00

www.keramikelia.ch



Ganzheitskosmetik **Christine**

Christine Griching
dipl. Naturkosmetikerin
Facial Harmony Practitioner
ganzheitliche Ernährungsberatung IKP

Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
info@christinegriching.ch • www.christinegriching.ch



Bastel- und Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 16.00 Uhr
Montag geschlossen

E-Mail: regenbogen-belp@bluewin.ch

Eggenweg 2
CH-3123 Belp

Telefon 031 819 35 65
Fax 031 819 13 06

Wo wir sind ist Farbe.ch



Hühnerhubelstrasse 97
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch

Industriespenglerei
Apparatebau
Bauspenglerei
Blitzschutz
Dachreparaturen



Eggenweg 2a, 3123 Belp
Telefon 031 819 60 74
Fax 031 819 60 27
www.chaesglauser.ch



Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp
Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
Fax 031 812 15 88 • info@spenglerei-reusser.ch

*Steildächer *Fassaden *Flachdächer *Dachfenster *Isolationen *Spenglerei *Blitzschutz *Problemlöse *Gerüste *Dachreinigung *Reparaturen

Seit über 120 Jahren Ihr Fachmann für Bodenbeläge



Bodenland AG

Sägetstrasse 7a
3123 Belp
031 809 02 35
www.bodenland.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung
mit vielen grossformatigen Parkett-Mustern

Öffnungszeiten nach Voranmeldung.
Auch Samstags und Abends möglich!



gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie einen Rabatt von
10%
auf unsere Produkte*
* gilt nicht für Aktionen und Ausstellungen



Sanitäre Anlagen - Heizungen Reparatur-Service

Stefan Oester
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Oberriedweg 1, 3123 Belp
Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76
stefan.oester@oester-installationen.ch
www.oester-installationen.ch

Der Jahresbericht der Redaktion, die Jahresrechnung und das Budget wurden einstimmig angenommen. Der Revisor Hans Hulliger empfahl der Versammlung, dem **Kassier Samuel Neuenschwander** Decharge zu erteilen.

Mutationen: Der **Fasnachtsverein** und die **Guggenmusik** gaben den Austritt aus dem VVB. Beide Vereine lösten sich auf. Aus der Guggenmusik ist eine neue Formation entstanden, die ihren Sitz aber nicht mehr in Belp hat. Ein neuer Verein stellte sich vor und wurde einstimmig in den VVB aufgenommen: **Lichtblick-Openair-Kino im Schlosshof**. Der Präsident **Stefan Neuenschwander** erläuterte den Versammelten, dass der neue Verein im Schlosshof Openair-Kino-Events durchführen und Filme zeigen möchte, die nicht in den grossen Kinos gezeigt werden. Seien wir gespannt, was der erste kulturelle Leckerbissen sein wird.

Neuer Revisor. Nach sechs Amtsjahren musste für **Hans Hulliger** ein Nachfolger gesucht werden. **Marco Theiler** der Brassone übernimmt dieses Amt – herzlichen Dank. Hans Hulliger wurde mit einem Gutschein für seinen wertvollen Einsatz für den VVB verdankt.

Schul- und Sportanlage Neumatt. Tom Wenger erklärte, dass sich nach einer ersten Einführung der Gemeinde eine Arbeitsgruppe bildete, die sich im Projekt um die Sanierung der Schul- und Sportanlage einbringen konnte. Anschliessend erläuterte Benjamin Marti, Gemeinderat, Departement Finanzen, dass nun die Tagesschule im Untergeschoss der Schule Neumatt angesiedelt wird, die auf der Seite Bouleplatz erdgeschossig nach draussen führt. In einer bevorstehenden Sitzung des Rates werde dann über die nächsten Schritte der weiteren Sanierungsplänen befunden.

Zentraler Veranstaltungskalender. Samuel Heger, Beauftragter der Kommission Kultur, Freizeit und Sport, präsentierte die Idee eines zentralen Veranstaltungskalenders. Ziel ist es, einen zentralen Kalender zu führen, wo alle Veranstaltungen, die in der Gemeinde durchgeführt werden, zu erfassen. Der Kalender sollte sich mit allen übrigen bestehenden Kalendern und den Vereinshomepages verlinken lassen. Vertreter aus Kulturvereinen, Betreiber von andern Kalendern und der VVB wurden zu einer Gruppe zusammengeschlossen, die an der Realisierung dieses Projektes arbeiten werden.

Verschiedenes. Der Präsident des Feuerwehrvereins, **Toni Ruprecht**, kündigte das 25-Jahr-Jubiläum im 2015 an. Es sind Fragen zum Saalreglement des Dorfzentrums aufgetaucht, die die Vereine aber selber bei der Gemeinde abklären sollen.

Präsidentenapéro im Herbst: Es ist noch ein edler Spender für den Präsidentenapéro gesucht. Der ausrichtende Verein bekommt den VVB-Vereinsbeitrag erlassen. Bitte meldet euch beim VVB-Präsidenten Thomas Wenger.

Vorstandsmitglieder gesucht. Auf die nächste DV vom **27. März 2015** müssen die Ämter des Vizepräsidenten und des Kassiers neu besetzt werden. Aufruf an die grossen Verein, die schon lange kein VVB-Vorstand stellten oder auch neue Vereine: Sucht in euren Reihen nach Kandidaten, die eines dieser Ämter übernehmen möchten und meldet sie Thomas Wenger oder sonst einem VVB-Vorstandsmitglied.

Eliane Schär



Belper Chor

Molaim duit o la go la, athair ar neamh slan aith eoir. rk. Mit grossen Augen nahmen wir dieses neue Stück namens «ARIA» von Mick O'Brian entgegen. Das Staunen und Getuschel ging sofort los, fragten sich doch alle, was genau das für eine Sprache sein könnte! Es handelt sich um Alt-Gälisch und wird ganz anders ausgesprochen, als es geschrieben ist. Da sind wir neu gefordert, und es entstehen oft lustige Momente, wenn es in den verschiedenen Stimmen nicht ganz klappen will! Zum Glück steht unser Singtext unter den Noten, so können wir genau ablesen, welches Wort wie gesungen wird. Der oben erwähnte Text heisst übrigens: Ich empfehle dir, jeden Tag vom himmlischen Vater Abschied zu nehmen.

Abschied. Am 8. März verstarb unser Ehrenmitglied Otto Werner Christen kurz vor seinem 86. Geburtstag. Otto trat 1957 in den Männerchor ein. Nach dessen Auflösung Ende 2003 wechselte er wie viele seiner Sängerkameraden in den neu gegründeten Belper Chor. Nach den Proben war eine Jassrunde mit den Sängerkollegen für ihn ein Muss. Noch im Jahr 2008 sang er mit uns am Schweizerischen Gesangsfest in Weinfelden mit. Otto war in früheren Jahren Präsident vom Männerchor und dem Berner Kantonalgesangsverband. Wir danken Otto für seinen grossen Einsatz für das Gesangswesen ganz herzlich.

Fotoklub

Digitaler Dorfwettkampf. amp. Am Freitag, 14. März, fand der alle zwei Jahre zur Austragung fällige Fotowettbewerb statt. Teilgenommen haben die Fotoklubs aus Thun, Münsingen, Blende8 aus Bern, Solothurn, Lyss und Belp. Zuerst wurden die Bilder zum Thema «Gegensätze» juriert. Mit nur 121 Punkten belegten wir da den 5. Rang. Im zweiten Durchgang ging es an die themenfreien Bilder. Hier erreichten wir hervorragende 180 Punkte und belegten den 1. Rang. Für die Gesamtangliste wurden nun die beiden Sparten zusammengezählt. Mit 301 Punkten lagen wir Belper auf dem ersten Rang! Im 2. Rang war Lyss mit 298 Punkten und im 3. Rang Solothurn mit 281 Punkten. Ein Spartensieg und der Gesamtsieg freuten uns ausserordentlich. Die Jury bestand aus dem Vizepräsidenten vom Fotoklub Biel, Ernst Müller EFIAP, sowie aus zwei Berufsfotografen aus der Region Lyss. Der nächste Digi-Dorfwettkampf findet 2016 in Bern statt. Durchgeführt wird er dann vom Fotoklub Blende8, Bern. Das Thema wird «Spiegelungen» sein. So im Hinschauen ist das ein einfaches Thema. Dies täuscht aber gewaltig. Eine einfache Spiegelung in einem



Konsequent ökologisch

Ein Webshop von:

**Druck
mit**

Die Ökodruckerei

info@druckform.ch | Telefon 031 819 90 20



Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch



Garage Affolter
Bernstrasse 21
3125 Toffen
Offizieller Fiat-Agent

Tankstelle
Tel. 031 819 05 86
Fax 031 819 34 25
affolter.garage@bluewin.ch



Maler- und Gipsergeschäft
Farbgestaltung für
Fassade und Raum

Brückler GmbH
Holzackerstrasse 7
3123 Belp
Telefon 031 961 15 05
brueckler@brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

Unser Angebot im Hallenbad Belp:

- **AquaGym**
Montag-, Donnerstag- und
Samstagmorgen
Montag-, Mittwoch- und
Donnerstagabend.
- **Schwimmen für Erwachsene**
Montagabend, Privatlektionen

bleibgesund gmbh
wir bringen bewe ung in ihr leben!

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



Bachmann Türen
SCHREINEREI Fenster
Für die besten Lösungen Schränke
Bachmann Schreinerei AG Belp Parkett
Hohburgstrasse 10, 3123 Belp
Tel. 031 819 02 75
www.bachmann-schreinerei.ch Reparaturen

Änderungsatelier
Maja Baumeler
Kefigässli 8
3123 Belp
Telefon 031 / 819 65 26
Telefax 031 / 819 65 55
aenderungsatelier@baumelerbelp.com

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie www.marag-garagen.ch

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen
Tel. 031 819 25 33
E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern
Tel. 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch



Ganzheitskosmetik *Christine*

Denise Grichting
dipl. Naturkosmetikerin
dipl. MakeUp Artist
dipl. Fusspflegerin

Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
info@christinegrichting.ch • www.christinegrichting.ch

Fenster ist zu einfach. Es braucht viel Beobachtungsgabe und Kreativität, um wirkungsvolle Wettbewerbsbilder zu machen. Nur solche Bilder haben dann eine Chance zum Erfolg. Wir sind gespannt, was uns in diesen knapp zwei Jahren alles gelingen wird. Die beiden Bilder sind die jeweils höchstbewerteten Bilder aus den beiden Sparten unseres Klubs. Im Maximum konnten 30 Punkte vergeben werden.



Jodlerchörli

Dies und das! dm/al. Am 2. März fand der alljährliche Tag der Kranken statt. Das Chörli traf am Sonntagmorgen im Spital Belp ein. Nach einem Einsingen gingen wir zuerst ins Altersheim und anschliessend in die Geriatrie. Mit unseren Vorträgen konnten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag etwas verkürzen und ein bisschen Abwechslung ins Heim-Leben bringen.

Vor bald 50 Jahren, genauer im Jahre 1967, wurde unser Chörli gegründet... Nämlich nach dem Turnen unter der Dusche. Zwei Mitglieder, die bei der Gründung dabei waren, konnten im März und April ihren 75. Geburtstag feiern! Wir gratulieren **Heinz Brönnimann** ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm alles Gute. Wir hoffen, dass du, Heinz, bald wieder in unseren Reihen stehen kannst. Auch **Alfred Trachsel** gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute. Fred war viele Jahre Berichterstatter des Chörli und singt noch immer motiviert mit. Vielen Dank für deinen Einsatz Fred.

«Das isch mi wahrli Läbesfröid u has gwüss wäger nie beröit, mit ganzem Härz bim Jodle z'si. Bi eifach z'friede da derby.»

(aus dem Lied: «Mi Läbesfröid», Musik: Hannes Fuhrer, Text: Melanie Moser). Unter diesem «Motto» treffen wir uns jeden Dienstagabend um 20 Uhr im Dorfzentrum zur Probe. Wir singen motiviert und pflegen eine schöne Kameradschaft. Möchtest du gerne singen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen immer neue Sänger in allen Stimmen. Melde dich einfach bei unserem Präsidenten, Fritz Tschirren, oder unserer Dirigentin, Melanie Moser.

Kirchenchor Heiliggeist

Motteten von Anton Bruckner am Karfreitag. mb. Anton Bruckner ist vor allem wegen seiner monumentalen Symphonien bekannt. Ebenso bedeutend ist seine Kirchenmusik. Im Te Deum, den drei Messen mit Orchester und in den Motetten schafft Bruckner eine neue musikalische Sprache, in der er die Stilelemente der venezianischen Vokalkunst des 16. Jahrhunderts mit den kühnen harmonischen Farben der Spätromantik fusioniert. Dabei verleiht Bruckner den Texten mit seiner Musik einen tiefen theologischen und emotionalen Ausdruck. Der Kirchenchor Heiliggeist vertieft die Karfreitagsliturgie mit den Motetten «Os justi», «Christus factus est» und «Vexilla regis».

Projektchor Pfingsten: Wie bereits angekündigt singen wir mit unserem Projektchor an Pfingsten die **Missa brevis in D, KV 194, von W. A. Mozart** mit Streichorchester. An diesem Werk haben wir ebenfalls schon fleissig geübt. Die nächste Probe mit dem Projektchor findet am 6. Mai statt.

Infos, musikalisches Programm und Probenplan des Chores unter: www.kathbern.ch/belp, unter Gruppen/Kirchenchor.

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage

7300 Exemplare

Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54
redaktion@derbelper.ch

Druck und Verlag/www.jordibelp.ch

monica.gruetter@jordibelp.ch 031 818 01 35

Inserate/www.jordibelp.ch

inserate.derbelper@jordibelp.ch 031 818 01 17

Abo/Adressänderungen/www.jordibelp.ch

abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Jahres-Abonnement

www.derbelper.ch

Fr. 21.–



kultur campagne oberried

Beschwingt. dea. Der Auftritt des Salonensembles Thun am 4. April in der Campagne Oberried war eine gelungene Überraschung. Temperamentvoll spielten sich die sechs jungen Musiker mit einem grossartigen Repertoire in die Herzen des Publikums. Dabei sind es erst fünf Jahre her, dass Valentin Dojtschinov das Ensemble an der Musikschule Thun gründete und die Künstler sich innert kürzester Zeit bereits den begehrten Kiwani-Klub Musikpreis erspielen konnten. Denn so viel Fleiss, Engagement und Begeisterung musste einfach belohnt werden. In den sogenannten «guten alten Zeiten», als noch jedes Café sein Orchester hatte, wurden die Gäste mit schwungvollen Melodien aus Ungarn, Rumänien, Österreich unterhalten und zum Verbleiben, Plaudern und Köstlichkeiten naschen animiert. Aber auch klassische Musik kommt dabei nicht zu kurz: mal getragen und zart, mal fordernd und stürmisch. Nur der Kaffee samt Patisserien fehlte an diesem entzückenden Abend!

Achtung Änderung Konzertbeginn. Am 25. Mai steht das Klavierkonzert von **Gabriel Emanuel Arnold** im Rahmen der Belper Kulturtag – und von der Gemeinde gesponsort – auf dem Programm. **Achtung:** Wir möchten die Besucher darauf aufmerksam machen, dass der Konzertbeginn aus organisatorischen Gründen auf **17 Uhr** verlegt werden musste – also, bitte nicht vergessen!

Musikgesellschaft

Lachen ist die Musik der Seele. cm. Lachen ist das Motto, das die Musikgesellschaft durchs Jahr führt. Hoffentlich ist es uns gelungen, mit unserem Frühlingskonzert und dem anschliessenden Theater ein Lachen in Ihr Gesicht zu zaubern. Auf jeden Fall haben die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Musikgesellschaft ein Lachen geschenkt. Es stehen auch schon wieder neue Anlässe vor der Tür: zum einen der Ausflug in den Europapark Ende April, wo die Musikgesellschaft sicher auch viel Lachen wird. Zum anderen ist die Musikgesellschaft dieses Jahr das erste Mal am Jahrmarkt vom 2. Mai mit dabei. In unserem Probelokal (unter der Gemeindebibliothek) bieten wir verschiedene Musikinstrumente zum Ausprobieren an. Ausserdem gibt es für Kinder eine Schokoladenkopfschleuder und ein Flaschenspiel und mit dem Kauf von einem Lachen können Sie zudem die Jugendmusik unterstützen. Kommen Sie doch vorbei und lernen Sie die Musikgesellschaft und die Instrumente etwas besser kennen – Gross und Klein sind herzlich willkommen. Beim zweiten Anlass im Mai unterstützt die Musikgesellschaft die Jugendmusik beim alljährlichen Muttertagskonzert mit Brunch. Mit Musik, Spiel und Spass wollen wir Kinder und Erwachsene erfreuen. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Beitrag von der Jugendmusik.

Jugendmusik: «Spiel und Spass am Muttertag». gk. Am 11. Mai, ab 10 Uhr, führt die Jugendmusik in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft das traditionelle Muttertagskon-

zert durch. Dieses Jahr steht der Anlass unter dem Motto **«Spiel und Spass am Muttertag»**. Es werden diverse Attraktionen, vor allem für die Kinder, angeboten. Es kann aber auch gemütlich gebruncht werden, und während dem Brunch können sie die Klänge der Jugendmusik und Musikgesellschaft geniessen. Der Anlass findet in der Scheune Gasser, Hohburgstrasse 24, statt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Besucherschaft. Der Eintritt ist gratis, wir stellen aber einen Behälter für die freiwilligen Beiträge zur Deckung der Unkosten auf.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich über neue Mitglieder! Interessierte Junge sind stets willkommen. Einfach mal bei einer Probe vorbeischaun und die JM kennenlernen. Die Proben finden immer Dienstagabend von 19 Uhr bis 19.45 Uhr die JM separat, von 20 Uhr bis 20.45 Uhr zusammen mit der MG im Probelokal (Dorfzentrum/unter Bibliothek) statt. Unser Verantwortlicher für die Mitgliederwerbung, Andi Tatschl, 031 812 21 91 oder andreas.tatschl@gmx.ch hilft bei Fragen gerne weiter.

Orchester

Probedirigate br. Die gutbesuchten Winterkonzerte mit vielen bekannten Gesichtern haben uns Auftrieb für das neue Quartal gegeben.

Wir hatten drei Abende mit sogenannten Probedirigaten organisiert. Dass heisst, es kam jeden Mittwoch ein neuer Bewerber, zufällig alle welscher Zunge, und dirigierte ein eben eingespieltes Konzertstück, eine neues Musikstück für den Sommer und ein von ihm vorgeschlagenes Werk. So konnten wir uns ein Bild für die zukünftige Zusammenarbeit machen. Es war sehr spannend zu erleben, was aus einer bekannten Ouvertüre mit verschiedenen Interpretationen entstehen kann und wie verschieden musikalische Anweisungen gegeben werden. Gleich nach der dritten Probe stimmten wir ab, unter welchem Dirigenten wir weiterspielen wollen.



Die Entscheidung fiel zugunsten des jungen Dirigenten **Maurice Donnet-Monay**, geboren 1989 in Morgins VS, aus. Er ist Dirigent, Komponist und Euphonist. Bereits 2010 erlangte er sein erstes Dirigentendiplom für Blasmusikdirektion am Conservatoire de Sion. Mittlerweile studiert er an der Hochschule für Künste Bern und absolviert

einen Doppelbachelor in Direktion, Euphonium bei Roland Fröscher und Komposition. Er ist als Dirigent sehr aktiv, so dirigiert er nebst dem Orchester noch weitere Formationen in Fribourg, Bern und Wallis. Wir freuen uns auf die Sommerkonzerte mit Maurice Donnet-Monay, die in Steffisburg und Belp im Juni stattfinden werden.

Notiz für Ihre Agenda: Nächste Konzerte, Freitag, 20. Juni, 20.15 Uhr, reformierte Kirche Steffisburg; Sonntag, 22. Juni, 11 Uhr, Dorfzentrum Belp.

Weitere Angaben finden Sie auf unserer Homepage www.orchester-belp.ch

The Belp Singers

Nach den Konzerten ist vor den Konzerten. Nhs. Unsere vier im März angebotenen Konzerte unter dem Motto «Gospel and more» sind äusserst gut angekommen – die reformierte Kirche war jedes Mal vollbesetzt. Allen Besucherinnen und Besuchern danken wir sehr herzlich für ihr Interesse und insbesondere auch für die erfreuliche Kollekte.

Zum Erfolg dieser Konzerte hat neben den Sängerinnen und Sängern vor allem unsere Chorleiterin Noe Fröscher-Ito beigetragen. Daneben unterstützten folgende drei Instrumentalisten den Chor: Abdiel Montes de Oca am Flügel, Adrian Christen am Schlagzeug und Lino Widmer an der Gitarre. Aufgelockert wurden die abwechslungsreichen Chorlieder durch die jugendlichen Stimmen von Tamara Kohler (Sopran) und Raphaël Senn (Tenor), die beide bei unserer Chorleiterin Gesangsunterricht geniessen.

Möchte Sie auch bei uns mitsingen? Vielleicht erwägen einige Konzertbesucherinnen und -besucher, in Zukunft bei uns mitzusingen. Wir freuen uns auf neue Stimmen, denn nach den Frühlingsferien beginnen bereits wieder die Proben für unsere nächsten Konzerte. Wir treffen uns ab Montag, 28. April, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr in der reformierten Kirche. Schnuppern ist erwünscht; insbesondere Tenor- und auch Bass-Stimmen sind sehr gefragt.

Weitere Angaben zu The Belp Singers sind zu finden unter www.TheBelpSingers.ch

Volksbühne



Casting: 8. Mai! wü. Für die Saison 2014/15 steht das Stück «Le Schpounz» von Marcel Pagnol auf dem Spielplan. Inszeniert wird diese Komödie vom Schauspieler und Regisseur Walter Stutz (Bild). Es gilt über 20 tolle Figuren zu besetzen. Neben grossen, sind auch kleinere Rollen im Angebot. Ideal für Einsteigerinnen und Einsteiger.

Interessiert? Dann meldet euch bei unserem Produktionsleiter Bernhard Stähli. Auf www.volksbuehne-belp.ch findet ihr die Ausschreibung und den Anmeldetalon für das Casting vom 8. Mai in Belp.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 1. Mai und Donnerstag, 5. Juni bei Eliane Schär, **jeweils um 19 Uhr.** – Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch abrufbar. Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch



Am Freitag, 2. Mai, findet hier der 26. Jahrmart statt.

Der Präsident der Sektion Bern des Schweiz. Marktverbandes, **Otto Rindisbacher**, gehört zu den treuesten Markthändlern, die am grossen Markt in unserem Dorf dabei sind. Er bedient die Kinder mit Spielsachen, Gebäck und der beliebten Zuckerwatte (Bild). – Insgesamt sind 91 Stände angemeldet. Beachten Sie dazu den Bericht im «Dorfgeschehen». Die offiziellen Marktbilder dieser «Belper»-Ausgabe wurden 2013 von Fritz Sahli aufgenommen.



Badmintonklub

Neuer Revisor gewählt. Am 25. März fand im Restaurant Linde die 5. Generalversammlung statt. Der Präsident **Martin Schär** konnte leider nur eine kleine Gruppe begrüssen. Doch es besteht noch Hoffnung, die Gruppe wird jährlich grösser. Martin Schär konnte zügig durch die Versammlung führen. Der Vorstand wurde einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Neu konnte **Martin Blunier** als zweiter Revisor gewonnen werden. Nebst den üblichen Traktanden wurden in den Statuten kleine Anpassungen gemacht. Auch die Jahresrechnung und das Budget wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier **Klaus Horst** Decharge erteilt. Auf Anfrage einiger Mitglieder werden wir eine Offerte für eine einheitlich Bekleidung für Erwachsene und Junioren einholen. Neu wird den Junioren das Startgeld für die SSM übernommen, im Gegenzug wird ein kleinerer Beitrag für die BPM-Mannschaften entrichtet als bisher. **Die nächste Generalversammlung wird am 24. März 2015 stattfinden.**



A. & H. Heule

Kefgässli 6, 3123 Belp

Tel: 079 653 20 54

Fax: 031 819 61 69

Vermietung und Reparaturen
von Kühl- und Tiefkühlgeräten

**FÜR
IHREN
WOHNRAUM
IN DER
NATUR**

Lassen Sie sich
inspirieren!

52-Wochen-Gartenbereitschaft:

www.feller-gartenbau.ch oder rufen Sie uns an
031 951 00 53.

Wir beraten Sie gerne und kümmern uns
engagiert um Ihren Garten.

FELLER GARTENBAU: plant, baut und pflegt
Gärten von Bern bis Gstaad.



FELLER GARTENBAU

MURI BERN GSTAAD

Fabian Cancellara

**Beim Speed gibt es
keine Kompromisse.**

Internet mit
**200
Mbit/s!**

Mit Volspeed voraus!

Ultraschnelles Surfen sowie Extra-Power für Ihre Uploads
von Fotoalben, Videos oder grossen Dateien.

Auch im Kombi mit Festnetz-Telefonie und HDTV erhältlich.

Nur von Ihrem lokalen Kabelnetz.



www.quickline.com

QUICKLINE
MULTIMEDIA ANSCHLUSS

Energie Belp



klein und fein

Die *emmental* ist eine kleine und feine Kunden-Genossenschaft.
Immer mehr Privatpersonen, KMU und Landwirte zählen auf uns.

Herzlichen Dank.

Hauptagentur Belp

Marcel Nydegger

Belpbergstrasse 12

3123 Belp

Tel. 031 810 60 66

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

immogalerie gmbh

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen

tel. 031 818 48 78, fax. 031 818 48 79

www.immogalerie.ch, info@immogalerie.ch

OK Belpathlon

Einige Neuerungen. mb. Zum 3. Mal findet am 24. Mai in der Umgebung Belp-Belpberg-Gürbetal der Belpathlon statt. Der Belpathlon wird erneut mit einigen Neuerungen versehen sein. Aus Sicherheits- und zeittechnischen Gründen müssen für die dritte Austragung ein paar Änderungen vorgenommen werden. Neu wird nach der Inlinestrecke die Radstrecke absolviert und erst anschliessend die Bikestrecke. Die Laufstrecke bleibt wie bisher am Schluss des Wettkampfes. Zudem führt die Radstrecke neu über den Belpberg nach Gerzensee und nicht mehr über Hofstetten – Sädel.



Das attraktive Zweirundensystem, das den Zuschauern ermöglicht, alle Athleten und Athletinnen mehrmals zu sehen, bleibt aber erhalten, d.h. Start und Ziel sowie die Wechselzone befinden sich nach wie vor auf dem Areal des Schulhauses Mühlematt.

Der Wettkampf kann als Einzelsportler und -sportlerin, in Zweier- oder in Viererteams absolviert werden. Detaillierte Infos unter: www.belpathlon.ch. Wir freuen uns, Sie in Belp begrüßen zu dürfen.

Handballklub

Rückblick 2013/14. hh. Wieder ist eine Saison vorbei und es gilt Bilanz zu ziehen! Erfreulich war sicher, dass der Verein mit einer Rekordzahl von Spielerinnen, Spielern und Mannschaften am Spielbetrieb des Regionalverbandes teilnehmen konnte. Folgende Mannschaften haben um Tore, Punkte und Siege gekämpft: Damen 3. Liga, Herren 4. Liga, Junioren U17 und die gemischten Mannschaften U15, U13 und U11. Aus sportlicher Sicht muss man sagen, dass die Ergebnisse eher durchgezogen sind und eigentlich nur die U13 überzeugen konnte, was wiederum ein Versprechen für die Zukunft ist! Nun der Reihe nach:

Damen 3. Liga. In der untersten Liga der Damen kristallisierte sich recht schnell eine Zweiklassengesellschaft heraus. Leider verloren die Damen durch unnötige Niederlagen bald den Anschluss an die obere Tabellenhälfte. Mit gesamthaft neun Punkten aus 14 Spielen wurde schlussendlich der fünfte Platz erreicht. Das Erreichen der Finalrunde der ersten vier um den Aufstieg wäre möglich gewesen, aber letztlich doch deutlich verpasst.

Herren 4. Liga. Auch die Herren erreichten in der Vorrunde mit nur drei Siegen nicht die angestrebte Punktzahl und wurden deshalb nach Neujahr in die unterste Gruppe der 4. Liga eingeteilt. Hier konnten sie die Erwartungen voll erfüllen und erreichten mit fünfzehn Punkten aus neun Spielen den glänzenden ersten Rang.

Junioren U17. Da die älteren Junioren einerseits oft ohne Auswechselspieler und ohne einen nominellen Torhüter antreten mussten und sie im Durchschnitt auch fast ein Jahr jünger als ihre Gegner waren, hatten sie eine Saison lang sehr hartes Brot zu essen und konnten nur zwei Punkte ergattern. Hoch anzurechnen ist ihnen, dass sie sich trotzdem nicht entmutigen liessen und in jedem Spiel immer ihr Bestes gaben. Nächste Saison, wenn alle ein Jahr älter sind und ein paar U15 Junioren zu ihnen stossen, wird dieser Durchhaltewille sicher belohnt werden.

Gemischte U15. Auch die U15 musste in der Vorrunde oft unten durch und kamen nur zu zwei Punkten. Verstärkt durch drei talentierte U13 Junioren gelangen dann im neuen Jahr in der unteren Gruppe viele gute Spiele. Mit zehn Punkten aus sieben Spielen wurde der sehr schöne zweite Rang erreicht.

Gemischte U13. Wie schon berichtet, waren die sieben Knaben und sechs Mädchen der U13 sehr erfolgreich. Am letzten Turnier durften sie nun ihr Können auch dem heimischen Publikum vorführen. In überlegener Manier konnten sie alle vier Spiele für sich entscheiden und so im achten Turnier den siebten Turniersieg feiern! Ein Versprechen für die Zukunft!

Gemischte U11. Auch die Jüngsten konnten an zwei Turnieren erstmals Wettkampfatmosphäre schnuppern. In einer tollen Stimmung wurden erste Tore geworfen, gute Abwehraktionen beklatscht, Niederlagen schnell verdaut und sogar schon Siege eingefahren. Die Freude und Begeisterung der Kleinsten war Lohn für ihren Betreuer!

Pistolklub

Steigerungsmöglichkeiten vorhanden. vp. Noch vor unserem offiziellen Saisonstart im heimischen Schützenhaus, wagte sich eine Gruppe ans Schloss-Schiessen in Hindelbank. Dass wir Belper Pistoleros die Aussensaison jeweils eher gemächlich anzugehen pflegen, bestätigte sich anhand des Gruppenresultates auch in diesem Jahr. Eine Platzierung in der ersten Ranglistenhälfte wurde deutlich verfehlt. Je ein Kranzresultat erzielten Urs Maurer mit 91 Punkten im Schlosstich 50 m, Martin Habegger mit ansprechenden 95 und Hanspeter Haslebacher mit 92 Punkten im Kranzstich 25 m.

Fahrdienst

Fahrdienst für Kranke, Betagte und Behinderte

Vermittlung: Frauenverein, Telefon 079 619 76 70.

Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr

Platzgerklub

Frühlingversammlung. wl. Die Sitzung verlief speditiv und zülig wurden die Traktanden behandelt. Mit Widerwillen müssen wir in Ostermundigen das Wettspiel unter der Woche antreten, da wir sonst kampflös verloren hätten. Leider muss der Klub aus gesundheitlichen Gründen auf Gerrit Kiener verzichten. Das Team wünscht ihm gute Besserung und hofft auf ein baldiges Wiedersehen. Im Gegenzug wurde Werner Schlosser definitiv in den Klub aufgenommen.

Vorschau. Am Trainingslager in Santa Susanna nehmen wieder Mitglieder von uns teil. Den Einzelcup bestreiten zwei Belper, sie hoffen auf eine Wiederholung des letzten Jahres. Am ersten Wochenende im Mai führen wir zum fünften Mal ein Fleischplatzgen durch. Wir wollten das Wettspiel in Brienz mit einer Klubreise übers Wochenende verbinden. Doch leider sind keine Übernachtungsmöglichkeiten mehr vorhanden. Es muss also sofort eine neue Lösung gesucht werden. Es wäre endlich an der Zeit, einen Ausflug mit dem ganzen Verein zu unternehmen, und dies nicht zu weit weg.

Radsportklub

Schweizermeisterschaft in der 2. Liga. an. Während unser Team Belp I mit den Gebr. Bosshard in die Abstiegsrunde muss, kämpfen S. Neuenschwander und M. Borter um die Finalteilnahme. Für die Finalteilnahme muss mindestens der 6. Rang belegt werden. Nach den drei Startspielen belegen sie den 9. Rang, der weiter auf die Finalteilnahme hoffen lässt, liegen sie doch nur 3 Punkte hinter dem 6. Rang. Es sind also noch weitere Efforts gefragt. Um den Verbleib in der 2. Liga kämpfen die Gebr. Bosshard. Sie belegen nach den ersten drei Spielen den 8. Rang. Gefordert ist der 6. Rang für den Verbleib in der 2. Liga. Auch hier ist also noch alles offen.

Ringklub

SM Kadetten/Junioren Willisau. htr. Der RC Willisau war am 1. März der austragende Verein der Greco Schweizermeisterschaft Kadetten/Junioren. Der RC stellte vier Ringer. Bei den



Kadetten (15–17-jährig) gewann **Stefan Weber** in der Gewichtsklasse bis 60 kg die Silbermedaille. Ebenfalls aufs Podest schaffte es **Cédric Trachsel**. In der Gewichtsklasse bis 69 kg belegte er den 3. Rang. Gute Diplommänge erkämpften sich **Simeon Balmer**, 5. Rang bis 50 kg, wie auch **Levin Marending**, 6. Rang bis 63 kg.

Baditag. Die Umbauphase im «Laguna Bade-

land» in Weil am Rhein ist beendet und somit fand der traditionelle Baditag wieder statt. Alle 16 Jungringer freuten sich riesig auf das umgebaute Badeland. Neben einigen neuen Angeboten war der Wildwasserbach das Highlight für Gross und Klein. Ob rutschen, ringen, relaxen oder Totempfähle erstellen, alle genossen es so richtig. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei, doch eines vorweg, der Baditag 2015 kommt bestimmt!

Satus

Mach mit – blib fit. bw. Willst du etwas für deinen Körper tun, dann darfst du nicht sitzen und ruhn. Beim Satus kannst du dich bewegen und zwischendurch mal mit deinem Nächsten reden. Wir machen aber nicht immer nur Witzchen, vielfach kommt man richtig ins Schwitzen. Auch für die sportliche Gemütlichkeit finden wir nach dem Turnen noch Zeit. Drum schau mal rein in unsere Hallen, es wird dir sicher beim Satus gefallen.

Unihockey-Plausch: Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Mühlematt-Turnhalle Thalgutstrasse, **Sie und Er Turnen:** Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Mühlematt-Turnhalle Thalgutstrasse, **Bodyforming:** Mittwoch, 20.15 bis 21.30 Uhr, Mühlematt-Turnhalle Gurnigelweg, **Jugi-Riege** (Mädchen und Knaben): Donnerstag, 7 bis 11 Jahre von 17.30 bis 19 Uhr, 12 bis 18 Jahre von 18.30 bis 20 Uhr, Mühlematt-Turnhalle Gurnigelweg, **Spass am Donnerstag:** Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Mühlematt-Turnhalle Gurnigelweg, **Spass am Freitag:** Freitag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Mühlematt-Turnhalle Thalgutstrasse, **Frauenriege:** Montag, 20 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Neumatt (alt)

Weitere Informationen findet man unter www.satus-belp.ch



Belp Schützen

Neuer Fähnrich. Rano. 32 Mitglieder trafen sich am 7. März zur 15. Hauptversammlung. Peter Burri führte in gewohnter Manier und speditiv durch die HV. Die Jahresberichte der verschiedenen Bereichsleiter und der Kassiererin wurden einstimmig genehmigt und dem Gesamtvorstand Decharge erteilt.

Wahlen: Manuela Wenger hat nach sieben Jahren als Jungschützenleiterin den Rücktritt erklärt, nicht ohne einen Nachfolger in der Person von Hanspeter Wälchli aufzubauen und diesen auch noch in der neuen Saison zu unterstützen. Mit einem kleinen Geschenk wurde ihre geleistete Arbeit verdankt. Hanspeter Wälchli wurde mit grossem Applaus als neuer Jungschützenleiter gewählt. Das jahrelang verwaiste Amt des Fähnrichs konnte mit der Person von Walter Künzi wieder besetzt werden. Den neu Gewählten wünschen wir viel Erfolg in der Ausübung ihrer Ämter.

Ehrungen: Zu Feldmeisterschaftsmedaillen gratulierte der Präsident den Schützen Heinz Dolder, Hermann Gasser, Kurt Gemmet, Anton Jakob, Roger Lehmann, Adrian Marbot und Hans Wägli. Die Feldmeisterschaftsmedaillen 1 für Veteranen erhielten Peter Burri und Heinz Dolder. Für die zweite reichte es Heinz Dolder und Hans Wägli.

Jahresprogramme: Sämtliche Jahresprogramme sind auf unserer Homepage www.belp-schuetzen.ch aufgeschaltet.

Um zirka 21.30 Uhr dankte Peter Burri allen für die geleistete Arbeit und die unfallfreie vergangene Saison und wünschte für die kommende Saison allen «Guet Schuss» und leitet über zum gemütlichen Teil mit Schweinswürstli und dem einmal mehr sensationellen Kartoffelsalat von unserem Schützenwirt Peter Wälchli.

Voranzeige. Vom 11. Juni bis 12. Juli 2015 findet in der Region Raron-Visp das Eidgenössische Schützenfest statt. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Unser Verein wird am 26./27. Juni (Gewehr 300 Meter) und am 3. – 5. Juli (Gewehr 50 Meter) dieses Fest besuchen.

Gewehr 50 Meter. Nach diversen Trainings wurde am 16. März die neue Saison mit dem Eröffnungsschiessen gestartet. Mit 592 gewann Marco Nauer vor Anton Jakob, Fritz Rohrbach, Roger Stulz, Michael Truttmann, Otto Lembacher, Adrian Marbot, Markus Häuselmann, Beat Lehmann, Oli Gasche, Niklaus Blatter, Patrick Wägli, Yanik Eggenschwiler, Marcel Michel, Christian Ogi, Hans Neuenschwander und Rainer Notter.

Skiklub



Engadin Skimarathon. dwit. Für viele unter uns stellte auch in diesem Jahr der «Engadiner» den Höhepunkt der Langlaufsaison dar – und der wollte gut vorbereitet sein. Bereits am Freitag reisten wir ins Bündnerland und besuchten am Abend den Nachtsprint in St. Moritz. Rund 50 der besten Langläufer der Welt starteten zum Warm-up des Marathons vom Sonntag und lieferten uns in spannenden Heats beste Unterhaltung. Am Samstag standen schonendes Training und die Besichtigung der «Schlüsselstellen» zwischen St. Moritz und Pontresina auf dem Programm. Am Nachmittag genossen wir – bei einem Teller feiner Pasta – die wärmende Engadiner Sonne und tankten dabei reichlich Energie für Körper und Geist. Bald zeigte sich, dass der Sonntag beinahe perfekte meteorologische Bedingungen bieten würde. Am Abend war die Vorfreude – gepaart mit ein wenig Nervosität unter den Novizinnen – gross. Nachdem die Langlaufskis in einem aufwendigen mehrstufigen Verfahren und gemäss dem offiziellen Wachs-tipp vorbereitet waren, konnte der Sonntag kommen!

Wir hatten uns nicht vergebens gefreut – der 46. Engadin Skimarathon war wiederum ein absolutes Highlight! Wenn auch bei weicherem Schnee und daher etwas langsameren Bedingungen als im Vorjahr, dafür aber bei strahlendem Sonnenschein, nahmen wir die 42 Kilometer von Maloja bis S-chanf in Angriff; geniessen war angesagt! Einige Skatingschritte und Stunden später waren alle unfallfrei, glücklich und mit vielen gesammelten positiven Eindrücken im Ziel angekommen. «Il club da ski Belp gratulescha a tuts partizipons per la supra prestizium!»

Strassenhockeyklub

Cupfinal. af. Nach dem Double in der letzten Saison machte die NLA-Mannschaft mit einem 8:5-Sieg über den langjährigen Dominator Oberwil Rebels den ersten Schritt zur Titelverteidigung im Cupwettbewerb. Nicht zuletzt qualifizierten sich die Skorpione für den Cupfinal dank des Verstärkungsspielers Danny Novis. Der griechisch-kanadische Doppelbürger verstärkt die Belper für die laufenden Playoffs und verleiht der Defensive mit seiner Ruhe und Abgeklärtheit zusätzliche Stabilität. Der 26-jährige Topverteidiger spielt in Kanada nur Indoor und freut sich besonders auf den Cupfinal in der MUR-Halle in Thun: «Ich bin in die Schweiz gekommen, um mit Belp Titel zu gewinnen. Am 19. April wollen wir den ersten Titel in





koch-cosmetics
Mechtild Koch
 Kosmetikerin/med. Fusspflegerin

Belpbergstrasse 15
 3123 Belp
 Tel. 031 812 17 02
 oder 078 944 56 85
 www.koch-cosmetics.ch
 info@koch-cosmetics.ch




Malerei Hodler AG
3122 Kehrsatz
Zweigniederlassung Belp
 Tel. 031 961 58 62
 www.malereihodler.ch




LANDI Laden Belp
 Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
 Telefon 031 812 40 00

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Die LANDI ganz in Ihrer Nähe

Landi
 A A R E
 Genossenschaft

www.landiaare.ch

TANKSTELLE HEIZÖL
 031 812 90 90

LANDI Aare
 Sägetstrasse 20
 3123 Belp

agrola.ch
 0800 HEIZÖL

AGROLA
 the swiss energy
 Wärme und Mobilität



JENNI

IMMOBILIEN TREUHAND GMBH
 REGIONAL – KOMPETENT – EFFIZIENT

Bahnhofstrasse 7, 3123 Belp-CH
 Tel. + 41 (0) 31 812 23 00
 Mail: info@jenni-immo.ch
 Web: www.jenni-immo.ch



Natur & Design

Beratung · Planung · Unterhalt
 Um- & Neugestaltung · Design

Meyer Gärten AG · Fahrhubel · 3123 Belp
 Tel. 031 819 56 40 · www.meyergaerten.ch



FitYes
 Fitness für Frauen & Massage

Neu in Kehrsatz!
Fitnesskurse ab 17. März 2014
für Frauen

Mit viel Spass und Power trainieren wir den ganzen Körper mit Bändern, Bällen, Manschetten und Hanteln. Willkommen sind alle Frauen jeder Altersstufe. Auch geeignete Programme für übergewichtige Frauen. Ein Wohlfühlprogramm für Körper, Geist und Seele. Platzzahl limitiert.

Kursort Squasch Center Kehrsatz, Zimmerwaldstrasse 10, 3122 Kehrsatz
 Gratisparkplätze direkt vor dem Kurslokal

Kleidung Bequeme Trainingskleidung, Turnschuhe, Handtuch, Mätteli mitbringen
 Garderobe und Duschen sind vorhanden

Kosten 10er-Abi Fr. 240.-, Mitglieder Dorfverein Fr. 210.- Probestunde gratis
 Es können alle Kurse besucht werden. Krankenkassenanerkennung.

Leitung Ursula Kobel, Kehrsatz
 Fitnessinstruktorin mit eidgenössischem Fachausweis
 Aerobic- und Step Instruktorin, Masterausbildung Hockenheim
 Berufsmasseurin ärztlich geprüft

Kurse Montag, 9.15 – 10.15 Uhr, Bauch, Beine, Po (Problemzonentraining)
 Montag, 12.15 – 13.15 Uhr, Bodyforming (Ganzkörpertraining)
 Mittwoch, 9.15 – 10.15 Uhr, Bodyforming (Ganzkörpertraining)
 Freitag, 9.15 – 10.15 Uhr, Pilates (Rückentraining, Power House)

Ich freue mich Sie kennenzulernen. Viel Spass und Power sind angesagt. Willkommen!

Auskunft und Anmeldung: Telefon 076 497 08 35 oder fityes@hispeed.ch



und jetzt?... **VSCI Carrosserie**

... direkt zu Jaberg!
 Tel. 031 819 60 60

Carrosserie Jaberg Belp

Hühnerhubelstr. 84 · CH-3123 Belp · Tel. 031 819 60 60 · www.jabergag.ch

riegelwerbung.ch

Ihre Schreinerei
 Stefan Imwinkelried
 Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

schreinerei-imwinkelried.ch
 Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

ried

dieser Saison feiern. Da nicht auf Asphalt, sondern auf einem schnellen Untergrund gespielt wird, hoffe ich mit meiner Leistung dem Team zum Sieg zu verhelfen.» Alle sind sehr motiviert und können es kaum erwarten, bis am Ostersonntag um 17 Uhr das Endspiel gegen den SHC Grenchen-Limpach angepfiffen wird.

Bevor aber die Aktiven um den Pokal spielen, findet der Junioren B Cup (U15) vor dem Cupfinal statt. Die jungen Belper treffen um 10.30 Uhr auf die Oberwil Rebels und können sich mit einem Sieg für den Final um 14.30 Uhr qualifizieren. Hilf auch du mit, den Ostersonntag zu einem unvergesslichen Tag zu machen und komme in die MUR-Halle nach Thun, um die Skorpione anzufeuern. Mehr Infos zur Meisterschaft sowie Spielpläne und Resultate findest du auf www.shcbelpa.ch

Tischtennisclub

Durchmarschiert. tw. Die Seniorenmannschaft um Kapitän Martin Stucki besiegte im letzten Spiel der Meisterschaft den bisherigen Leader Spiez gleich mit 10:0. Damit können wir nach dem letztjährigen Aufstieg in die 2. Liga nun den direkten Weiteraufstieg in die 1. Liga feiern. Mit im Team waren Ruedi Bühlmann, Gerd Eisenmann, Stefan Morgenthaler, Bruno Näf, Adrian Stucki und Thomas Wittwer.

Schweizermeister. Elia Schmid hat sich an den Schweizermeisterschaften der Aktiven sensationell den Titel geholt. Der 17-Jährige setzte sich im Final mit 4:2 gegen seinen NLA-Teamkollegen Lionel Weber durch. «Mein Ziel im Einzel war eine Medaille, mit dem Titel habe ich nur etwas geliebäugelt», sagte Schmid nach seinem Triumph.

Dabei hatte er eine schwierige Auslosung erwischt und musste auf dem Weg zu seinem bisher grössten Erfolg namhafte Gegner bezwingen. So machte Schmid im Viertelfinal gegen Titelverteidiger Samy Zmirou einen 1:3-Rückstand wett, bevor er im Halbfinal Christian Hotz besiegte. Dieser hatte im vergangenen Jahr für Schmid Endstation bedeutet.

Obwohl Elia mittlerweile bei MuttENZ in der NLA spielt, ist er immer auch noch Mitglied vom TTC und regelmässig bei uns in der Halle anzutreffen.

Turnverein

Testtag Gymnastik. rb. Jährlich nehmen die Riegen Gymnastik Oberstufe und Gymnastik Unterstufe mit Polysport am Testtag teil. Dieses Jahr wurde der Anlass zum ersten Mal mit dem TBO, dem Turnverband des Berner Oberlandes, durchgeführt. Dies verdoppelte die Anzahl der Teilnehmer und brachte auch sonst einige Änderungen mit sich. Der Anlass wurde nun neu in einer Dreifachturnhalle und während eines ganzen Tages durchgeführt, und die Mädchen durften nun zu zweit – wenn auch in je einem separaten Feld – starten. Die Belper «Modis» haben ihren Test alle bestanden und machten uns Leiterinnen damit gehörig stolz! Einige haben es sogar aufs Podest geschafft und die grosse Konkurrenz aus dem Ober- und Mittelland auf die hinteren Ränge verwiesen. Wir freuen



uns auf das nächste Jahr, macht weiter so!

TBM Mittelland Meisterschaft. Der erste Geräteturnwettkampf im neuen Jahr war für viele Juspoler und Aktive ein Erfolg. In Wohlen fanden sie sich zusammen, um sich mit den Konkurrenten aus

dem Mittelland, aber auch aus auswärtigen Vereinen zu messen. Mit drei Medaillen und mehreren Auszeichnungen konnte der TV nach zwei anstrengenden Tagen zufrieden nach Hause gehen. Für den nächsten Wettkampf wechseln einige in die nächsthöhere Kategorie, sie freuen sich auf die neue Herausforderung!

Unihockeyklub

Erfreuliche News zum Saisonabschluss. eb. Am Ende der Saison 2013/14 blicken einige Teams des UHC Gürbetal auf eine erfolgreiche Meisterschaft zurück: Ein Team feiert den Aufstieg und drei Mannschaften schliessen unter den Top drei in ihrer Gruppe ab.

Für die Juniorinnen und Junioren war die Saison durchgezogen: Sowohl die Juniorinnen C wie auch die Juniorinnen B beendeten die Spielzeit auf dem 6. Rang. Die Juniorinnen U21 und die Junioren U16 konnten sich im Mittelfeld platzieren. Mit 161 Toren erreichten die Junioren C den 3. Tabellenrang. Vor den letzten zwei Spielen befanden sich die Junioren D mit vier Siegen auf dem 8. Platz. Besonders freuen konnten sich die Junioren U21, die sich mit einem 5:2-Sieg gegen die Visper Lions bereits beim vorletzten Spiel den Gruppensieg sicherten und somit nächste Saison in die Stärkeklasse C aufsteigen werden. RK gratuliert den Junioren U21 und ihrem Trainergespann Ivan Hachen und Willy Minnig.



Das neu gegründete Damen 2 belegte vor den letzten zwei Begegnungen den 8. Zwischenrang. Ebenfalls auf dem 8. Platz schliesst das Herren 2 die Meisterschaft mit nur vier Siegen ab. Umso grösser ist der Jubel über den 3. Tabellenrang bei den beiden Leistungsteams, dem Damen 1 sowie dem Herren 2, die sich im Vergleich zur letztjährigen Saison verbessern konnten. ALLEZ RK!!!

Blumen Monique

Monique Schäfer-Gasser

Käserstrasse 7c, 3123 Belp
Telefon 031 819 89 59

GROSSSTADTMODE
in der **Kleinstadt**

moser *mode*
jeans[★]store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

FAVORS!
by cbr ■ Street One **CECIL**
EST. 1990

vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch

Scherler AG
Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9
3000 Bern 25
Telefon 031 330 41 11
Telefax 031 330 41 22

24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
E-Mail: info@scherler-ag.ch
Internet: www.scherler-ag.ch

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK / BERN



Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!

Elektroinstallateur ist ein interessanter Beruf, vielseitig und mit Entwicklungsmöglichkeiten. Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen eigenen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung

ED
Rosser Elektro AG
Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme
Käserstr. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73

Pflugshaupt Belp

Hafner und Plattenleger

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Kachelofen- und Cheminéebau
- Kaminbau / Kaminsanierungen

www.hpflugshaupt.ch • Telefon 031 819 12 47



riegelwerbung.ch

MALEREI B.ROSCHI
Renovationen, Um- und Neubauten
auch Naturfarben + Bio-Abriebe

Beat Roschi
Dorfstrasse 55
3123 Belp
roschi.belp@vtxmail.ch

FonFax 031 819 62 45
Natel 079 414 72 13

R O D E R O P T I K

gutsehen
gutausssehen

Bahnhofstr. 11 • 3123 Belp • Tel. 031 819 21 81 • www.roderoptik.ch

riegelwerbung.ch

Sanierung Dorfstrasse – Käserstrasse

Öffentlicher Infoabend am 14. Mai 2014

Am 2. Juni beginnt die Sanierung der Dorfstrasse und Käserstrasse zwischen Restaurant Frohsinn und Lindenkreisel. Die Bauarbeiten erfordern zeitweise eine Totalsperre der Strassenabschnitte. Der Verkehr und die betroffenen Buslinien werden umgeleitet. Die Zu- und Wegfahrt für die Anwohnerinnen und Anwohner sind erschwert. Über die Details des Bauablaufs und der Verkehrsführung informieren die Projektverantwortlichen am öffentlichen **Infoabend vom 14. Mai um 19.30 Uhr im Restaurant Linde, Rubigenstrasse 46, Belp.**

- Roller
- Mofas
- E-Bikes

Roller
Shop
Belp

beim Schützen-Kreisel

Rubigenstrasse 8 • Telefon 031 819 73 36 • www.roller-shop-belp.ch



Maleratelier
Christoph Schären
Kaufdorf/Gelterfingen

Sailern 1
3126 Gelterfingen
Tel. / Fax 031 819 14 64
Natel 079 651 28 86

Schweiz. Zweitagemarsch

Der 55. Marsch kommt. mm. Er kommt – der Schweizerischen Zweitagemarsch. Die 55. Austragung wird vom **16. bis 18. Mai** durchgeführt. Start und Ziel im Zentrum des Dorfes. Der Dorfschulhausplatz wird zum Begegnungsort von Marschierenden und Zuschauern, von Jung und Alt, von Begeisterten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das gesamte OK und alle Helferinnen und Helfer arbeiten mit viel Enthusiasmus für diesen Event.

Am Freitag, 16. Mai, wird um 19 Uhr der 55. Schweizerische Zweitagemarsch mit einer feierlichen Zeremonie eröffnet. Herzlich lade ich Sie alle dazu ein. Passend zur Abstimmung an diesem Wochenende wird Brigadier Epper, Chef Luftwaffenstab, uns die Ehre erweisen. Als Gastreferent der Politik ist Regierungsrat Christoph Neuhaus eingeladen. Verbinden Sie doch den Urnengang mit dem Besuch des Zweitagemarsches.

Wir freuen uns auf Sie. Unsere Gäste aus Nah und Fern freuen sich auf Sie, besonders wenn sie in ihrer marschfreien Zeit vermehrt im Dorf verweilen und bei der Gelegenheit mit der Bevölkerung in Kontakt treten können. Die Marschgruppen freuen sich auf Sie als Publikum und Ihren Beifall beim Einmarsch.



Bienenzüchterverein

Neue Homepage «Die Belperbienen». ppr. Der Zugang zur Homepage lautet: <http://belperbiene.jimdo.com/>. Der Webmaster wünscht den Mitgliedern viel Freude und Spass an unserer neuen Site. Selbstverständlich ist unser Internetauftritt auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Deshalb gibt es eine Rubrik Vereinsintern, die nur mit Passwort zugänglich ist, werde dies per E-Mail kommunizieren. Es gibt die Rubrik Marktplatz der Mitglieder wie die Rubrik Shop des Vereins. Die Informationen und das Pflegen der Homepage leben und werden laufend überarbeitet. Darum dürfen alle Mitglieder ihre Meinung mitteilen, Ideen zum Inhalt und Gestaltungen nimmt der Webmaster oder Vorstand gerne entgegen.

Zucht ohne Umlarven im Inforama Rütli Zollikofen vom 25. März. Der Anlass des VBBV war einzigartig mit Vorträgen und Workshops in vier Gruppen. Unsere Beteiligung von 15 Mitgliedern kann als Erfolg bewertet werden. Dies dank einer Erinnerung-E-Mail, super, so soll es weitergehen, so werden die Anlässe der Organisatoren und Referenten belohnt. Mitglieder, die keinen Internetanschluss haben, sollten sich beim Sekretär oder Präsidenten melden, damit wir eine eventuelle Natelnummer erhalten. Nur so können auch diese ein vorgängiges Erinnerungs-SMS erhalten, ist dies nicht eine Offerte? Alle dürfen somit profitieren.

Demnächst: Donnerstag, 19. Mai, Inforama Hondrich bei Spiez, 19.30 Uhr, Vortrag von Robert Lerch über Varroabekämpfung und Workshop in Gruppen. Anreise individuell oder Mitfahrergemeinschaft.

Familiengartenverein

Saisonstart. pb. Viel früher und auch viel schöner als erwartet hat der Frühling in unseren Regionen Einzug gehalten. Die Gärtler freut das natürlich ganz besonders. Fast in jeder freien Minute sind sie jetzt in ihren Gärten mit grossem Eifer im Einsatz. Die meisten haben denn auch schon gesät und gepflanzt ganz in der Hoffnung, das Wetter bleibe weiterhin so schön und mild.

Pächterwechsel. Aus verschiedenen Gründen, zum Beispiel Umzug, Zeitmangel oder Altershalber, haben folgende Mitglieder auf Ende Jahr ihre Parzellen gekündigt: Familie Barcellini, Familie Dällenbach und Vreni Herrli. Alle drei Parzellen sind bereits wieder besetzt, nämlich durch: Familie Grossbacher, Familie Uhlmann und Familie Jungo.

Der Vorstand heisst die neuen Pächter in unserem Verein herzlich willkommen. Wir wünschen den neuen Mitgliedern einen



Das Rösslspiel kann dieses Jahr dank Spenden unentgeltlich benützt werden. Die Namen der Sponsoren werden am Standort des neuen, etwas kleineren Rösslspiels veröffentlicht. – Das schöne alte Karussell (Bild) der Firma Laubscher, das seit 1987 immer dabei war, steht leider nicht mehr zur Verfügung.

Pneuhaus Garage Jufer

Inh. A. Wyler



Die günstigsten Preise
Die modernsten Einrichtungen
Der beste Service
Die kürzesten Wartezeiten

Sägetstr. 23 Belp



031 819 37 50

Belp - Schönmatweg 22

Wir vermieten per sofort diese schöne

2-Zimmerwohnung und 4½-Zimmerwohnung mit sonnigen Balkon!

Grosszügiger Grundriss, moderne Küchen, Parkettböden in allen Zimmern, Estrich- und Kellerabteil vorhanden.

Mietzins:

2-ZWG CHF 1'180.- exkl. HK/NK

4½-ZWG CHF 1'600.- exkl. HK/NK

Haben wir Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

szakaly marti

verwaltungs ag
T 031 310 99 77 • www.szakalymarti.ch

straub
hydraulik ag
allmend
3123 belp



Tel. 031 819 10 38 Aerospace

Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205

straubhydraulik@belponline.ch

Hirter

Blumen Hirter

Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apothek Belp
Fon 031 819 56 81

Apothek Schützenmatte Belp
Fon 031 819 56 82

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,
Firmengründungen und -umwandlungen

hulliger treuhand

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Telefon 031 819 11 28,
info@hulligertreuhand.ch
www.hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

DUBART

Goldschmiede

Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Bahnhofstrasse 7a
3123 Belp

Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke

a.b.art
swiss made

MB TEXTILIEN Käsereistrasse 2
Belp Tel. 031 819 90 48

Mode • Dessous • Wolle • Mercerie
Burda Schnittmuster • Änderungen

BERNINA SERVICE

Annahme für Nähmaschinen-Reparaturen aller Marken

FAHRNI
Bäckerei - Konditorei
Mit ♥ dabei



Brotgenuss pur

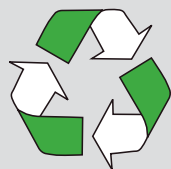
Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70

WIR IHRE räumen, entrümpeln, entsorgen, reinigen
Wohnung, Garage, Estrich, Keller, Geschäft

swiss-broc.ch
BROCKENSTUBE

... wo Menschen sich entwickeln ...

Tel. 079 102 48 48 - Belp • www.swiss-broc.ch



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



PILANCE SUNNEHOF

PILATES & PERSONAL TRAINING

Käsereistrasse 1
3123 Belp

BRIGITTE KÜNG &
KATARINA ZÜRCHER

079 629 28 35
079 773 58 72



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp
Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76
täglich geöffnet

guten Start, viel Freude und gutes Gelingen beim Gärtnern. Schönes Gemüse und nicht allzu viel Unkraut.

Blumenpracht. Auch wenn es im Frühling viel zu tun gibt, lohnt sich doch jetzt ab und zu eine Pause einzulegen und einen Rundgang durch das Gartenareal zu machen. Die wunderschönen Blumen verdienen es doch einmal eingehend betrachtet zu werden.



Grillhöck. Am 3. Mai um 18 Uhr findet bereits wieder der erste Grillhöck statt. Es sind alle herzlich eingeladen, auch Passivmitglieder. Für alle gilt: Bitte Grillgut und gute Laune mitbringen.

Fischereiverein Gürbetal

Eröffnung der Forellensaison. bbu. Der Bericht eines freiwilligen Fischereiaufsehers: Am Sonntag, 16. März, war es wieder so weit. Endlich fing die Forellensaison in der Gürbe an. Viele Vereinsmitglieder und auch andere Fischer waren am Samstag zuvor bestimmt nervös und angespannt. Die Fischerruten, Rollen, Hacken, Bleie und weitere Utensilien wurden aus dem Estrich oder Keller genommen und parat gestellt. Natürlich gehört das Würmerfangen auch zu den Vorbereitungen. Leider sind nicht immer alle Partnerinnen einverstanden, dass das Blumenbeet umgegraben werden muss. Die freiwilligen Fischereiaufseher sorgen dafür, dass die Gesetze in der Fischerei eingehalten werden und so ein schonender Umgang mit den Fischen gewährleistet ist. Der 16. März war ein sonniger Tag, der besonders viele Angler an die Gürbe lockte. Umso mehr freute es uns, dass wir keine Regelverletzungen feststellen konnten. Ich hoffe, dies bleibt das ganze Jahr so. Die Natur und ihre Lebewesen werden es danken. Nun wünsche ich allen Fischerinnen und Fischern ein kräftiges Petri-Heil und bis bald an der Gürbe.

Was Christoph Walther mit dem Fischereigrundkurs den Jugendlichen sonst noch so bietet. chw. Neudeutsch ausgedrückt könnte sich der Ausbildungsleiter des Vereins auch CFE (Chief Fishing Education Officer) nennen. Nein im Ernst, so weit ist es noch nicht und auch der Sinn der Fischerei am Wasser hat sich noch nicht so stark verändert, wie man uns vielleicht glauben lassen möchte. Es geht nach wie vor um malerische Landschaften, um glasklare Quellen, deren Wasser

sich seit Jahrtausenden von den schneebedeckten Bergen in einer immerwährenden harmonischen Bewegung, perfekt an die Landschaft geschmiegt, bis hinunter ins Tal bewegt. Am Ende fliesst es in einen unserer schönen Seen, bevor es sich erneut auf die Reise macht. Immer dem Meer entgegen, im ewigen Kreislauf der Natur.

Fern ab von Facebook und virtueller Realität, jenseits von Arbeitsstress und Grössenwahn, gibt es noch Platz, den ich gerne den Teilnehmern des Fischereigrundkurses neu vermitteln möchte, unsere einmalige Natur! Ein kluger Mann schrieb einmal ein Lied mit dem Titel «Jedä bruucht si Insel». So setze ich mich auch in Zukunft dafür ein, dass ich meine Kursteilnehmer motivieren kann, mir auf diese Insel zu folgen und dies dann später auch immer wieder zu tun. Unsere Natur hat es verdient wieder beachtet, bewundert und geschützt zu werden. So wünsche ich uns nun einen erlebnisreichen und erfolgreichen Fischereigrundkurs mit vielen tollen Erlebnissen am Wasser.

Vorankündigung des Fischessens vom 17. Mai im Kirchlichen Zentrum in Toffen. Traditionsgemäss kocht man an diesem Samstag im Gürbetal nicht selber, sondern lässt sich vom Fischereiverein feine Felchenfilets oder Hamme servieren. Zwischen 11 und 20 Uhr findet der Anlass statt und Tischreservierungen nimmt der Präsident (Marcel Neiger) unter 079 622 49 82 oder mneiger@bluewin.ch gerne entgegen.

IG Belpau

Vereinsversammlung. Ne. Am 26. März 2014 im Restaurant Linde konnte Präsident Walter Straub gegen 60 Mitglieder begrüssen. In seinem Jahresbericht, der mit grossem Applaus verdankt wurde, erwähnte er drei Schwerpunkte des vergangenen Jahres: • Die letzte Vereinsversammlung mit dem Referat über den Biber des pensionierten Wildhüters Fritz Maurer. • Den Jahresanlass zum Thema Falknerei mit eindrücklichen Flugschauen. • Die Aussprache mit einer Delegation des Gemeinderates, die in Zukunft zu einer gewissen Entspannung führen sollte.

Zu seinem Erstaunen liegt nach über einem Jahr immer noch kein Entscheid des Verwaltungsgerichtes in Sachen Umbau der Schwellenhütte vor.

Die Genehmigung des Projektes Aarewasser durch die Baudirektion musste nochmals verschoben werden. Zudem ist ein Zusatzkredit für weitere Projektierungen nötig. Zur Erinnerung: Im Januar 2000 bei der Präsentation des ersten Projektes erklärte der Kreisoberingenieur im Kreuzsaal: «Wenn alles gut läuft, beginnen wir im nächsten Winter mit den Bauarbeiten.» Wie man sich doch täuschen kann!

Die Jahresrechnung 2013 schloss mit einem Überschuss von zirka 3300 Franken ab. Grund: keine Rechtskosten. Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt und Walter Straub als Präsident wiedergewählt. Andreas Lobsiger konnte als Vizepräsident gewonnen werden.

Der langjährigen Tradition folgend, konnten wir erneut einen namhaften Referenten zum zweiten Teil der Versammlung einladen. Bernhard Schudel ist beim Amt für Wasser und Abfall

des Kantons Bern verantwortlicher Chef für die **Gewässerregulierung**. Er orientierte die Versammlung über die Aufgaben seiner Amtsstelle und über die Fortschritte, die im Bereich Hochwasserschutz gemacht werden konnten. Die Schleusen in Interlaken, Thun und Port (Bielersee) können heute zentral gesteuert werden. Dasselbe gilt für den neu erstellten Hochwasser, Entlastungsstollen in Thun. Zur besseren Beurteilung der Hochwassergefahr konnten an verschiedenen Aarezuflüssen neue Messstellen eingerichtet werden. Die Abflussmengen werden laufend an die Zentrale übermittelt.

Beim Hochwasserschutz gilt es, die ungleichen Wünsche der Seeanstösser, der Unterlieger und den Wassernutzern unter einen Hut zu bringen. Neben der Einhaltung interkantonalen Vereinbarungen (z.B. Zufluss Saane, Broye, Abfluss Aare in Murgenthal) müssen die unterschiedlichen Forderungen von Schifffahrt, Elektrizitätswerken, See- und Flussanstössern, Landwirtschaft, Fischerei, Natur- und Heimatschutz, Ökologie usw. berücksichtigt werden. Das oberste Prinzip der gut ausgearbeiteten Schleusenreglemente heisst: Neutralität! Eine Massnahme, die einer Seite nützt, darf die andere Seite nicht benachteiligen. Die Zeit der «Schupfswellen», wo die Anstösser des einen Ufers durch bauliche Massnahmen dem Nachbarn das Wasser zuleitete, ist endgültig vorbei!

Der neu gebaute Entlastungsstollen in Thun (Länge 1250 m, Ø 5 m, Kapazität ca. 100 m³/sec ermöglicht eine **vorausschauende Seeregulierung**. Unter Berücksichtigung von Wetterprognose, Schneelage, Durchnässung des Bodens, Grundwasserhältnisse, aktuelle Wasserführung der Zuflüsse und zu erwartende Veränderungen, usw. gilt es den Thunersee vor der zu erwartenden Hochwasserspitze bis auf das festgelegte Minimum abzusenken um ein grösstmögliches Rückhaltevolumen zu schaffen. Der Stollen hat bei einem recht hohen Abfluss im Sommer 2013 die Feuertauferbestanden. Kontrollrechnungen für die Hochwasser 1999 und 2005 haben ergeben, dass für Thun eine Seespiegelabsenkung von ca. 40 cm hätte erreicht werden können. Für die Unterlieger wäre die Situation neutral geblieben. Ein Nutzen, zum Beispiel für die Stadt Bern, ist nur in Zusammenhang mit örtlich zu realisierenden Massnahmen erreichbar. Ein wesentlicher Vorteil bilden jedoch die Kommunikation und die Koordination zusammen mit dem Zeitgewinn für die Realisierung von Schutzmassnahmen.

Bernhard Schudel ein herzliches Dankeschön für seine Präsentation. Der Vorstand dankt aber auch den vielen treuen Mitgliedern für ihr Interesse und die fortwährende Unterstützung.

Jagd- und Wildschutzverein

Vorstandsposten vakant. KB. Am 14. Februar fand unsere **Hauptversammlung** im Restaurant Linde statt. Der Verein durfte an diesem Abend drei Jungjäger und eine Jungjägerin als neue Mitglieder begrüßen. Nebst Bestätigungswahlen und Ernennungen von Frei- und Ehrenmitgliedern wurden anlässlich der Versammlung die Preise für das Jagdschiessen überreicht. Mit herausragenden Trefferergebnissen gewannen André Maire, Daniel Ott und Rudolf Schlosser die begehrten

Wanderpreise. Für die herausragenden Leistungen als Jungjäger durfte Erich Lanz den Wanderpreis in Form einer geschnitzten Holzleule entgegennehmen. Das Vereinsbudget und das Tätigkeitsprogramm 2014 wurden der Versammlung durch den Präsidenten Peter Knab vorgestellt und von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

Ein grosses Thema der Hauptversammlung war die zukünftige Organisation der Rehkitzrettung und die Findung eines neuen Vereinsnamens. Durch die grosse Anzahl der eingereichten Namensvorschläge war es jedoch zum Versammlungszeitpunkt nicht möglich, einen passenden Vereinsnamen zu wählen. Stattdessen wurde die Auswahl eingegrenzt und der Grundstein für die Wahl im nächsten Frühjahr gelegt. Für die weitere Vorgehensweise bezüglich der Rehkitzrettung wurden vom Hegeobmann Urs Hofer mehrere Varianten vorgestellt. Die Versammlung wählte demokratisch eine sinnvolle Lösung, um auch zukünftig die Landwirte für das Thema zu sensibilisieren und eine gute Zusammenarbeit mit ihnen zu gewährleisten.

Leider konnte der offene Vorstandsposten als Sekretär nach der Demission des bisherigen Sekretärs Jan Keller nicht neu besetzt werden. Der Vorstand hofft, dass sich bis zur Frühlingsversammlung ein Vereinsmitglied für die Position meldet. Nach einer intensiven Sitzung und mehreren Dankesworten wurde die Versammlung um 22.40 Uhr geschlossen.

Kleintierzüchter

Kanin Hop. Stp. Was ist Kanin Hop? Vor zirka 30 Jahren fingen in Schweden die ersten Züchter ihre Kaninchen für diesen Sport zu trainieren. Was anfangs schon mal als «Spielerei» belächelt wurde, hat sich durch Öffentlichkeitsarbeit und die Präsentation an Ausstellungen mittlerweile über die ganze Schweiz ausgebreitet. Die Vorführungen auf regionaler, kantonalen und nationaler Ebene sind immer wieder ein grosser Anziehungspunkt für Jung und Alt. Bei den Trailern handelt es sich um ausgebildete Personen. Wer mehr wissen möchte, findet interessante Angaben über www.kaninhopschweiz.ch

Voranzeige: Anlässlich der Kleintierschau vom Sonntag, 22. Juni erhalten Sie Gelegenheit, die Kunststücke der niedlichen Kaninchen zu bestaunen. Weitere, teilweise bebilderte Informationen folgen in den nächsten Nummern.

Verein für Pilzkunde

Saisonbeginn mit dem Frühjahrsbummel. mik. Der Frühjahrsbummel gestaltete sich als ein angenehmer Ausflug durch eine schöne Waldgegend am Längenberg. Junge, frische Bärlauchblätter sowie die ersten Pilze präsentierten sich zu der entsprechenden Jahreszeit. Neben dem Fund eines trani-gen Glöcklings gelang es zudem, die abgebildete Gruppe von Schmetterlingstrameten zu fotografieren. Vor dem Rückweg zum Bahnhof wurde der Gruppe schliesslich die gemütliche Kaffepause am Predigtplatz durch eine gespendete Studentenschnitte der Bäckerei Steibach versüsst. Am vergangen



Montag haben bereits wieder die Bestimmungsabende im Dorfschulhaus begonnen. Zu den gewohnten Zeiten, jeweils jeden Montagabend, können die gesammelten Pilze präsentiert und bearbeitet werden. Die warmen Frühlingstemperaturen liessen die Morcheln früh spriessen. Es gab hier bereits ab Mitte März die ersten, schönen Funde zu verzeichnen. Bild: Schmetterlingstramete (*Trametes versicolor*, Fr., Pil.)

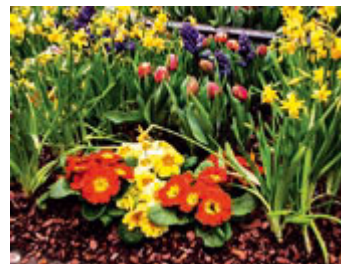
Exkursion ins Gurnigelgebiet. Am Sonntag, 4. Mai, gehts auf ins Gurnigelgebiet. Abfahrt am Bahnhofplatz ist kurz nach 8 Uhr. Der nächste Treffpunkt ist beim Anfang Rinderweg, unterhalb des Gurnigelbad, geplant. Von da aus kann im Gurnigelgebiet nach Belieben frei verfügt werden, wobei dann im «Bad» zum Apéro zusammen gesessen wird. Es bleibt zu hoffen, dass die Exkursionen der einzelnen Gruppen viel Gesprächsstoff erbringen werden.



claro Weltladen



Veränderungen bei claro. jrb. Die spezielle Schoggi: Blanc Fraise & Rose: Sie schmeckt wirklich nach Erdbeeren! Wer es gerne süss hat ... Wenn Sie gut schauen, finden Sie auf der Tafel rechts unten das neue Fair-Trade-Signet. Es ersetzt in den claro Läden sukzessive das Max Havelaar Label. Es steht u.a. für 100%ig fairen Handel, mit konsequenter Rückverfolgbarkeit und Transparenz von Anbau, Ernte, Transport bis zur Verarbeitung der Produkte, ohne Abstriche und ohne Mischung mit Rohstoffen aus konventionellem Handel.



Der Frühling ist nun doch eingetroffen, die Welt wird wieder bunter. Und so werden es nach und nach auch unsere bisherigen Verpackungen, bei Reis, Tee, Kaffee ... Wir lassen uns überraschen, welches

Produkt als Erstes das Hemd wechselt, welche Farbe zu welchem Produkt passt – ein hoffentlich vergnügliches Suchen!



Am Jahrmarkt vom 2. Mai, der von 9. bis 18 Uhr dauert, sind neben professionellen Markthändlern auch zahlreiche Stände mit Kunsthandwerk zu finden. Zum Beispiel so ein Stand wie hier, der beim Betrachten der ausgestellten Kunstwerke sicher sogar jeden Griesgram (mindestens innerlich) zum Schmunzeln bringt. – Wie wärs aber mit einem Einkauf von solch lustigen Sachen, die sich bei den verschiedensten Gelegenheiten als Mitbringsel eignen?

Elternverein/Spielgruppe Bäremani

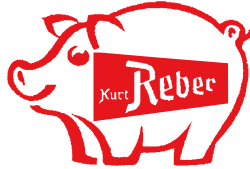
Veranstaltung Agenten auf dem Weg – es hat noch freie Plätze! cb. «Buben aufklären – auf eine spielerische und sinnliche Weise». Die Agenten erleben auf ihrer Reise viele Abenteuer über ihren eigenen Körper und jenen der Mädchen. Am Freitag, **23. Mai,** findet **von 19.30 bis 21.15 Uhr** ein **Elternvortrag** statt. Die Eltern erfahren von Kursleiter Marcel Spycher, was der Workshop beinhaltet und bekommen Tipps in Zusammenhang mit der Pubertät ihres Sohnes. Am **Samstag, 24. Mai,** **von 9.30 bis 16.30 Uhr** findet der **Workshop** für die Jungs zwischen 10 und 12 Jahren in der Aula Neumatt statt. Anmeldungen bis am 30. April bitte an Beatrice Bigler, b.bigler@bluewin.ch oder 079 504 78 77.

Weiterbildung der Spielgruppenleiterinnen zur Teambildung: Anfang März haben sich unsere Spielgruppenleiterinnen und ihre Koordinatorin, Nicole Bürki, im Kurs «Die Kleinen kommen» weitergebildet. Harmos hat Auswirkungen auf die Spielgruppe und unsere Leiterinnen haben sich mit diesem Thema im Zusammenhang mit ihrer Arbeit befasst. Aus diesem Grund bieten wir dieses Jahr das erste Mal zwei Spiel-

Gerne Ihr Spezialist für Fleisch, Wurst und Frischfisch



Metzgerei



3123 Belp



Belpbergstrasse 14 • Tel. 031 819 01 89 • Fax 031 819 06 09

Restaurant

Oldtimer Galerie Toffen

Gürbestrasse 1 • 3125 Toffen • Tel. 031 819 99 90
www.restaurant-event.ch • mail@restaurant-event.ch

Dienstag bis Sonntag ab 8.30 Uhr geöffnet!

Thai-Buffer 24. Mai 2014 • ab 18.00 Uhr
CHF 44.00 pro Person • Reservation erforderlich
Morgenkaffee • Mittagessen • Feierabendbier • Abendessen
Apéro • Familien- und Firmenfeiern • Events bis 400 Personen



Büroservice Trösch

Sekretariat • Buchhaltung • Telefondienst

Wenn's
eng wird...

Mittelstrasse 1
3123 Belp

Telefon 031 819 92 92
info@admins-service.ch

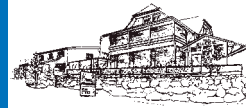
... wir lassen
Sie nicht
hängen!



Intercoiffure
Christa

Christa Gasser-Hey • Dorfstrasse 8 • 3123 Belp
Telefon 031 819 75 75 • Fax 031 819 79 60

www.coiffurechrista.ch • info@coiffurechrista.ch



Montag bis Freitag
8 bis 12 & 14 bis 18.30 Uhr

Samstag
8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr

Sonn- und Feiertage
geschlossen

Tierferienheim
Hundesalon

- Sorgfältige Pflege & liebevoller Umgang
- Hunde- und Katzenpflege
- Salon Bello
- Tiernahrung & Zubehör



Fahrhubel GmbH, 3123 Belp
Telefon 031 819 44 40 | Telefax 031 819 03 65
tierferienheim_belp@bluewin.ch
www.tierferienheim-belp.ch

Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 • Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr



Viehweid • Belp • www.zauggbelp.ch

riegelwerbung.ch

- kompetent
- zuverlässig
- nah

WYHUS BELP
Weingenuss aus gutem Haus

Sägetstrasse 33 • CH-3123 Belp • Tel. 031 810 41 41 • www.wyhusbelp.ch

Pilates
im Gurten Brauerei Areal

ab Mai 2014

www.pilates-porentief.ch



metzgerei
schwander

QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch



PILATES
porentief

gruppentage speziell für ältere Kinder an. **Wir haben an bestimmten Tagen immer noch freie Plätze zu vergeben!** Anmeldungen bitte an Nicole Bürki, nicolebuerki@belponline.ch oder 079 853 24 44.



Die Spielgruppenleiterinnen von links nach rechts: Koordinatorin Spielgruppe Nicole Bürki, Kathrin Stalder (Di), Nicole Rufer (Mo und Fr) und Sabine Kerth (Mi und Do).

Feuerwehrverein

Wer sind wir seit nunmehr bald 25 Jahren? Hz. Wie der Name schon sagt, sind wir sehr eng mit der Feuerwehr unseres Dorfes verbunden. Das bedeutet aber nicht, dass nur aktive und ehemalige Feuerwehrler in unserem Verein willkommen sind. Alle, die sich mit der Feuerwehr irgendwie verbunden fühlen, sind bei uns herzlich willkommen. Unser Jahresprogramm bietet für jeden Geschmack das Richtige, so zum Beispiel die diversen Feuerwehrmärsche oder einen Dia-Abend mit Peter Wittwer oder spezielle Anlässe die bei der Festlegung des Jahresprogramms noch nicht definiert werden konnten oder die ganz spontan organisiert werden.

So durften wir in den letzten Jahren bei reger Beteiligung die Berufsfeuerwehr Bern, die Sanitätspolizei Bern (noch am alten Standort) oder den Flughafen Bern-Belp besuchen, wo alle Teilnehmenden voll auf ihre Kosten kamen. Aber auch nicht auf die Feuerwehr bezogene Anlässe, wie Besuche im Tropenhaus Ruswil oder beim schweizerischen Virusforschungsinstitut in standen auf dem Programm. Im Januar findet traditionell unser «Januarplausch» (früher auch Schnee- oder Winterplausch genannt) statt, in der Regel mit einem sportlichen Thema. Dazu kommt natürlich der Stammtisch. Immer am ersten Montag im Monat treffen wir uns im Frohsinn bei Silvia und Manfred Riepl, wo zwar nicht immer nur über «Feuerwehrlisches» diskutiert wird, aber doch des Öftern. Für die Ehemaligen und die «zugewandten Orte» ist es immer wieder interessant, das Aktuellste aus der aktiven Feuerwehrtätigkeit zu erfahren. Besuch uns doch mal am nächsten Stamm!

Nicht vergessen: 5. Mai: Stamm bei Silvia und Manfred Riepl im «Frohsinn». Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei, es lohnt sich: www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauentreff

Hauptversammlung. sg. Da auch dieses Jahr keine Demissionen eingegangen sind, wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Leider haben wir den Austritt von **Rosmarie Gasser, Vreni Hulliger und Simone Fritz** zu verzeichnen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und danken ihnen für die Treue, die sie uns gehalten haben. Erfreulicherweise durften wir als neues Mitglied **Theres Benz** aufnehmen. Wir heissen sie herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserem Verein wohlfühlen wird. Unser Jahresprogramm war wieder so attraktiv, dass sieben Mitglieder nie gefehlt haben und sieben lediglich einmal. Auch das diesjährige Programm lässt sich sehen. Nebst dem Tagesausflug, dem Maibummel, einer Vorlesung, dem Raclette-Essen und dem internen Lotto, wird uns Peter Wittwer wieder mit einer Dia-Schau erfreuen. Dies sind nur einige Rosinen des Jahresprogramms. Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 20 Uhr vorwiegend im Restaurant Kreuz. Wenn Sie sich von diesem Programm angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, auch Sie in unserem Verein begrüssen zu dürfen.

Frauenverein

Zum Schluss eine Polonaise ...! kg. Die Präsidentin, Brigitte Johner, hiess am 19. März zur 109. Hauptversammlung herzlich willkommen. 85 Mitglieder und 22 Gäste durften an originell geschmückten Tischen Platz nehmen. Jede Dekoration beinhaltete ein anderes Thema und wurde ausnahmslos mit Gegenständen aus unserer Brockenstube dargestellt.



Der geschäftliche Teil ging zügig voran. Jahresrechnung und Budget wurden trotz kleinen Verlusten einstimmig genehmigt. Dazwischen präsentierte Eliane Stoller zur Auflockerung eine PowerPoint-Show und liess das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Vielen Dank für die amüsante Vorführung! Einige Gäste überbrachten Grussbotschaften und verdankten die wertvolle Arbeit, die der Frauenverein zum Wohle der Bevölkerung leistet.

Im zweiten Teil wurde ein Menü serviert und vor dem Dessert hatten die Klostersingers aus Frienisberg ihren Auftritt. Sie begannen besinnlich mit kirchlichem Gesang. Dann ging aber die Post ab mit Tanzen zu Schlager- und Rockmusik.



Das Ganze war eine spassige und unterhaltsame Playback-Darbietung, die mit einer langen Polonaise der begeisterten Zuschauer endete.

Homepage. Informationen über uns und unsere Tätigkeiten sind unter www.frauenverein-belp.ch zu finden. Das neue Kursprogramm und die Vereinsreise sind ebenfalls aufgeschaltet. Anmeldungen können direkt vorgenommen werden. Wegen beschränktem Platzangebot ist die Vereinsreise jedoch bereits ausgebucht sowie auch der Kurs Nr. 5.

Voranzeige: 2. Mai, Stand am Jahrmarkt; 3. Mai, Spezialaltermittag im Dorfzentrum

KMU

Hauptversammlung. Am 5. März trafen sich im Dorfzentrum eine stattliche Anzahl von Mitgliedern der KMU zur Hauptversammlung. Das Programm startete mit einem von Core gespendeten Apéro. Der KMU-Präsident **Christoph Schmutz** konnte 125 Personen begrüßen. Nach einer kurzen Einleitung übergab er das Wort dem jurassischen **Grossrat Manfred Bühler**, der für den Einzug in den Regierungsrat kandidiert und für seinen Wahlkampf warb. Nach den Ausführungen von Manfred Bühler sprach **Toni Lenz, Präsident des Dachverbands Berner KMU**, zu den Versammelten. Er zeigte den Anwesenden auf, welche Aufgaben, Strukturen und Befugnisse der Berner KMU hat. Anschliessend betonte Christoph Schmutz, dass die Belper KMU gesund ist und stellt gute Prognosen fürs kommende Jahr.



Offizieller Teil. Das Protokoll vom Vorjahr und der Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Der Präsident konnte auf ein erfülltes Jahr zurückblicken. Speziell hervorzuheben war der von **Paul Luder** tiptopp organisierte Seniorenausflug, der findet

immer grossen Anklang. Das Forsthaus beim Predigtplatz wird weiterhin gerne reserviert, jedoch hat die KMU beschlossen, kein Holz mehr zur Verfügung zu stellen. Rufin Gasser hat bis anhin anfangs Saison das Holz gratis geliefert und wird vom Präsidenten verdankt. Leider beschädigten Vandalen den Grill, ein grosser Dank richtet Christoph Schmutz an die Firma

Stoller, die den Grill immer gratis flickt. Auch die Vereinsanlässe finden grossen Anklang. Nach der HV 13 reichte die Belper KMU bei der BLS einen Brief ein, mit der Bitte, die Dauer der Barrierschliessung zu optimieren. Leider gab die BLS negativen Bescheid. Zudem engagierte sich die KMU bei zwei Gemeindevorlagen: die Verkaufsfläche der Migros zu kürzen und die Bekämpfung der Doppelinitiative Belper erneuerbar. Bei dem Gemeindevorhaben «Dorfkern 2020» war die KMU auch vertreten. Hierbei handelt es sich um ein Brainstorming über die baulichen Möglichkeiten rund ums Schloss und ums Dorfzentrum.

Die vom Kassier **Martin Gyger** vorgestellte Jahresrechnung und das Budget wurden von der Versammlung gutgeheissen. Im Vorstand gab es Änderungen, neuer Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer **Martin Hodler** und der bisherige Vize **Jürg Ramseier** ist neu Event Manager. **Thomas Hirter** wurde als Revisor bestätigt. Die KMU wächst, so konnten gegenüber fünf Austritten vierzehn Neueintritte verzeichnet werden. Christoph Schmutz bat die Versammelten sich zu erheben, um dem langjährigen, sehr aktiven Mitglied **Hans Fleischmann** zu gedenken.

BEXPO vom 8. bis 10. Mai 2015. Der OK-Präsident der Gewerbeausstellung BEXPO, **Daniel Ingold**, erteilte schon erste Informationen betreffend der BEXPO, die vom 8. bis 10. Mai 2015 stattfinden wird. Das OK ist mit der Toffener KMU im Gespräch, ob sie auch vertreten sein wollen. Der OK-Präsident wusste die Spannung zu steigern, indem er vom neuen BEXPO-Logo erzählte, es aber noch bis zur vollständigen Fertigstellung unter Verschluss hält.

Gewerbe-Stamm 17:17. Der Niederlassungsleiter der BEKB, Daniel Buntschu, machte den Vorschlag, einen Gewerbe-Stamm zu gründen. Die Idee dahinter ist, sich regelmässig ungezwungen zu treffen und sich auszutauschen. Der Stamm soll einmal im Monat stattfinden.



Gemütlicher Ausklang. Im Anschluss an die Hauptversammlung konnte man sich bei einem reichhaltigen Apéro-Znacht gemütlich unterhalten. Kontakte wurden geknüpft oder gefestigt, zudem liess man sich vom «Kreuz»-Team mit feinen Sachen verwöhnen.

Ludothek

Aussenspiele. mka. Wir gehen zwei Mal im Jahr auf Einkaufstour. Im Frühling konzentrieren wir uns vermehrt auf Spiele und Spielgeräte für draussen und im Herbst auf Spiele für drinnen. Ihre Wünsche versuchen wir dabei möglichst zu berücksichtigen. Unser Wagenpark an Zweirädern und Vierrädern lässt sich sehen. Schauen Sie doch einmal unverbindlich in der Ludo vorbei. Ein Dauerbrenner bei uns sind auch die Like-a-Bikes. Diese Laufräder bereiten einen Riesenspass und erlauben bereits Zweijährigen, ihren Fortbewegungsdrang auszuleben. Falls Ihr Wunschgerät nicht gerade verfügbar ist, können Sie es reservieren lassen.

Unsere **Mitgliederversammlung** findet in der Ludothek an der Belpbergstrasse 10, am Donnerstag, dem 24. April, um 20 Uhr statt. Wir freuen uns über Ihr Erscheinen.

Das Spielesortiment, die Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage: www.ludothek-belp.ch

Pfadi Wärrenfels

Pfadi-OL. eb. Bei schönstem Sonnenschein waren die 1. und 2. Stufe unterwegs und sammelten fleissig Posten ein. Bei den Posten ging es u. a. darum, die Suche mit einem Barryvox (Lawinensuchsystem) zu erlernen oder auf einer Landkarte mit Koordinaten Punkte zu suchen und diese anschliessend zu finden. An weiteren Posten wurden viele weitere Aufgaben gemeistert. Das schöne Wetter machte den Nachmittag zu einem wunderbaren Erlebnis für alle Teilnehmer. An dieser Stelle sei allen Teilnehmern und Helfern für ihre grossartige Arbeit herzlichst gedankt!



PfiLa und KaLa stehen vor der Türe. Es stehen schon wieder zwei Lager vor der Türe: Das Pfingstlager (PfiLa) an Pfingsten verspricht den Kindern ein spannendes Lager mit dem Thema «Star Wars» und das Kantonslager (KaLa) mit Teilnehmern aus dem ganzen Kanton Bern wird sowieso eine grosse Erfahrung für alle Teilnehmenden auf der «paradiesischen Insel Inoterra»!

Spielgruppe Gwundernase

Neue Leiterin. dh. Auf das neue Schuljahr wird uns leider **Anja Boos** verlassen und nur noch für die Waldspielgruppe tätig sein. Falls mal Not an einer Spielgruppenleiterin sein sollte, dürfen wir weiterhin auf Anja zählen. Wir danken für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Auf Anfang Schuljahr wird neu **Roccoline Leupi** unser bestehendes Team für den Donnerstagmorgen ergänzen. Am Montag- und Freitagmorgen wird weiterhin **Sandra Keller** die Kinder betreuen. Am Dienstag- und Mittwochmorgen ist **Melanie Kohler** wie bisher zuständig.



Tag der offenen Tür. Am 1. März fand der Tag der offenen Tür statt und viele Leute haben sich die Spielgruppe angeschaut und einige haben sich gerade

angemeldet. Es gibt an drei Tagen noch ein paar freie Plätze. Wer also den Tag der offenen Tür verpasst hat, soll doch einfach mal in der Spielgruppe vorbeischaun oder gleich einen Schnuppermorgen machen. Wir freuen uns auf einen Besuch. Für genauere Informationen melden Sie sich bei Sandra Keller unter 079 206 29 09. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website unter www.spielgruppe-belp.ch oder während den Spielgruppenzeiten unter 079 518 41 72.



Örgelimaa Paulo, Paul Messerli aus Bern, wird auch an diesem Jahrmarkt abwechselnd an verschiedenen Orten des Marktes spielen und die Leute mit nostalgischen Klängen erfreuen.



KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade
 Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73
 info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
 alles unter einem Dach**



MECH. WERKSTATT
 LANDTECHNIK AG TRAKTOREN
STUCKI
 TEL. 031 819 02 03 3123 BELP

MOTORGERÄTE

*Besuchen Sie uns an der
HÜHNERHUBELSTR. 67!!*



Kaiser Holzbau
 Zimmerei – Innenausbau
 Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz
 Tel: 031 964 10 88 Fax: 031 964 10 86
 www.kaiser-holzbau.ch



**GROSSE TV-SENDERUMSTELLUNG
 AM 6. MAI 2014**

MEHR **HD**-SENDER
 FÜR EINE NOCH
SCHÄRFERE
 FERNSEHWELT!

Alle Informationen unter
www.go4hd.ch

QUICKLINE **Energie Belp**

«Für Sie und Ihre Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit»



Daniel Buntschu
 Niederlassungsleiter
 031 812 45 45
 daniel.buntschu@bekb.ch

B E K B | B C B E

Dorfstrasse 20, 3123 Belp



Fuhrer Schreinerei AG
 Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • fuhrerschreinerei.ch

Pneuhaus Brönnimann Belp


- Pneus & Felgen
- Autozubehör
- Alufelgenveredelung




• Hühnerhubelstrasse 73
 • 3123 Belp
 • Tel. 031 819 55 22
 • Fax 031 819 61 20
 • www.pneu-belp.ch
 • info@pneu-belp.ch

MICHELIN

● Eigene Carrosserieabteilung



CHEVROLET



Opel

BELWAG Belp
 Viehweidstrasse 12
 3123 Belp
 Telefon 031 819 11 55

BELWAG BELP
 Mehr als nur eine Garage.



Restaurant Kreuz

Anders als geplant. es. Am 1. September 2013 sollten die Türen des «Kreuzes» nach Renovationsarbeiten unter der Regie von **Jean-Marc Schärer und seinem Team** wieder geöffnet werden. Doch die Eröffnung des Restaurants verzögerte sich kurzfristig wegen bautechnischen Problemen. Die Mängel waren noch nicht behoben, da stand die Gemeindeversammlung im Dorfzentrum an. Obschon das Restaurant noch geschlossen war und erschwerte Bedingungen galten, gelang die Feuertaufe.



Am 11. Oktober war es dann so weit. Alle Arbeiten waren abgeschlossen und das Restaurant konnte wieder eröffnet werden. Die Eröffnung fiel in eine turbulente Zeit, der September, der als Eingewöhnungszeit gedacht war,

konnte nicht genutzt werden und es war der Sprung ins kalte Wasser. Bei der Gemeinde und beim ehemaligen Wirt Arnold Tännler fanden sie Hilfe und ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Die grösste Herausforderung für den neuen Wirt und sein Team stellte der Durchblick des Vereinswesens dar. Nebst dem Restaurant ist das «Kreuz»-Team für die Bewirtschaftung des Dorfzentrums zuständig. Jeder Verein hat seine Anlässe, die durchgeführt werden wollen, am liebsten nach bewährtem Schema. Da muss man erst mal den Durchblick bekommen. Doch das ist der «Kreuz»-Belegschaft gut gelungen. Und manchmal tut ein neuer Wind ganz gut. Dies beweisen auch die positiven Rückmeldungen der Gäste und Vereine. Rückblickend gesehen findet er, dass der Sprung ins kalte Wasser doch eine positive Sache war, da blieb keine Zeit, sich lange Gedanken zu machen. Handlung war gefragt und verhalf somit auch zum guten Einstieg. Viel gelernt habe er, meint Schärer mit einem Schmunzeln, und er habe meist positive und lehrreiche Erfahrungen gemacht.

Kreative Karte. Nebst bewährten Gerichten findet man auf der ersten Seite der Speisekarte Klassiker im innovativen Kleid. Hier können die Söhne von Jean-Marc Schärer ihre volle Kreativität zeigen. Beide Söhne arbeiten in der Küche des «Kreuzes». Der älteste Sohn arbeitete vorher im Restaurant Pucini und ist jetzt Küchenchef im «Kreuz». Am Mittag werden abwechslungsreiche Gerichte angeboten, wo für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auch hier wird jede Woche frischen Wind hineingebracht. Gerne experimentieren die Söhne mit neuen Gerichten. Oberstes Gebot ist die Qualität der Produkte, die verwendet werden. Gemeinsam mit dem Vater entscheiden sie dann, was auf die Karte kommt. Sie sind sehr

erfreut, wenn die Gäste auf etwas Neues eingehen und sich überraschen lassen. Das Restaurant Kreuz steht für gute Produkte zu fairen Preisen.

Werdegang von Jean-Marc Schärer. Aufgewachsen ist er in Courgenay (JU) und absolvierte dort 1978 in der Auberge de la Diligence seine Lehre zum Koch. Nach der Ausbildung kochte er im «Schweizerhof» in Bern, war Küchenchef im Militär, arbeitete im Hôtel les Chevreuils in Vers-chez-les-Blanc (VD) und als Küchenchef in Sainte-Croix/Les Rasses im Grand Hôtel Résidence. 1987 belegte er den Wirtkurs und pachtete das Auberge du Grütli in l'Isle (VD). Nach fünf Jahren suchte er eine neue Herausforderung als Küchenchef im «Casa d'Italia», Bern, und in der Altstadt in der «Krone». Seit 2000 ist Jean-Marc Schärer Pächter vom Restaurant Spitz an der Moserstrasse 14b in Bern. Das Restaurant Kreuz in Belp ist sein zweites Standbein, in dem er die berufliche Zukunft für sich und seine Söhne sieht.

Kleiderbörse Balu

«Die Kinder sind die Leidtragenden». ms. Maria Fritz erzählte in einem Vortrag über die ärmlichen Verhältnisse in der Ukraine und wie sie mit ihrem Kinderhilfswerk der ansässigen Bevölkerung hilft. Die Kinderkleiderbörse Balu unterstützt das Kinderhilfswerk mit dringend benötigten Kleidern, Schuhen und Spielsachen. Maria Fritz hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihrem Kinderhilfswerk und anderen Projekten den Bewohnern der Stadt Sarny (Ukraine) zu helfen. Sie und ein Team von Freiwilligen beliefern die ärmsten Familien der Stadt mit dem Nötigsten. Vor Ort verteilen die Helfer Kleider, Schuhe, Bettwäsche und Nahrungsmittel. Neben den Hilfsgütern, lanciert Maria Fritz weitere Projekte. Sie und ihre Helfer ermöglichen den Bewohnern die regelmässige Konsultation eines Zahnarztes, renovieren Häuser, begannen den Bau eines Waisenhauses und bieten Ausbildungsplätze an.

Ärmste Verhältnisse. «Es fehlt an allem», erzählte Maria Fritz in ihrem Referat im «Chinderhuus» in Köniz. Die Häuser sind verwaorlost und die Lebensumstände hart. Sie sah sich in Sarny mit katastrophalen Zuständen und tragischen Schicksalen konfrontiert. Viele Mütter sind verwitwet und überfordert. Sie haben keinen bezahlten Beruf und müssen sich alleine um ihre Kinder kümmern. In den Häusern gibt es weder Strom noch Wasser. Viele der Familien sind auf Hilfe angewiesen.

Politische Unruhen. Nach Maria Fritz sei von den politischen Umwälzungen der letzten Monate in der Ukraine im abgelegenen Sarny nichts zu spüren. Bei der letzten Lieferung wurde ihr jedoch untersagt, vier grosse Container mit Hilfsgütern über die Grenze zu befördern. Die Ware war über sieben Monate am Zoll blockiert, bevor die Container ihren Weg nach Sarny fortsetzen durften. Maria Fritz sieht aber keinen direkten Zusammenhang mit den jüngsten Ereignissen in der Hauptstadt Kiev. Der nächste Transport ist bereits für den 27. März geplant.

Die Kinderkleiderbörse Balu hilft. Die Kinderkleiderbörse Balu spendet dem Kinderhilfswerk Ukraine seit fünf Jahren Kleider, Schuhe und Spielsachen. Die Balu-Kundinnen und Kunden sind einverstanden, dass ihre nicht verkaufte Ware an das

Erschliessungsstrasse Belp

Am 12. Mai 2014 fahren die Bagger auf

Der Baustart für die Erschliessungsstrasse Lindenkreisel – Aemmenmatt – Hühnerhubel steht bevor. Damit das Eisselquartier stets erreichbar ist, wird als Erstes die Verlängerung der Kummensestrasse bis Aemmenmatt gebaut. In rund einem Jahr soll die neue Strasse eröffnet werden.



Die Zufahrt zum Eisselquartier ist in allen Bauphasen gewährleistet.

Nachdem die Arbeiten an die Implenia AG vergeben werden konnten, steht das Bauprogramm nun fest. Es gleicht auf den ersten Blick einem Mosaik, das an drei Ecken gleichzeitig ausgelegt wird: So umfasst die erste Bauphase vom 12. Mai bis Oktober 2014 Baustellen an drei verschiedenen Orten. Gebaut werden die Neubaustrecke der Kummensestrasse bis zur Aemmenmattstrasse, die Strasse und der Lärmschutz bei den Fambau-Liegenschaften an der Stockmattstrasse sowie die Anschlussstrecke an die Hühnerhubelstrasse auf der anderen Seite der Gürbe.

Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr nur minimal tangiert. Zu Behinderungen führt einzig der Bau des Kreisels Aemmenmatt, der während der zweiten Phase voraussichtlich im August/September 2014 erfolgen wird. Die Zufahrt zum Flughafen ist jedoch immer offen, die Buslinien 334 und 160 (Airportbus und Tangento) verkehren normal.

Eisselquartier immer erreichbar

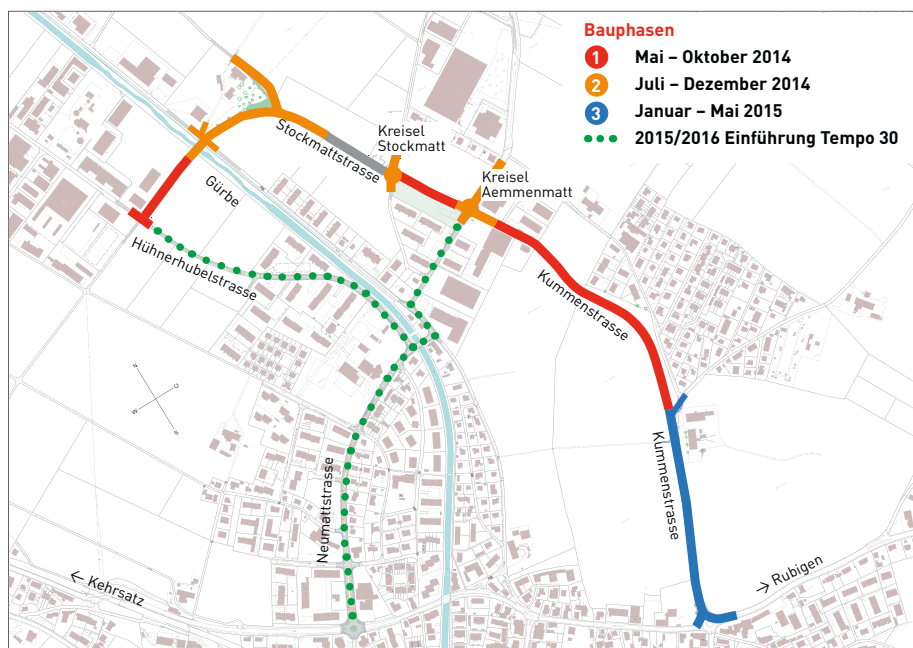
Ein wichtiger Grund für den mosaikartigen Bauablauf ist, nebst logistischen Überlegungen, dass das Eisselquartier jederzeit erreichbar ist. In den ersten beiden Bauphasen bis Ende 2014 erfolgt die Zufahrt wie gewohnt über die bestehende Kummensestrasse. Während des Ausbaus der heutigen Kummensestrasse von Januar bis Mai 2015 ist das Quartier dann über die neu erstellte Strasse via Kreisel Aemmenmatt erreichbar. Auch die Buslinie 332 ins Quartier kann während der ersten beiden Phasen durchgehend verkehren. In der dritten Phase kann die Buslinie 332 voraussichtlich nicht mehr ins Quartier fahren. Als Ersatz sind die Buslinien 334 und 160 (Airportbus und Tangento) vorgesehen. In der Eissel wird die Gemeinde eine neue Bushaltestelle mit Velounterständen bauen.

Tempo 30 ab 2015

Die neue Strasse dient nicht nur zur besseren Erschliessung der Industriegebiete Aemmenmatt und Hühnerhubel. Sie ist vor allem auch notwendig, um die stark befahrene Neumattstrasse mitten im bewohnten Gebiet zu entlasten. Nach Eröffnung der Erschliessungsstrasse wird auf der Neumatt-, Hühnerhubel- und Aemmenmattstrasse Tempo 30 eingeführt, zunächst mit provisorischer Signalisation und Markierung. Die definitiven baulichen Massnahmen für die Verkehrsberuhigung und der Belagsersatz sind ab Frühjahr 2016 vorgesehen.

Spatenstich am 15. Mai 2014

Der offizielle Spatenstich findet am 15. Mai 2014, um 11 Uhr beim Medienhaus Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22 in Belp statt. Die Anwohnerinnen und Anwohner der künftigen Erschliessungsstrasse sind dazu herzlich eingeladen.



Baustellenverkehr von mehreren Projekten

Wegen der gleichzeitigen Sanierung der Dorfstrasse-Käsereistrasse kann es auf der Viehweidstrasse und beim Lindenkreisel zeitweise zu einer Kumulierung von Baustellenverkehr kommen. Seit Kurzem sind im Selhofenzopf auch die Hochwasserschutzarbeiten Aare/Gürbemündung im Gang. Während der Bauzeit von rund anderthalb Jahren ist pro Tag mit bis 90 zusätzlichen Lastwagen auf der Neumatt-, Muri- und Selhofenstrasse zu rechnen. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet: Für Schulkinder bestehen beim Neumattschulhaus gesicherte Strassenübergänge. Visispeed-Geschwindigkeitsmesser tragen zur Einhaltung der Tempolimite bei. Auf der Muri- und Selhofenstrasse gilt Tempo 30 respektive ausserorts 50 km/h.

Kinderhilfswerk Ukraine gespendet wird. «Uns war es ein Anliegen, dass die Kleider nicht weiterverkauft, sondern verschenkt werden», erzählte Danièle Blöchliger, die Inhaberin der Börse Balu. Mittlerweile häuft sich in den drei Kinderkleiderbörsen in Köniz, Belp und Bümpliz so viel Ware an, dass Maria Fritz bereits monatlich grosse Mengen an Kinderkleidern für die Ukraine abholen darf.



Raiffeisenbank Gürbe

Erfreuliches Ergebnis. cs. Die Raiffeisenbank Gürbe konnte im Geschäftsjahr 2013 bei den Hypothekenausleihungen wie auch bei den Kundengeldern ein gesundes Wachstum verzeichnen. Gleichzeitig wurde der Jahresgewinn um +7,3 % gesteigert. Dies gelang hauptsächlich durch die überaus positive Entwicklung des Zinsengeschäfts. Die Generalversammlung hat zudem die beantragte Statutenänderung angenommen. Durch die verschärften Eigenmittelvorschriften des Bundes war eine Anpassung bezüglich der Anrechenbarkeit des Genossenschaftskapitals als Eigenmittel nötig. Gleichzeitig wurde die Nachschusspflicht von 8000 Franken pro Mitglied aufgehoben. Die Senkung der Verzinsung der Anteilsscheine von 6 % auf 3 % wurde durch die Versammlung mit einem knappen Beschluss bestätigt.

	2013 (in Mio. CHF)	2012 (in Mio. CHF)	Veränderung in %
Bilanzsumme	590	575	+ 2,49
Kundenausleihungen	537	512	+ 5
Kundengelder	455	435	+ 4,5
Bruttogewinn	3,37	3,04	+ 10,96
Jahresgewinn	0,93	0,87	+ 7,25
Mitarbeitende (Einheiten)	24,05	24,05	–
Mitglieder	9020	8837	+ 2,07

Wichtiges Rad im lokalen Wirtschaftskreislauf. Das Versprechen für Nähe, Kompetenz und Vertrauen lebt die Raiffeisenbank Gürbe, indem sie sich für lokale Aktivitäten einsetzt und Verantwortung für einen funktionierenden regionalen Wirtschaftskreislauf übernimmt. Mit dem Geld, das Kunden anlegen, kann die Bank den Bau eines Eigenheims oder einen neuen Maschinenpark für eine KMU finanzieren. Das Geld der

Kunden arbeitet so in der Region und trägt zur Wertschöpfung bei. Natürlich fliesst ein grosser Teil davon zurück: in Form von Zinsen, Löhnen, Steuern, Investitionen oder Anlässen der Bank. Als Dank für die Treue lädt die Raiffeisenbank Gürbe ihre Mitglieder ein, spannende Erlebnisse aus dem MemberPlus-Angebot zu geniessen – sei es in diesem Jahr ein Besuch der Ostschweiz oder bei einem kulturellen, sportlichen oder gesellschaftlichen Event zu günstigen Konditionen.

Und ausserdem ...

Chörli der Kantonspolizei

26. April: Jahreskonzert mit dem Kinderchörli Gürbetal. fs. Polizisten sind nicht nur auf Verbrecherjagd oder der Kontrolle von Verkehrssündern: Es gibt auch Gesetzeshüter, die gerne und erst noch schön jodeln können. Wie in einer Vorschau angekündigt wurde, findet nämlich am 26. April, um 20 Uhr, im Dorfzentrum unter dem Motto «Mys Plätzli» das Jahreskonzert des Chörli der Kantonspolizei statt. Vorher, am Sonntag, 13. April, tritt das Chörli um 16 Uhr in der Nydeggkirche in



Bern auf. – Am Abend in unserem Dorf, wo die Jodler jahraus, jahrein ihre Proben durchführen, wird aber nicht nur das neu von **Esther Frey**, Innereriz, geleitete Chörli mit einem bunten Strauss seiner Lieder vortragen.

Mit dabei ist ebenfalls das Kinderchörli Gürbetal (Bild), das von **Ursula Fröscher** geleitet und musikalisch von **Martin Wysesbach** begleitet wird, hier allerdings nicht ganz in voller Besetzung zu sehen ist. – Ausserdem stehen Auftritte des Jodlerduetts Annemarie Huber/Brigitte Barbeta sowie von «Gleis 2» aus Madiswil auf dem bunt gemischten Programm. Für die Freunde bodenständigen Humors sind zudem die besten Szenen von «Aebischilter» angekündigt und das Schwyzerörgliquartett «Nume Hüt» spielt mit lüpfiger Musik zur Unterhaltung und zum Tanz auf.

Reservationen für den Abend im Dorfzentrum werden von **Elsbeth und Peter Mathys**, epms@besonet.ch, 062 962 25 01, oder 079 406 71 81, entgegengenommen. – Mit der oben erwähnten Besetzung des volkstümlichen Geschehens auf der Dorfzentrum-Bühne ist jedenfalls sichergestellt, dass die Freunde bodenständigen Brauchtums voll und ganz auf ihre Rechnung kommen.

Bütschelegg

PZG für Zusammenarbeit mit Schwarzenburg. fs. Die Hauptversammlung der Pferdezüchtgenossenschaft Amt Seftigen, der auch hiesige Züchter angeschlossen sind, stimmte auf der Bütschelegg einem Antrag des Vorstandes zu, der eine engere Zusammenarbeit mit dem Pferdezüchtverein Schwarzenburg anregte. Wie Präsident Albrecht Dreier, Kühlewil, dazu bekanntgab, werden die Schwarzenburger Züchter demnächst ebenfalls über das vermehrte Zusammengehen befinden. Inzwischen ist dieser Beschluss gefasst worden. Damit werden die Schauen in Zukunft in Riggisberg zusammengelegt und der Feldtest für den dreijährigen Nachwuchs findet in Schwarzenburg statt. Der Geschäftsführer der PZG Amt Seftigen, Fritz Trachsel, Rüeggisberg, musste erneut eine Abnahme der Zahl der Züchter bekanntgeben. Sieben Mitglieder traten aus und nur zwei neu ein. Er hielt jedoch fest, dass die Beteiligung von Mitgliedern an Pferdesportanlässen und -wettbewerben gut ist, auch erfreuliche Resultate erzielt werden und damit gute Werbung für die PZG gemacht wird. – Für die laufende Decksaison sind auf der Bütschelegg wieder die bewährten Hengste Haloa und Nord du Peupé (beide Haras National) stationiert.

Weideland ist verpachtet worden. Bereits im Spätherbst hat die Bütschelegg-Genossenschaft beschlossen, ihre Weiden der Hirt-Familie Aeschlimann zu verpachten. Nicole und Urs Aeschlimann beabsichtigen dazu die Gebäude zu kaufen und im Baurecht eine Scheune mit Freilaufstall für die Sömmerungstiere zu bauen. Obwohl damit die Sömmerungsfaktisch zur Landwirtschaftsfläche wird, ändert für die Genossenschafter nur wenig. Sie übergeben ihre Tiere in Zukunft zur Sömmerung, oder die Fohlen zur Sömmerung und Überwinterung anstatt an die Genossenschaft neu direkt an Aeschlimanns. – Wie Präsident Albrecht Dreier, Kühlewil, an der HV bekannt geben musste, ist nachträglich beim von Fachleuten errechneten Baurechtszins im Vertragswerk ein Fehler festgestellt worden. Damit werden die nun anzupassenden Verträge den Genossenschafte rn erst an einer ausserordentlichen Versammlung vorgelegt werden können. Beidseits besteht aber nach wie vor der Wille, dass der Vertrag mit neu ausgehandelten Bedingungen bald abgeschlossen wird. Schliesslich hat Urs Aeschlimann den Betrieb, wie ursprünglich abgemacht, schon auf den 1. Januar übernommen. – Im Zusammenhang mit dem gut besuchten **Ausflugsrestaurant Bütschelegg**, wo im Vorjahr ein behindertengerechter Zugang entstand und nun ein neuer Spielplatz erstellt wurde, gab Präsident Dreier bekannt, dass in nächster Zukunft wärmetechnische Investitionen nötig sind. Andererseits konnten die Anwesenden mit Befriedigung zur Kenntnis nehmen, dass sich die Armee massgeblich an den Kosten zur Parkplatzerneuerung beteiligte, die auch im Zusammenhang mit der neuen Zufahrt zum Militärgelände in der Nähe des höchsten Ausflugsplatzes auf dem Längenberg steht.

Muskelkater und leuchtende Kinderaugen



Bergwaldprojekt. mgt. Wie schön, wenn die Kinder am Abend mit leuchtenden Augen erzählen, dass sie mit der grossen Säge ihre erste Fichte gefällt haben, damit die anderen Bäume wieder mehr Licht haben. Das Bergwaldprojekt sucht Eltern, Grosseltern, Patinnen oder Onkel, die mit Ihren Kindern in der Natur aktiv werden und somit zum Erhalt des Schutz-

waldes beitragen. Gemeinsame Freiwilligenarbeit von Eltern und Kindern machen doppelt Spass! Im Bergwald zusammen anpacken und gleichzeitig etwas Sinnvolles leisten! Der Lohn dafür ist ein Rucksack voll lehrreicher und spannender Erlebnisse.

Familienprojekt Trin GR, Surselva: 13. bis 19. Juli, Familienprojekt Valchava GR, Val Müstair: 3. bis 9. August und 10. bis 16. August, Familienprojekt Tenna GR, Safiental: 5. bis 11. Oktober. Weiter Infos unter www.bergwaldprojekt.org

Miss Bern-Wahl



Mit Kandidatin aus unserem Dorf. fs.

Am 24. Mai wird im Kursaal Bern aus zwölf jungen Damen die schönste Bernerin gekürt. Zu den zwölf Finalistinnen gehört auch die 19-jährige Belperin **Michelle Schär**. Im Dezember bat Nina Kaczmarek ihre Schulkollegin Michelle, sie ins Du Théâtre in Bern zu begleiten.

Sie sei angefragt worden, sich als Kandidatin für die Miss Bern-Wahl zu melden. Da Nina nicht alleine mitmachen wollte, meldete sie heimlich auch Michelle an. Aus über 100 Anmeldungen wurden beide überraschend unter die zwölf Final-Bewerberinnen gewählt.

Willkommene Abwechslung. Michelle Schär besucht die Feusi Sporthandelsschule und absolviert momentan im Maru Dojo (Kampfsportschule) in Bern ein Praktikum. Es erfordert gute Organisation, dass sie alles unter einen Hut bringen kann. Klar ist, dass Schule und Sport Priorität haben, betont die junge Belperin. Sie hat einen straffen Zeitplan, da bleibt nicht allzu viel Freizeit übrig. Mit dem 50-Prozent-Pensum Arbeit, der Schule und 16 Std. Training wöchentlich ist sie voll ausgelastet. An den Wochenenden gehts an Turniere im In- und Ausland und an Interklubspiele. Sie ist Mitglied des Schweizerischen Nationalkaders U19. Hauptsächlich trainiert sie aber in der Cuntapay Badminton Academy im Tivoli, Worblaufen. Hier erhält sie vollumfängliche Betreuung durch Donovan Cuntapay, einem Top-Trainer mit grosser Erfahrung im In- und

Ausland. Um Stress abzubauen, sind die Events der Miss Bern-Kandidatur dagegen eine willkommene Abwechslung. Hier kann sie für kurze Zeit den Druck vergessen, der auf einer Spitzensportlerin lastet.



Unbeschwerte Teilnahme.

Michelle Schär sieht den Wahlen unbefangen entgegen. Es freut sie, dass sie sympathische junge Frauen kennenlernen konnte. Die Laufsteg- und Mental-Trainings, die Videoaufnahmen und Fotoshootings machen ihr Spass. Eine tolle Erfahrung war die Modeschau im Globus, wo die Kandidatinnen die neusten Modelle vorführten. Michelle ist

ihrem Chef und ihrem Trainer der Cuntapay Badminton Academy sehr dankbar, dass sie sie in allem unterstützen. Natürlich würde sie sich freuen, dass Krönchen entgegenzunehmen. Sie wüsste auch schon, wie sie die Siegesprämie einsetzen könnte. Gerne würde sie ihre Eltern entlasten, die für sie und ihre jüngere Schwester alle Kosten rund um den Spitzensport alleine tragen. Da Badminton eine Randsportart ist, findet man kaum Unterstützung – leider. Mögliche Sponsoren können sich gerne bei Michelle Schär melden.

Publikum kann mitstimmen! Gerne können Sie die sympathische Belperin bei der Wahl unterstützen: Neben der siebenköpfigen Fachjury, bekommt das Publikum eine zusätzliche Jurystimme, die bei der Wahl mit einfließt. Helfen Sie also mit Ihrer Stimme mit, dass die diesjährige Miss Bern aus unserem Dorf kommt. Senden Sie eine SMS (70 Rappen) mit dem Hinweis auf **Miss 7** an die Nummer **9234**.

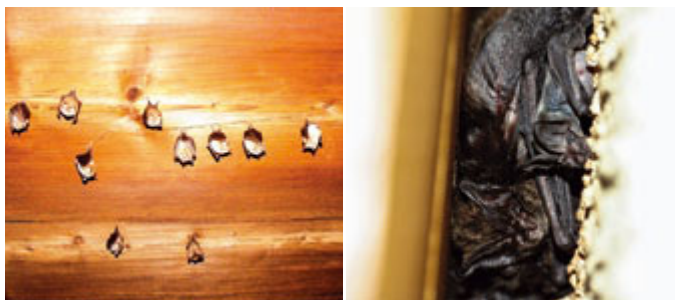
Gesucht: Fledermaus-Quartiere in der Region Belpberg!

Bitte melden Sie Ihnen bekannte Vorkommen dem Naturpark Gantrisch. mld. Die Kleine Hufeisennase liebt offene, abwechslungsreiche Landschaften mit Hecken, Wiesen und Waldstücken. Genauso sieht es doch bei uns auf dem Belpberg aus, werden Sie sagen. Richtig! Und deshalb suchen wir speziell in Ihrer Region nach noch unbekanntem Sommerquartieren von dieser und weiteren selten gewordenen Fledermausarten.

Im Gürbetal überprüfen Fachleute des Fledermausvereins Bern im Auftrag des Naturparks Gantrisch seit drei Jahren bekannte Quartiere der Kleinen Hufeisennase. Wir sind überzeugt, dass es weitere Quartiere in der näheren Umgebung gibt! Helfen Sie uns bei der Suche!

Gesucht sind Fledermausarten, die von Juni bis August frei und meist gut sichtbar in einem Dachstock, Estrich oder Schuppen hängen: Kleine Hufeisennase (Bild links – Rob van der Es) **und**

Grosses Mausohr oder versteckt hinter Fensterläden kauern: Mopsfledermaus (Bild rechts – Cyril Schönbächler).



Kontaktaufnahme: Wenn Sie Kenntnis von einem solchen Fledermausquartier haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: Naturpark Gantrisch: info@gantrisch.ch oder 031 808 00 20.

Bitte halten Sie alle wichtigen Angaben bereit: genaue Adresse, Telefon, Art des Quartiers, Anzahl beobachteter Fledermäuse und Zeitpunkt der Beobachtung. Ihre Angaben werden in die Kantonale Fledermausdatenbank aufgenommen und dienen der Erhaltung und Förderung dieser selten gewordenen Fledermäuse. Bei Interesse nimmt eine Fachperson Kontakt mit Ihnen auf. Der Naturpark Gantrisch dankt Ihnen für Ihre Hilfe!

Vorankündigung: Am 5. September findet wieder die beliebte Naturpark-Fledermaus-Nacht statt, diesmal in der Aula der Schule Neumatt.

Nicht nur im Sport – vorbeugen und behandeln

9. Mai – SCENAR-Vortrag. es. Am 9. Mai von 19 bis 22 Uhr organisiert der Badmintonklub in der Aula Neumatt ein Vortrag über dieses Thema. **Thomas Boll, Heilpraktiker**, zeigt, wie Krankheiten entstehen und Sie diese effektiv mit SCENAR behandeln. **SCENAR ist bei Ärzten aus allen Bereichen, Therapeuten oder auch bei Betroffenen selbst im Einsatz.** Es ist ein Therapieverfahren, das durch bipolare Elektroimpulse gesteuert wird. Durch seine Wirkungsweise aktiviert SCENAR die körpereigenen Heilungsprozesse, da es mit dem Körper in direkten Dialog tritt und somit adaptiv regulierend auf das Nervensystem und die Nervenautoregulation einwirkt. Ziel der Therapie ist die Schmerztherapie, also Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung durch Anregung der Regulation. Die SCENAR-Therapie wird vor allem bei Schmerzen im Bewegungsapparat (Rückenschmerzen, Sehnenproblemen, Gelenkschmerzen, Muskelfunktionsstörungen, Verspannungen), des Nervensystems (Neuralgien) und bei Sportverletzungen, aber auch zur Funktionsverbesserung bei chronischen Schmerzen und Krankheiten unterstützend zur schulmedizinischen Therapie (Colitis, Gastritis, Bronchitis) eingesetzt.

Akute Verletzungen können jeden treffen, der ausgedehnt Sport treibt. Egal ob im Hobby- oder Hochleistungssport: Bei akuten Erkrankungen, wie Prellungen, Verstauchungen oder Gelenksentzündungen, zeigt die SCENAR-Therapie häufig bereits nach wenigen Behandlungen eine gute Wirksamkeit.

Deshalb findet man SCENAR auch häufig bei den Therapeuten der Profis oder den Sportlern und Sportlerinnen selbst.

Anmeldung zum Vortrag bitte bis spätestens 8. Mai an eliane-schaer@belponline.ch

Pro Juventute

Professionelle Beratung für alle Eltern in der Schweiz: Pro Juventute Elternberatung unter 058 261 61 61 ab sofort öffentlich zugänglich. mgt. Kinder erziehen ist schön und herausfordernd zugleich. In schwierigen Situationen wie bei Alltagsfragen ist der Austausch mit einer niederschweligen und professionellen Anlaufstelle hilfreich. Mit der Elternberatung bestärkt Pro Juventute Familien daher in ihrem Zusammenleben. Damit noch mehr Familien unterstützt werden können, steht die Dienstleistung künftig allen Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz zur Verfügung. Analog der Kindernotrufnummer 147 von Pro Juventute ist die Elternberatung gesamtschweizerisch und rund um die Uhr zugänglich. In Deutsch, Französisch und Italienisch beraten Fachpersonen unter 058 261 61 61 und per Web bei Alltags- und Erziehungsfragen und hören zu bei Sorgen und Nöten.

«Im Alltag tauchen bei der Kindererziehung, der Betreuung oder dem Familienleben viele Fragen auf», weiss Daniela Melone, Leiterin Elternberatung Pro Juventute, aus Erfahrung. Für sie ist verständlich, dass Mütter und Väter, trotz zahlreicher schöner Momente im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen, an eigene Grenzen stossen. Weil sich Betreuungsaufgaben immer häufiger auf verschiedene Personen verteilen, sind auch Grosseletern, Familienangehörige, Lehrkräfte, Freunde und weitere Bezugspersonen gefordert. Was tun, wenn der Sohn oder die Tochter keine Freunde findet, nicht in der Gruppe integriert ist oder schulische Leistungen mangelhaft sind? Wie reagiert man, wenn Kinder und Jugendliche Regeln verletzen und der Haussegen schief hängt? Wie aus dem Nichts tauchen solche und ähnliche Fragen auf.



Eine rund um die Uhr verfügbare Anlaufstelle. Hier setzt die Elternberatung von Pro Juventute an. «Dass eine Familie nicht immer perfekt funktioniert, bleibt häufig tabu», sagt Daniela Melone. «Oftmals fällt es leichter, mit Aussenstehenden familiäre Fragen zu besprechen.» Damit künftig alle Familien in der Schweiz, die Fragen haben und professionellen Rat suchen, eine Anlaufstelle zur Verfügung haben, ist die Elternberatung von Pro Juventute neu öffentlich zugänglich. **Die Idee:** eine nationale, rund um die Uhr verfügbare Anlaufstelle wie die Kindernotrufnummer 147 zu schaffen – für alle Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen.

«Wir freuen uns sehr, dass sich so alle Familien, die Rat brauchen, an uns wenden können», sagt Daniela Melone. Ermöglicht wird dies durch die Unterstützung aus Bevölkerung, Politik und Wirtschaft. Für die Zukunft wird die Unterstützung von Firmenpartnern, Gemeinden und Kantonen sowie von Spendern entscheidend sein. «Unternehmen und Institutionen können mit der Unterstützung der Pro Juventute Elternberatung einen Beitrag zur Familienförderung und Prävention in der Schweiz leisten», erläutert Stephan Oetiker, Direktor von Pro Juventute.

Professionell und vertrauenswürdig. Bei der Elternberatung von Pro Juventute können sich Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen jederzeit unter 058 261 61 61 oder online per Mail an eine vertrauenswürdige und professionelle Anlaufstelle wenden. Fachberaterinnen und -berater geben mündlich oder schriftlich Auskunft auf Alltagsfragen, sind da bei Sorgen und Nöten, unterstützen beim Gestalten des Familienlebens und bestärken die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe.

«Unser Fachberatungsteam hilft mit, wenn Eltern und Betreuungspersonen eine Fachberatung für Erziehungsfragen benötigen und hören zu, wenn Eltern und Bezugspersonen von ihrem Alltag mit Kindern und Jugendlichen, ihren Hoch und Tiefs erzählen möchten», sagt Daniela Melone. Ist eine weiterführende Unterstützung notwendig, empfiehlt oder vermittelt Pro Juventute geeignete regionale Angebote für eine längerfristige Unterstützung vor Ort. Gemeinden, Kantone und Bund können mit dieser Triage die Angebote in ihrer Region nutzbar machen.



Techniken für herausforderndes Verhalten. mgt. Bei Demenz setzt Home Instead auf Schulung der Angehörigen und praxistaugliche Techniken. Die Betreuung eines Menschen mit Demenz ist für Angehörige in den meisten Fällen ein Kraftakt. Home Instead Seniorenbetreuung bietet deshalb kostenlose Familientrainings an, um pflegende Angehörige zu entlasten und zu unterstützen. Dabei wird Wert auf professionelles Wissen und nützliche, in der Praxis gut anwendbare Techniken gelegt.

Ein Ratgeber mit Erklärungen zu einzelnen Techniken bringt den Teilnehmern der Schulungen Instrumente näher, mit denen sie das herausfordernde Verhalten ihres Familienmitgliedes lenken und kritischen Situationen begegnen können. «Zum Wohle des Menschen mit Demenz, der sich wertgeschätzt und gut aufgehoben fühlt und zum Schonen der eigenen Gesundheit», bekräftigt Christian Heller, Geschäftsführer von Home Instead Bern-Ost: «Wir haben gemeinsam mit Geriatrie-Experten ein umfangreiches Schulungsprogramm und ausführliche Unterlagen dazu entwickelt. Ziel ist es, auch in schwierigen Situationen Anregungen und Lösungsvorschläge bereit zu haben.» Dazu dient der kompakte Ratgeber

ber im handlichen Format, in welchem Techniken mit Beispielen aus der Praxis beschrieben sind. Dieser soll ein schnelles Reagieren auf schwierige Verhaltensweisen ermöglichen.

Die Richtung ändern. Die Technik des Ablenkens beispielsweise wird angewandt, wenn ein betagter Mensch immer dasselbe fragt oder permanent weggehen möchte. Ablenken kann man ein Familienmitglied mit Demenz durch das Wechseln des Themas oder indem man gemeinsam einer anderen Beschäftigung nachgeht. Auch das Ändern der Umgebung kann Abhilfe schaffen.

Eine einfache Wahl. Reagiert ein an Demenz erkranktes Mitglied der Familie mit Ablehnung oder Aggression auf alltägliche Vorgänge wie waschen oder ankleiden, so geschieht dies aus dem Gefühl heraus, keine Kontrolle mehr über das eigene Leben zu haben. Es wirkt beruhigend für den Betroffenen, wenn man ihm oder ihr die einfache Wahl lässt, sich zwischen zwei Möglichkeiten zu entscheiden: «Willst du den roten oder den blauen Pullover anziehen?»

Win-win. Natürlich kann eine Technik in einer bestimmten Situation erfolgreich sein, muss aber nicht. In diesem Fall wird man mehrere Wege ausprobieren, eventuell scheitern und es erneut versuchen. Christian Heller erklärt: «Wir stellen das Wissen über Techniken und Ideen für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung. Dies erleichtert den Alltag auf beiden Seiten.» Es sichert dem Menschen mit Demenz eine hohe Lebensqualität. Und der pflegende Angehörige ist in der Lage, leichter eine Brücke zu seinem Familienmitglied zu bauen.



Eine Region steht zusammen. ps. An seiner Mitgliederversammlung präsentierte der Naturpark Gantrisch viele Höhepunkte aus dem Jahr 2013. Der Park erreichte diese dank dem grossen und aktiven Netzwerk aus Profis und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Durch deren Arbeit reiften zahlreiche längerfristige Projekte und trugen im 2013 gut sichtbare Früchte.

Grosses Netzwerk. Die Mitglieder sind ein wichtiger Teil des Netzwerks, das die landschaftliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Region Gantrisch fördert. Die jährlich steigende Teilnehmerzahl an der Mitgliederversammlung zeigt die grosse Verbundenheit mit dem Naturpark. Sie brachte den «Lamm»-Saal in der Wislisau (Rüscheegg) fast zum Überquellen. Im Einführungsreferat präsentierte Benedicht Moser



die praktische Umsetzung der neuen Landschaftsqualitätsbeiträge (LQB), die im Park bereits im 2014 ausgeschüttet werden.

Im 2013 viele Highlights. Ende 2013 konnten mehrere Tafeln im Park montiert werden. Einige visualisieren die Parkein-gänge und stärken damit die Identität innerhalb des Parks. Auf dem Gurnigel informieren weitere Tafeln über Schutzgebiete und schützenswerte Tier- und Pflanzenarten. Das Exkursionsprogramm der Waldarena ermöglicht persönliche Begegnungen und Sensibilisierung für die natürliche Umwelt. Im 2013 buchten 2509 Personen eine Exkursion, so viele wie nie zuvor. Wer noch mehr Verbindung zur Landschaft im Naturpark wünschte, kann die Patenschaft für einen einzigartigen Baum im Perimeter des Naturparks übernehmen. Den gesellschaftlichen Austausch ermöglichen auch der Kulturkalender im Anzeiger sowie die Anlässe und Publikationen aus dem Bereich Wissensvermittlung. Der geplante Wildwasserweg Gürbe schnappte sich den ersten Preis bei der Nivea-Aktion «Pflege Dein Land». Auch dieser Preis führte zu steigender Bekanntheit des Naturparks, u. a. dank einem grossen Artikel im Trend-Magazin «Landliebe». Erfolgreiche Beispiele präsentiert die Arbeitsgruppe regionale Produkte mit weiteren 200 zertifizierten Parkprodukten und über drei Tonnen verkaufter Weihnachtsgüetzi. Auch touristisch ist der Park auf Expansionskurs: Dies zeigt sich anhand zahlreicher Medienberichte, einer gross angelegten Promotion der Raiffeisen-Banken und neuen Mobilitätsangeboten.

Gesund für die Zukunft. «Viele Projekte gelangen nun zur Reife», sagte der Geschäftsführer des Naturparks Gantrisch, Tom Gurtner. An der Mitgliederversammlung präsentierte sich der Naturpark Gantrisch als aktive Organisation mit einer starken regionalen Verankerung und gesunden Finanzen.

Statutarische Beschlüsse und übriges. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden einstimmig angenommen. Der Verein arbeitete im 2013 mit einem Budget von rund 1,7 Mio. Franken und erwirtschaftete einen Jahresgewinn von 130 000 Franken. Die Mitgliederversammlung beschloss mit einer Zustimmung von rund 90 %, die Spitalstandortinitiative ideell und mit einem Spendenaufruf an Gewerbebetriebe zu unterstützen. Der Förderverein Region Gantrisch tut dies im Rahmen seines Regions-Auftrags, den er seit der Integration des Regionsverbands Gantrisch als Dienstleistungen für die Gemeinden erfüllt. Ueli Stalder, der Pärkeverantwortliche beim Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, wurde an der Versammlung mit grossem Dank verabschiedet. Ueli Stalder wechselt kantonsintern seine Stelle.

Gepflegte Landschaften erfreuen das Auge und die Tiere.

Sehr grosses Engagement für die Landschaftspflege im Naturpark Gantrisch. Der Naturpark Gantrisch organisierte im Jahr 2013 eine Vielzahl von Einsätzen zur Pflege und zum Erhalt seiner Landschaften. Ein Netzwerk aus Freiwilligen erbrachte 220 Personentage unter der Regie des Parks. Hinzu kommen Zivildiensteinsätze. Neun Alpen profitierten von dieser Arbeit. Der Naturpark sorgt weiter für die Erhaltung der heimischen Flora und Fauna. Und leistet nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag für den Tourismus, wo natürliche Landschaften künftig zur Trumpfkarte werden dürften.

Alpen erhalten. Die Bewirtschaftung von Alpen hat im Naturpark Gantrisch Tradition und einen hohen Stellenwert. Davon zeugen diverse Alpabzüge oder die zahlreichen Buvetten bei den Alpen. Damit das Weideland für die Sömmerung der Rinder, Schafe usw. erhalten bleibt, unterstützt der Naturpark Alpverantwortliche bei Schwend-Einsätzen. Beim Schwenden geht es darum, artenreiche Weiden von unerwünschtem Baum- und Strauch-Bewuchs zu befreien.



Von den Einsätzen auf den Alpen profitiert die Landwirtschaft, aber auch der Tourismus. Letzterer durch pittoreske Landschaften, in denen authentische Traditionen ihren Platz haben. Die Kombination von Natur und Kultur dürfte für die Schweiz künftig immer wichtiger werden.

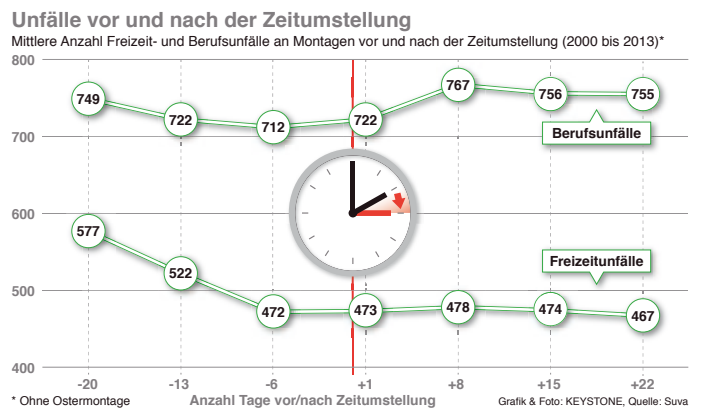
Nischen für seltene Tier- und Pflanzenarten. Gepflegte Landschaften bieten Nischen für heimische Tier- und Pflanzenarten. Der Naturpark Gantrisch sorgt dafür, dass die teilweise seltenen Arten überleben und auch künftige Generationen zum Staunen bringen. Viele Tierarten halten sich am Waldrand auf. An Orten wie dem Bannholz in der Nähe von Schwarzenburg finden sie Waldränder, die ganz nach ihren Bedürfnissen gestaltet sind. In Burgstein wurden Hecken gepflanzt, die die Kleine Hufeisennase als schutzbietende Leitlinie zwischen Wohn- und Jagdgebiet benutzt. Diese Fledermausart ist selten, im Naturpark Gantrisch gibt es jedoch immer noch einen beachtlichen Bestand. Im 2013 kümmerte sich der Naturpark besonders um das Wiesel. Das kleine Raubtier braucht Strukturen wie Ast- oder Steinhäufen, um sich zu verstecken. Solche Lebensräume wurden im Herbst 2013 in Lanzenhäusern erbaut.

Freiwillige vor. Der Naturpark Gantrisch ist sehr dankbar für das grosse Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Im 2013 wurden 220 Personentage durch Freiwillige in die Landschaftspflege investiert. Zusätzlich leisteten zivildienstleistende zweieinhalb Monate Einsatz für die Umwelt. Zusammen bilden sie ein starkes Netzwerk, das jedes Jahr ein bisschen wächst. Auch im 2014 werden Landschaftstage organisiert. Sie sind auf der Homepage des Naturparks Gantrisch ausgeschrieben: www.gantrisch.ch/natur (Landschaftspflegewerk).

Überraschende Unfallzahlen nach Zeitumstellung. mgt. Verschiedene Studien kommen zum Schluss, dass in den Tagen nach der Zeitumstellung mehr Verkehrsunfälle passieren. Nun zeichnen neue statistische Auswertungen der Suva ein anderes Bild.

Über Sinn und Unsinn der Zeitumstellung diskutieren Experten immer wieder kontrovers. Verschiedene Studien zeigen auf, dass nach der Zeitumstellung mehr Verkehrsunfälle passieren. Dies nahm die Suva zum Anlass, in ihrer neuen vierteljährlichen Reihe «Unfälle in Zahlen» eigene Auswertungen zu machen. Peter Andermatt, Statistiker der Suva, stellt Überraschendes fest: «Bei den Suva-versicherten Personen steigen die Unfallzahlen weder am Tag der Zeitumstellung noch in den darauffolgenden Wochen an.»

Zahl der Verkehrsunfälle bleibt stabil. Am besten ersichtlich ist dieses Resultat bei Unfällen, die nicht witterungsbedingt sind – etwa Unfälle wegen Haushaltsarbeiten. Die Statistik der Suva zeigt aber auch, dass die Zahl der Verkehrsunfälle ebenfalls stabil bleibt. «Zu diesem Ergebnis kommen wir, weil wir in unseren Auswertungen die saisonalen Einflüsse und Feiertage berücksichtigen», sagt Andermatt. Denn diese beiden Faktoren würden die Unfallhäufigkeit massgeblich beeinflussen. «Fällt Ostern auf das Wochenende der Zeitumstellung, gehen die Leute am Ostermontag beispielsweise Skifahren.» Mehr Freizeitunfälle sind die Folge. Dasselbe Phänomen könne beim Wetter beobachtet werden. Sei das Wetter in den Tagen nach der Zeitumstellung schön, passieren mehr Unfälle als bei schlechtem Wetter; zum Beispiel weil mehr Motorrad- oder Velofahrer unterwegs seien. Grafik: Quelle Suva.



Weniger Unfälle am Sonntag danach. Untersucht hat die Suva die Zahlen der Berufs- und Nichtberufsunfälle in den Jahren 2000 bis 2013. Sie stellt fest, dass am Sonntagmorgen nach der Zeitumstellung sogar zehn Prozent weniger Unfälle passieren. Der offensichtliche Grund: Stellen wir die Uhren um 2 Uhr eine Stunde vor, bleibt weniger Zeit, um zu verunfallen. Andermatt vermutet: «Es ist möglich, dass die Leute die Stunde am Morgen nachschlafen, die sie in der Nacht verlieren.» Mit dem Sommeranfang ändert die Bevölkerung ihre Freizeitaktivitäten. Die Statistik über die letzten 14 Jahre zeigt, dass in der Woche nach der Zeitumstellung erstmals im Jahr wieder deutlich mehr Leute beim Fussballspielen verunfallen als beim Schneesport.

Weniger Unfälle dank dem Fussballtest der Suva. Jedes Jahr registrieren die Unfallversicherungen rund 45 000 Fussballunfälle. Mit anderen Worten: Alle elf Minuten verletzt sich in der Schweiz ein Fussballspieler. Die Suva schaut nicht tatenlos zu und lancierte am 25. März eine neue Präventionskampagne. Im Zentrum steht der Fussballtest, der es jedem Fussballer ermöglicht, sein Verletzungsrisiko zu bestimmen und zu reduzieren. Alex Frei, Sportdirektor des FC Luzern und ehemaliger Nationalspieler, hat den Fussballtest der Suva als Erster ausprobiert.

Auf den Schweizer Fussballplätzen kommt es nicht nur zu spektakulären Toren, emotionalen Begegnungen und spannenden Zweikämpfen, sondern auch jährlich zu rund 45 000 Unfällen – so viele wie in keiner anderen Sportart. Für die Betroffenen ist dies vielfach mit Schmerzen und Untätigkeit verbunden, für die Unternehmen mit einer halben Million Ausfalltage, für die Versicherungen mit Kosten von rund 160 Millionen Franken. Die Suva arbeitet mit verschiedenen Partnern kontinuierlich daran, das Risikobewusstsein der Fussballer zu fördern und somit Unfälle zu verhindern. Hierzu lancierte der grösste Schweizer Unfallversicherer am 25. März eine breitangelegte Fussballkampagne. «Im Zentrum steht der Fussballtest – ein Onlinetool, mit dem jeder Spieler sein Verletzungsrisiko im Fussball selber bestimmen und reduzieren kann», sagt Philippe Gassmann, Kampagnenleiter bei der Suva. Grafik: Quelle Suva.

Fussballunfälle in der Schweiz



Test ausfüllen und Verletzungsrisiko reduzieren. Und so funktioniert der Fussballtest der Suva: Die Spielerin oder der Spieler beantwortet 50 Fragen zu verschiedenen Themen wie Fairplay, Training, Lebensstil oder Ausrüstung. «Die insgesamt sieben Risikodimensionen sind einerseits aus Ergebnissen von wissenschaftlichen Untersuchungen entstanden, andererseits aus Expertenwissen verschiedener Institutionen wie zum Beispiel dem Schweizerischen Fussballverband», sagt Gassmann. Die Auswertung des Fragebogens zeigt auf, in welchen Bereichen der Spieler Verbesserungspotenzial hat und wie er sein Verletzungsrisiko reduzieren kann. Die Ratschläge werden mit Kurzvideos attraktiv vermittelt. Zudem gibt es zu

jeder Dimension ein Factsheet mit Informationen und Tipps zur Verhütung von Unfällen. Weniger Unfälle im Fussball bedeuten weniger Kosten. Dies wiederum kommt den Versicherten der Suva in Form von tieferen Prämien zugute.

Alex Frei füllte den Fussballtest als Erster aus. Als Erster hat Alex Frei, Sportdirektor des FC Luzern und ehemaliger Nationalspieler, den Fussballtest der Suva ausgefüllt. «Eine Verletzung kann weitreichende Konsequenzen haben – ob als Profi- oder Amateurfussballer», sagt Frei. Umso wichtiger sei es, dass jeder Spieler sein Verletzungsrisiko kenne und daran arbeite. Die Auswertung des Fussballtests von Frei hat ergeben, dass der 34-Jährige in der Dimension Training noch immer vorbildlich abschneidet. Er trainiert strukturiert und wärmt sich auf – egal ob im Training oder vor einem Wettkampf. Ebenfalls sehr gute Resultate erzielte Frei in der Dimension Lebensstil, da er Fussballspielen und Alkoholtrinken auch als Seniorenfussballer strikt trennt. Bereits eine geringe Menge Alkohol im Blut kann die Reaktionsfähigkeit vermindern und schränkt die Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit ein. Die Folge: Die Unfallgefahr steigt. In der Dimension Fairplay kann der Rekordtorschütze der Schweizer Nationalmannschaft sein Verletzungsrisiko noch senken, indem er im Zweikampf künftig nicht mehr für ein Tackling «zu Boden geht». Eine sogenannte Grätsche erhöht nicht nur das Verletzungsrisiko des Gegenspielers, sondern auch das eigene. «Zwar lebt der Fussball von einer angemessenen Härte und Emotionen, doch leichtfertig Verletzungen in Kauf nehmen möchten natürlich weder die Spieler noch der Verein», betont Frei. Ziel der Suva ist es, mit dem Fussballtest langfristig die Unfallzahlen zu senken. Damit künftig nicht mehr jährlich 45 000 Fussballspieler zum Zuschauen gezwungen werden!



Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen

Preisverleihung «Canne blanche». mgt. Zum 7. Mal verleiht der Schweizerische Zentralverein

für das Blindenwesen SZB den Preis «Canne blanche». Er zeichnet damit innovative, solidarische und zukunftsgerichtete Projekte zugunsten von blinden und taubblinden Menschen in der Schweiz aus. Die Auszeichnung wird als Preis des Schweizerischen Sehbehindertenwesens vom SZB als Dachorganisation alle zwei bis drei Jahre verliehen. **Die Frist für die Einreichung von Projektvorschlägen läuft bis zum 25. April.**

Ausgezeichnet werden können:

- Die Umsetzung von Projekten aus Bereichen wie behindertengerechtes Bauen, Kommunikation, Information, Sozialpolitik, Kultur oder aussergewöhnliche ideelle Einsätze zugunsten Betroffener;
- Hilfsmittelentwicklungen im technischen und elektronischen Bereich;
- Forschungen und Veröffentlichungen im medizinischen, sozial- oder humanwissenschaftlichen Bereich.

Über die Preisträgerin oder Preisträger entscheidet allein die Jury.

Die Preisverleihung findet am 19. September im Kursaal Bern statt. Mit der Auszeichnung «Canne blanche» anerkennt der

SZB die Anstrengungen von privaten Firmen, Institutionen und öffentlichen Körperschaften, die sich für die Integration betroffener Menschen einsetzen. Die Anliegen und Probleme dieser Menschen in der Schweiz müssen auch weiterhin ernst genommen werden.

Kontakt: Norbert Schmuck, 071 228 57 60, schmuck@szb.ch. Das Reglement für die Einreichung eines Projekts kann unter <http://www.szb.ch/aktuell/szb-news/preisausschreibung-fuer-innovative-projekte-zugunsten-blinder-und-sehbehinderter-menschen-kopie-1.html> heruntergeladen werden.



Das Wort des Gemeindepräsidenten

Reform der politischen Strukturen und der Verwaltung.

Liebe Belperinnen und Belper. Die letzte Reform der Gemeindeorganisation erfolgte vor über zehn Jahren. Seither haben sich die Randbedingungen verändert. Dabei denke ich unter anderem an die neuen Gesetze oder an die Veränderungen der Gewohnheiten, nicht zuletzt auch aufgrund der enormen technischen Entwicklung. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, in der laufenden Legislaturperiode die heutige politische und administrative Organisation der Gemeinde zu überprüfen und den Gegebenheiten anzupassen. Unter der Leitung des Büros Recht & Governance, Dr. Daniel Arn, wird das Projekt in vier Phasen durchgeführt. Bereits am 8. Mai trifft sich der Gemeinderat zu einer Klausursitzung, um die Projektinhalte und die gesamte Projektorganisation samt Planung zu erarbeiten. In der zweiten Phase ist vorgesehen, die Grundsatzfragen unter Mitwirkung der politischen Parteien und der Bevölkerung zu klären. Die Phase drei umfasst die Umsetzung der Reform der politischen Strukturen, und zwar mittels Erarbeitung einer neuen Gemeindeordnung. In der Phase vier ist abschliessend die Umsetzung der Reform auf Stufe Verwaltung vorgesehen.



Rudolf Neuenschwander

Aus dem Gemeinderat

Energieberatung. as/bb. Die Energieberatungsstelle der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM möchte ihre Effizienz und den Nutzen durch den direkten Kontakt zu den Gemeinden steigern. Heute haben die Gemeinden an einem jährlichen Anlass Gelegenheit, sich zu aktuellen Energiethemen auszutauschen. Dieser lose Erfahrungsaustausch soll durch eine «Begleitgruppe Energie» ergänzt werden. Neue Ideen und Anliegen können in diesem Gremium diskutiert werden, bevor diese auf breiter Ebene umgesetzt werden. Die Gemeindeexekutiven der RKBM waren aufgerufen, interessierte Mitglieder, die für die Energieberatung etwas bewirken wollen, zu melden. Der Gemeinderat hat sich für eine Vertretung der Gemeinde in der «Begleitgruppe Energie» ausgesprochen und die Kandidatur von Benjamin Marti, Departementsvorsteher Finanzen und Liegenschaften und Verwaltungsrat der Energie Belp AG, eingereicht.

Volksschule. Die Vorgaben und der Sparauftrag des Kantons führen zu verschiedenen Änderungen in der Klassenorganisation auf das Schuljahr 2014/15. Auf der Primarstufe wird die Lektionenzahl im Wahlfachbereich um fünf Lektionen auf 29 Wochenlektionen reduziert. Auf der Sekundarstufe 1 sind innert zwei Jahren total 39 Wochenlektionen abzubauen. Mit der Schliessung einer Realklasse werden 22,5 Lektionen eingespart. Die noch bestehende Differenz muss auf das Schuljahr 2015/16 hin eingespart werden.

Andererseits wird ab Sommer aufgrund der Einschreibungen ein zusätzlicher Kindergarten für zumindest die nächsten zwei Jahre benötigt. Gleichzeitig können damit einzelne Gebiete entlastet werden. Die Kindergartenklasse wird im Erdgeschoss des Hohburgschulhauses untergebracht. Ebenfalls dorthin zügelt auf den gleichen Zeitpunkt die provisorisch im Schulhaus Dorf stationierte Kindergartenklasse. Für die erforderlichen Umbauarbeiten im Hohburgschulhaus wurde ein Kredit von 67 000 Franken gesprochen. Der im Schulhaus Dorf frei werdende Raum wird der Tagesschule zur Verfügung gestellt.

Gemeindeversammlung vom 19. Juni. Geschäfte der nächsten Gemeindeversammlung sind: Genehmigung der Gemeinderrechnung inkl. Nachkredite für das Jahr 2013; Kenntnisnahme von der Kreditabrechnung «Sportanlage Giessenbad»; baurechtliche Grundordnung: Genehmigung der Gefahrenkarte Belpberg.

Investitionsprogramm 2014–2019. Anlässlich einer Tages-sitzung hat sich der Gemeinderat mit der Überarbeitung des Investitionsprogramms für die Jahre 2014–2019 befasst. Aufgrund der angemeldeten Vorhaben mussten verschiedene Projekte zeitlich verschoben werden. In erster Priorität soll weiterhin die Sanierung des Schlosses Belp, der Neubau der Erschliessungsstrasse vom Lindenkreisel in das Industriequartier Hühnerhubel sowie die Sanierung und die Aufstockung des Schulhauses Neumatt erfolgen. Gleichzeitig wird die Turnhalle der Schulanlage Neumatt sanft saniert. Aus finanziellen Gründen kann die Planung und Realisierung der neuen Doppeltturnhalle in der Mühlematt erst ab dem Jahre 2018 in Angriff genommen werden.

Aktuell sind für die Jahre bis 2019 Investitionsvorhaben von über 32 Millionen Franken vorgesehen, die die Gemeindefinanzen stark strapazieren werden. Ziel bleibt nach wie vor, die attraktive Steueranlage von 1,34 möglichst beizubehalten. Nur dank der guten Rechnungsabschlüsse bis ins Jahr 2011, die es ermöglichten, ein namhaftes Eigenkapital zu äufnen, können überhaupt Vorhaben in dieser Höhe geplant und ausgeführt werden.

Göri Clavuot leitet ab 1. Juli die Abteilung Bau der Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde erfreut sich nach wie vor einer grossen Entwicklung. Vor allem im Bauwesen konnte ein starkes Wachstum erzielt werden. Dadurch haben sich die Aufgaben der Verwaltung, insbesondere diejenigen in der Abteilung Bau, stark erweitert, was eine Konzentration der Kräfte erfordert. Innerhalb der Abteilung Bau kommt es zu einem Wechsel. Der Gemeinderat hat die Leitung der Abteilung Bau neu organisiert. Göri Clavuot, der bisher den Bereich Planung und Umwelt betreute, übernimmt ab 1. Juli die Leitung der Abteilung Bau. Der bisherige Leiter, Martin Pfister, bleibt der Abteilung erhalten und leitet den Bereich Tiefbau und Infrastrukturen.

Michel Weber übernimmt die Leitung der Abteilung Bildung der Gemeindeverwaltung. Ab 1. August leitet Michel Weber die Abteilung Bildung und ist damit der operative Leiter der Volksschule. Auf die öffentliche Ausschreibung haben sich 24 Personen beworben. Die Wahl fiel auf Michel Weber. Er ist 45 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Töchtern, und er verfügt über die von der Gemeinde geforderte Ausbildung und Erfahrung. Zurzeit ist er als Schulleiter im Schulzentrum Längenstein in Spiez tätig.

Bereich Bevölkerungsschutz

Bekämpfung von Insekten und anderen Hausschädlingen in unserer Gemeinde. bg. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) schreibt seit dem 1. Juli 2007 zwingend vor, dass Personen, die Wespen oder andere Insekten und Hausschädlinge im Auftrag von Drittpersonen bekämpfen, eine spezielle Ausbildung absolvieren müssen. Der Kurs wird mit einem Fachausweis abgeschlossen. Ohne diesen Fachausweis dürfen im Auftrag keine Wespen, Hornissen, Bienen oder andere Hausschädlinge mehr bekämpft werden.

Situation in der Gemeinde. Weil die Bekämpfung der vorerwähnten «Schädlinge» nicht in die Aufgaben der Gemeinden fällt, führen weder die Feuerwehr, die Gemeindeangestellten noch die tätigen Imker solche Aufträge durch.

Wespen sind keine Schädlinge. Bevor Sie sich zur Beseitigung des Nestes entschliessen, bedenken Sie, dass Wespen zur Aufzucht ihrer Brut Futter in Form von erbeuteten Insekten benötigen. Im Naturhaushalt nehmen sie daher eine wichtige Stellung ein. Zu ihrer Beute gehören Spinnen, andere Hautflügler, verschiedene Fliegenarten, Heuschrecken, Raupen und Blattwespenlarven. Für uns nützlich sind sie insbesondere durch das Vertilgen von Forst- und Baumschädlingen und von gewissen Fliegenarten. Grosse Völker erbeuten pro Tag bis zu 500 Gramm Insekten.

Generell gilt! Wespen stechen nur, wenn man sie drückt, festhält oder sich an ihrem Nest zu schaffen macht. Meiden Sie die Umgebung eines Nestes und bewahren Sie beim Anflug von Wespen Ruhe, so werden Sie kaum gestochen. Wespen und vor allem Wespenester können in gewissen Fällen jedoch lästig oder gefährlich sein.

Bekämpfung. Wespenester können mit einem **Wespenspray** (keinen Insektenspray verwenden), der in jeder Drogerie gekauft werden kann, selber beseitigt werden. Der Wespenspray ist am frühen Morgen oder späten Abend (nach dem Eindunkeln), wenn es kühl ist, einzusetzen. Die meisten Wespen befinden sich dann im Nest. Den ganzen Spray gebrauchen und am nächsten Tag das Nest in einem Plastiksack oder Staubsauger entsorgen.

Vorsicht: Bitte beachten Sie, dass die Bekämpfung eines Wespenestes nicht ganz harmlos ist und mit gesundheitlichen Risiken (Dämpfe des Wespensprays und -stiche) verbunden sein kann.

In Ihrem Auftrag durch Drittpersonen. Wie eingangs erwähnt, dürfen nur Personen mit dem entsprechenden Fachausweis Wespen oder andere Hausschädlinge bekämpfen. Adressen von Firmen finden Sie unter www.fsd-vss.ch

Empfehlung

- Erkundigen Sie sich immer, ob die Person im Besitz des entsprechenden Fachausweises ist.
- Klären Sie vor der Auftragserteilung den Preis ab.
- Die Kosten zur Entfernung eines Wespenestes in Storenkästen oder Dachgebälk sind vorgängig mit dem Liegenschaftsbesitzer oder der Verwaltung zu klären.

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Zusammenfassung Regionalversammlung vom 21. März: Ja zum Verpflichtungskredit für die regionale Windrichtplanung. Die Region Bern-Mittelland hat ein Potenzial für Windenergie. Doch Planung und Bau von Windkraftanlagen müssen koordiniert und geregelt werden, um die verschiedenen Nutzungs- und Schutzinteressen aufeinander abzustimmen. Im kantonalen Richtplan sind zehn Windenergieprüfräume ausgewiesen. In diesen sollen regionale Windenergiegebiete festgelegt werden, in denen der Bau von Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von über 30 Metern möglich ist. Ziel ist es, die Anlagen an gut geeigneten Standorten mit möglichst geringen Auswirkungen auf Siedlung, Landschaft und Natur zu erstellen und zu Anlagen mit mindestens drei Windturbinen zusammenzufassen. Die Regionalversammlung genehmigte mit grosser Mehrheit einen mehrjährigen Verpflichtungskredit (2014–2016) in der Höhe von 80 000 Franken für das Projekt «Regionaler Richtplan Windenergie».

Kommission Kultur. Die Gemeindepräsidenten wählten zudem Ueli Studer, Gemeindepräsident Köniz und Präsident Kommission Kultur, mit grossem Mehr als Vertreter der Geschäftsleitung in der Kommission Kultur. Damit wird ein Sitz in der sieben Mitglieder zählenden Kommission als «weitere Vertretung» frei. Die Regionalversammlung wird den Sitz am 26. Juni besetzen.



Dieses Bild wurde in der Umgebung
von Schwarzenburg aufgenommen

Die Online- Druckerei aus der Region

Günstig und einfach Postkarten,
Visitenkarten, Flyer und mehr
bestellen auf www.printzessin.ch



printzessin.ch

Informationsteil. Im anschliessenden Informationsteil wurde das Projekt «Gemeindepartnerschaften Sprachaustausch» des Vereins Hauptstadregion Schweiz präsentiert. Dieses soll den Austausch zwischen Deutsch- und Westschweizer Schulklassen über langfristige Partnerschaften nachhaltig etablieren. Auch stellte sich der «Verein Stadt-Land-Plattform.ch» vor, der Dialog, Verständnis und Kooperation zwischen urbanem und ländlichem Raum schaffen will und jeweils im Herbst das «Eggiwiler Symposium» veranstaltet. Weitere Informationen zur Regionalversammlung unter www.bernmittelland.ch

Die nächste Regionalversammlung findet am 26. Juni, nachmittags, statt.

Kinder- und Jugendarbeit

Spielmobil – das neue Angebot für Kinder. je. Es ist so weit – das «Spielmobil» ist unterwegs: jeweils am Mittwoch, 15 – 18 Uhr, Schulhausplatz Neumatt.



SPIELMOBIL
EIN ANGEBOT FÜR BELPER KINDER

Zudem ist der zauberhafte Zirkuswagen der Fachstelle Kinderhexe & Zaubermann zu Gast: jeweils am Freitag, 15 bis 18 Uhr, Schulhausplatz Dorf.

Die Jugendfachstelle ist jeweils mit dem roten Fahrrad zu Besuch ... Lass dich überraschen, was es alles bereithält! Das Spiel-Angebot findet vom 24. April bis 19. September (ausser Schulferien und Feiertage) statt und ist kostenlos. Erwachsene Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen und Kontakt: Jugendfachstelle Belp, Muristrasse 4, Postfach 14, 3123 Belp, 031 819 44 34, info@jugendfachstellebelp.ch / www.jugendfachstellebelp.ch

Herzliche Gratulation

... zur ehrenvollen Wiederwahl. fs.



Christoph Neuhaus, 1966, SVP, erreichte seine Wiederwahl in den Regierungsrat mit dem sehr hohen Anteil von 119 509 Stimmen (1599 in Belp). Aktuell ist er noch bis Ende Legislatur Regierungspräsident. Seine erstmalige Wahl in den Regierungsrat fand 2008 statt.



Stefan Oester, 1961, EDU, wurde mit beachtlichen 3518 Stimmen (in Belp 1003) wieder in den Grossen Rat gewählt. Er ist bekanntlich Mitglied unseres Gemeinderates und Departementsvorsteher Bildung.

Die Stimmbeteiligung lag mit 31,14 Prozent auch in unserer Gemeinde auf einem bedenklich tiefen Niveau! – Die detaillierten Zahlen sind auf www.be.ch/wahlen2014 zu finden.

Burgergemeinde

Lehrabschlussprüfungen der Forstwarte. ab. In den Waldungen der Burgergemeinde wurden vom 4. bis 18. März die Lehrabschlussprüfungen der angehenden Forstwarte der Kantone Bern und dem deutschsprachigen Wallis durchgeführt. Am Fusse des Belpbergs und in den Auwaldungen (gegenüber dem Parkbad Münsingen) zeigten 36 Lernende ihr Können in den praktischen Arbeiten der Holzernte, im Jungbäume pflanzen und das Schützen vor dem Wild. Die Arbeiten dauerten anderthalb Tage pro Prüfungsteilnehmer. Gleichzeitig waren immer vier Prüflinge an der Arbeit, weshalb ein grosser Holzschlag zur Verfügung gestellt werden musste. Da bei Holzschlugarbeiten die Richtlinien der Arbeitssicherheit (und bei Prüfungen besonders) streng gehandhabt werden, mussten alle Waldstrassen und Wege gesperrt, Infotafeln aufgestellt und eine Umleitung für Velofahrer signalisiert werden. Die Mitarbeiter der Bauabteilungen Belp und Gerzensee halfen tatkräftig bei den Signalisationen und den Informationsarbeiten mit. Um die Sicherheit der vielen Waldbesucher zu gewährleisten, waren während neun Tagen vier Dienstleistende der Zivilschutzorganisation Gürbetal im Einsatz. Aber trotz aller Hinweise und Warnungen durchquerten jeden Tag Personen den Holzschlag. Die Lehrabschlussprüfungen konnten bei schönstem Märzwetter unfallfrei durchgeführt werden.

Im Namen der Prüfungsorganisatoren ein herzlicher Dank an alle Beteiligten für ihre Mithilfe bei der Durchführung der Lehrabschlussprüfungen.

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwebenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

GIESSENBAD BELP GEMEINDE

Eröffnung am Donnerstag, 1. Mai, 9 Uhr. Die Badesaison wird am Donnerstag, 1. Mai, um 9 Uhr, eröffnet. Der Vorverkauf findet vom Samstag, 26. April, bis Mittwoch, 30. April, jeweils durchgehend von 9 bis 16 Uhr (inkl. Samstag und Sonntag) direkt im Giessenbad statt. Auf Saisonkarten Erwachsene wird ein Vorverkaufsrabatt von fünf Franken gewährt. Vorhandene Abonnemente sind zur Verlängerung mitzunehmen. Fotos werden direkt vor Ort gemacht. Die Abonnemente können bar, mit Postcard / Maestro Karte oder mit vollen PRO BON-Karten bezahlt werden. Auf neuen Chipkarten wird ein Depotgeld von zehn Franken erhoben. Um Wartezeiten beim Kauf der Abonnemente während der Saison zu vermeiden, wird empfohlen, den Vorverkauf zu nutzen.

Öffnungszeiten. Vorsaison: 1. Mai bis 1. Juni, von 9 bis 20 Uhr. Saison: 2. Juni bis 10. August, von 9 bis 21 Uhr. Nachsaison: 11. August bis 21. September, von 9 bis 19 Uhr

Einzeleintritte

Erwachsene	Fr. 6.00
Erwachsene in Ausbildung bis 25-jährig / AHV / IV	Fr. 3.50
Kinder / Jugendliche Jg. 1998 – 2007	Fr. 3.00
Kinder Jg. 2008 und jünger	gratis

Saisonabonnemente Einheimische	NP*	VVP*
Erwachsene	Fr. 65.00	Fr. 60.00
AHV / IV	Fr. 50.00	Fr. 45.00

Erwachsene in Ausbildung bis 25-jährig	Fr. 45.00	Fr. 40.00
Kinder / Jugendliche Jg. 1998 – 2007	Fr. 30.00	Fr. 30.00

Saisonabonnemente Auswärtige	NP*	VVP*
Erwachsene	Fr. 85.00	Fr. 80.00
AHV / IV	Fr. 70.00	Fr. 65.00

Erwachsene in Ausbildung bis 25-jährig	Fr. 65.00	Fr. 60.00
Kinder / Jugendliche Jg. 1998 – 2007	Fr. 50.00	Fr. 50.00

*NP = Normalpreis / VVP = Vorverkaufspreis

bfu – Sicherheitstipp

Mit dem Velo sicher unterwegs. hr. Fortbewegungsmittel und Sportgerät, ökologisch und ökonomisch zugleich: **das Fahrrad.** Über 3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind damit regelmässig unterwegs und machen gleichzeitig etwas für die Gesundheit und die Umwelt. Immer mehr trifft man auch E-Bikes auf unseren Strassen.

Leider verletzen sich in der Schweiz jährlich über 800 Radfahrende schwer, rund 35 sterben an den Unfallfolgen.



Befolgen Sie deshalb folgende Tipps zu Ihrer Sicherheit:

- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus. Achten Sie dabei besonders auf die Sichtbarkeit bei Nacht, Dämmerung, Nebel und Regen.
- Tragen Sie immer einen gut sitzenden Velohelm, der der Norm EN 1078 entspricht.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abbiegen, der Fahrbahnquerung resp. bei Einmündungen, dass Sie von den anderen Verkehrsteilnehmenden gesehen werden.



Zusatztipps für E-Bikerinnen und E-Biker:

- Wählen Sie ein E-Bike mit einer Tretunterstützung, die Ihrem Fahrkönnen entspricht.
- Seien Sie sich der längeren Anhaltewege bewusst, insbesondere, wenn Sie Kinder transportieren.
- Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen die Geschwindigkeit von E-Bikes. Fahren Sie deshalb defensiv und machen Sie sich akustisch bemerkbar.
- Mit eingeschaltetem Licht sind Sie besser erkennbar.

Weitere Informationen zu Radfahren und E-Bikes finden Sie auf www.bfu.ch

Heinrich Ryser, bfu-Sicherheitsdelegierter Gemeinde, 031 819 13 11, 079 335 55 55 oder rybe@belponline.ch

Impulsveranstaltung «Gesundheitsförderung im Alter»

«ZWÄG INS ALTER». RL. «ZWÄG INS ALTER» ist ein Angebot der Pro Senectute, mit dem Ziel, die Gesundheit zu stärken. Um dieses Angebot auch in der Gemeinde Belp bekannt zu machen, organisiert die Sozialkommission der Gemeinde am **Freitag, 13. Juni, im Dorfzentrum**, eine Impulsveranstaltung. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Das Thema dieser Veranstaltung ist: «Gesundheitsförderung im Alter». Diese wird von der Pro Senectute Region Bern, der Sozialkommission der Gemeinde Belp und der SPITEX Aare-Gürbetal durchgeführt. Unter anderem stellen diverse Vereine und Organisationen Ihnen ihr Angebot vor. Sie haben hier die Gelegenheit, die Angebote für Sie frei zu erkunden und zu erleben.

- **Gesundheitsförderung im Alter.** Susanne Grimm-Arnold, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit Belp.
- **Gesundheitsförderung lohnt sich für Jung und Alt.** Heidi Schmocker, Programmverantwortliche ZWÄG INS ALTER, Pro Senectute Kanton Bern.
- **Angebote, welche die Gesundheit im Alter unterstützen.** Theo Giger, Sozialarbeiter, Pro Senectute Region Bern.
- **Gesundheitsförderung im Alter – was macht Sinn aus der Sicht eines Hausarztes.** Dr. med. Robert Wirz, Hausarzt Belp.
- **Gesundheitsförderung in der ambulanten Pflege und Betreuung.** Simone Rijken, Pflegeexpertin, SPITEX Aare-Gürbetal.
- **Bewegte Pausen.** Therese Aegerter, Leiterin Seniorinnen/Seniorenturnen.

Bei einem Zvieri, gespendet von den Veranstaltern, können Sie sich über das Gehörte austauschen, soziale Kontakte knüpfen und sich vielleicht bereits für eine weitere Veranstaltung begeistern.

Details entnehmen Sie bitte unserem Flyer, der in Kürze aufliegt. Anmeldungen bitte bis spätestens am 4. Juni an Pro Senectute Region Bern, 031 359 03 03 oder region.bern@be.pro-senectute.ch. **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Am 2. Mai ist Jahrmarkt

Traditionsgemäss mit vielseitigem Warenangebot. fs. Der Jahrmarkt von Freitag, dem 2. Mai, 9 bis 18 Uhr, besteht auch diesmal aus einem vielseitigen Angebot für Jung und Alt. Einerseits für die Besucherinnen und Besucher, die Spezielles suchen, die hier bewusst zum Einkaufen ins Dorf kommen. Andererseits für alle, die sich wieder einmal im Dorf treffen und sich davon überraschen lassen wollen, was aktuell angeboten wird. Zudem hat der Jahrmarkt auch immer wieder einen gewissen Unterhaltungswert und lässt den Kunden aus der Region auch die Zeit, die eingesehenen Detail- und Ladengeschäfte aufzusuchen.

Kinder-Attraktionen. Selbst für die Unterhaltung der Kleinsten ist gesorgt: Dank Sponsoren gibt es ein **Gratis-Rössli Spiel**, ab Mittag ein Ponyreiten und die «Old Lady», ein altes Feuerwehrauto, steht auch dieses Jahr für Rundfahrten bereit. Was wegen des Schlossumbaus auf dem Parkplatz nicht stattfinden kann, ist der Markt, wo Kinder ihre Sachen zum Kauf anbieten können. – Von 14 bis 17 Uhr lädt die **ref. Kirchgemeinde** die Kinder bei der Kirche oder im alten Schulhüsli zu

verschiedenen Aktivitäten und Spielen ein. Dazu werden um 14.30 und 15.30 Uhr in der «Geschichte-Chiste» wieder Erzählungen zu hören sein. – Für eher grössere Kinder und Erwachsene öffnet die Musikgesellschaft ihr Probelokal und jedermann ist eingeladen selber zu versuchen, einmal auf einem Instrument zu spielen.



Der 26. Jahrmarkt wird – wie alle andern vorher – wieder zu einem Ort der Begegnung von Jung und Alt. Unternehmen auch Sie den Gang ins Dorf zu einem geselligen Zusammensein mit Bekannten und Freunden. Vergessen Sie dabei nicht, was Sie schon lange einkaufen wollten und denken Sie daran, dass an diesem Tag zu Hause niemand kochen muss: Alle Besucherinnen und Besucher können sich an den verschiedensten Ständen bestens verpflegen und auch die Gastwirtschaftsbetriebe im Dorf stellen sich jeweils gerne auf den Jahrmarkt ein.

Bewährtes und Neues. Wie die Marktverantwortliche der Gemeinde, **Marianne Meier**, dem «Belper» meldete, werden 91 Markthändler, Freizeit-Kunsthandwerkerinnen- und -handwerker sowie verschiedene Detaillisten und Vereine aus dem Dorf für ein abwechslungsreiches Warenangebot sorgen. Einige Anbieter sind neu dabei: Schauen Sie sich um und entdecken Sie die neuen Stände. Besonders erwähnenswert ist **Ernst Sinzig** aus Riggisberg, der als einer der letzten Seilmacher der Region dem interessierten Publikum das alte Handwerk eins zu eins vorführen wird.

Bei allem, was der Jahrmarkt so mit sich bringt, ist nicht zu vergessen, dass der Präsident der Marktkommission, **Fred Kaufmann**, und sein Team an diesem Tag zu den Frühaufstehern gehören. Bereits ab 6 Uhr treffen die ersten Markthändler ein, die an ihre vorgegebenen Plätze eingewiesen werden müssen. Und am Abend sind Kommissionsmitglieder die letzten auf dem Platz, wo sie vom Personal der Bauabteilung bei den Aufräum- und Reinigungsarbeiten unterstützt werden.

Samstag-Wochenmarkt findet statt. Trotz Jahrmarkt findet der übliche Wochenmarkt am Samstagvormittag von 8 bis 12 Uhr statt. Damit ist garantiert, dass die Frischprodukte für den Sonntag nicht schon zwei Tage vorher eingekauft werden müssen.

BELPER KULTURTAGE

9. - 25. MAI 14

9. bis 25. Mai. jsk. Vom 9. bis 25. Mai finden die vierten Belper Kulturtage statt. Die Gemeinde Belp ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Kulturinteressierten aus anderen Gemeinden, den Besuch von kulturellen Anlässen im Dorf zu günstigen Eintrittspreisen. Der Veranstalterin ist es gelungen, ein attraktives Programm für jede Altersgruppe zusammenzustellen.

Die nachfolgende Übersicht erleichtert es Ihnen, sich ein Bild über das Angebot zu machen und Daten zu reservieren:

Freitag, 9. Mai, 20.30 Uhr, **Rock-Konzert mit SHAKRA** (Festzelt Dorfschulhausplatz, 30 Franken, Vorverkauf Ticketcorner / Abendkasse, Zutritt nur über 16 Jahre.)



Samstag, 10. Mai, 10 Uhr, **«Was Belps alte Häuser erzählen».** Dokumentarfilm mit Hans-Ruedi Haenni (Kino um die Ecke, 5 Franken). 20 Uhr, **Jazz-Abend** mit Nicole Eggenberger's Essential Drops und Swiss Ramblers Dixieland Jazzband (Dorfzentrum, 10 Franken).

Montag, 12. Mai, 20 Uhr, **«Vom Mississippi in den Wilden Westen».** PowerPoint-Show (Diaschau) mit Fritz Sahli (Dorfzentrum, gratis).



Freitag, 16. Mai, 20 Uhr, **Lesung** mit Pedro Lenz (Gewölbekeller, 10 Franken, Reservationen Gemeinde). 16 bis 21 Uhr, **Kulturkafi** STARBELP'S COFFEE.

Samstag, 17. Mai, 15 bis 21 Uhr, **Kulturkafi** STARBELP'S COFFEE mit verschiedenen Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Jugendlichen (Pfrundschüür).

20 Uhr, **volkstümlicher Abend** mit Swiss Ländler Gamblers, Jodlerchörli des Turnvereins Belp, Jodlerchörli Almisberg (Dorfzentrum, 10 Franken). 21 bis 3.30 Uhr, **Electronic Dance Sensation** mit special guest **DJ Christopher S.** (Turnhalle Thalgut, 15 Franken, Vorverkauf Jugendfachstelle, Zutritt nur über 16 Jahre.



Mittwoch, 21. Mai, 15 Uhr, **Theater «Flumi»** für Kinder ab 3 Jahren mit Wanderbühne Doktor Eisenbarth (Aula Neumatt, gratis). 20 Uhr, **Abendprogramm mit Francine Jordi** (Dorfzentrum, 20 Franken, Vorverkauf Ticketcorner / Abendkasse).

Freitag, 23. Mai, 16 bis 21 Uhr, **Kulturkafi** STARBELP'S COFFEE. 20 Uhr, **Liederabend Latino / Tessiner Lieder** mit Nina Dimitri und Maja Büchel (Gewölbekeller, 10 Franken, Reservationen Gemeinde).



Samstag, 24. Mai, 15 bis 21 Uhr, **Kulturkafi** STARBELP'S COFFEE. 20 Uhr, **Fiddle-Fest,** Konzert der Streicherinnen und Streicher der Musikschule Region Gürbetal (Dorfzentrum, Kollekte).



Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr, **Klassisches Klavier-Konzert** mit Gabriel Emanuel Arnold (Campagne Oberried, 10 Franken, Reservationen Gemeinde).

Insbesondere bei den Grossanlässen (Konzerte von Shakra und Francine Jordi) wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Genauere Angaben zu den Veranstaltungen und den auftretenden Künstlern finden Sie auf dem in alle Haushalte verschickten Faltprospekt oder über www.belp.ch

Belper Kulturtage – da gehen wir hin!

Kultur-, Freizeit- und Sportkommission

«Belper» im Briefkasten?

Erhalten Sie den «Belper» jeden Monat zugestellt? Wenn Sie den «Belper» nicht jeden Monat erhalten, melden Sie sich bitte direkt bei der verantwortlichen Zustellorganisation:

Direct Mail Company, Zentweg 9, 3006 Bern, 031 560 60 75

Bitte schneiden Sie diese Mitteilung aus, damit Sie wissen, wohin Sie sich wenden können, wenn Sie den «Belper» nicht erhalten haben.

Was Bels alte Häuser erzählen



Am Samstag, 10. Mai nochmals im Kino um die Ecke. fs. Der Film «Was Bels alte Häuser erzählen» ist, wie auch dem Kulturtag-Beitrag und -Flyer entnommen werden kann, von der Gemeinde aus am Samstag, 10. Mai, 10 Uhr, nochmals im Kino um die Ecke zu sehen. Der von Heinz Gerber aufgenommene dokumentarische Streifen hat (ohne die über 90 Premierengäste) seit dem 1. März total **569 Personen** ins Kino gelockt – am 8. März anlässlich der Vorstellung der KFSK allein 191! **DVD ist nach wie vor erhältlich.** Die DVD des Films stösst ebenfalls auf grosses Interesse: Bis Redaktionsschluss waren schon rund 200 Exemplare verkauft worden. Sie ist immer noch bei der **Gemeinde, Gemeindebibliothek, Papeterie Bürki** und **Book-Emotions** zum Preis von 15 Franken erhältlich und ist nicht nur für den «Eigenkonsum» gedacht. Die DVD eignet sich bestens als Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag sowie z. B. zum Versand an «Heimweh-Belper» auf der ganzen Welt. – Zum Bild von Fritz Sahli: Das schützenswerte Wohn- und Geschäftshaus Hirter, erbaut um 1800, ist ebenfalls Teil von Hans-Ruedi Haennis Dorfrundgang «Was Bels alte Häuser erzählen».

Ortsgemeinschaftshaus Kefi



Rückblick. HRH. Nachdem der Turm tritt- und stolpersicher eingerichtet war, wurde er vor 20 Jahren erstmals für interessierte Besucher geöffnet. Seither haben zehn Wechselausstellungen Gross und Klein bewegt und erfreut. Da nach dem winterlichen Wasserschaden die «Kefi» auf die Beurteilung der Denkmalpflege wartet, aber noch nicht für Ausstellungen zur Verfügung steht, sind wir eingeschränkt.

Deshalb ist bis auf Weiteres der reguläre Samstagbesuch nicht möglich. Hingegen ist die bisherige Ausstellung (Landwirtschaft, Fotoausstellung, Bay, Galactina) jederzeit für Gruppen ab sechs Personen, für Schulklassen, Klassentreffen, Vereine oder Familienfeste auf Anfrage hin möglich (Kontakt: 031 819 47 43).

Ausblick: Wir wollen uns neu positionieren. Eine Fachperson mit einer eigenen Arbeitsgruppe erarbeitet deshalb ein neues Leitbild, ein neues Museumskonzept. Sicher ist: Ab Mitte August ist das Ortsgemeinschaftshaus im Schloss und überrascht mit einer neuen Ausstellung. Rechtzeitig werden wir im «Belper» oder Amtsanzeiger über Neuerungen und Änderungen berichten. Sicher ist auch: Nach der «Mauser» zeigen wir uns wieder!



Das Bourbaki-Grab von 1871 auf unserem Friedhof ist im Zusammenhang mit der Kirche und ihrer Umgebung ebenfalls ein wichtiges Thema des Films: 1871 musste Belp 415 von 87 000 Bourbaki-Soldaten aufnehmen, die nach dem deutsch-französischen Krieg und Übertritt im Jura in die Schweiz in vielen Gemeinden interniert wurden. Acht sind hier verstorben und ihnen wurde das noch heute bestehende Grab auf unserem Friedhof gewidmet. Auch die Rechnung zum Grabstein liegt noch vor: Die Kosten betragen nach einer Rechnung von A. Rolli 196.15 Franken. – Bilder: Fritz Sahli (Grab) und Bourbaki-Panorama Luzern.

School Dance Award

Tanzwettbewerb in Bern. br. Am 9. März hat die Kantonale Schultanzshow in der Aula des Freien Gymnasiums Bern stattgefunden. Die junge Truppe war sehr motiviert und beim Trainieren stets gut gelaunt. Mit viel Herzblut und Schweiß hat die Crew **«The colored robots»** seit August 2013 einmal in der Woche für den Auftritt geübt.



Der School Dance Award findet seit fünf Jahren in dieser Form statt und bietet den Schulen eine gute Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Die Tanzgruppe **«The colored robots»** (Leiterin Manon Breuss), bestehend aus 14 Schülerinnen und einem Schüler der 7. bis 9. Klasse, hat sich an diesem Samstagnachmittag auf den Weg zu diesem tollen Wettbewerb gemacht. Zuerst fanden die Bühnenproben statt. Bereits dort konnten die starken Leistungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen der anderen Schulen mitverfolgt werden. Die Nervosität der Jugendlichen stieg kontinuierlich an. Um 16 Uhr war es dann so weit, der Anlass startete pünktlich und auch dieses Jahr waren die Plätze im Saal rasch besetzt. Es waren viele Eltern, Freunde, Lehrpersonen und treue Fans zur Unterstützung gekommen.



Die Truppe zeigte eine tolle Leistung, die Choreografie war sehr abwechslungsreich und hatte einige Highlights zu bieten. Die Tanztruppe hatte ihren Auftritt zu Beginn des Wettbewerbs und setzte eine gute Marke, die es zu schlagen galt. Trotz einer starken Leistung hat es dieses Jahr nicht auf das Podest gereicht. Die Gruppe aus dem Oberstufenzentrum Grosshöchstetten erreichte verdient den 1. Platz.

Die Fotos können auf der Homepage: www.school-dance-award.ch eingesehen werden. Wer nicht am School Dance Award dabei sein konnte oder gerne nochmals die Videos ansehen möchte, findet diese unter: http://www.pom.be.ch/pom/de/index/sport/projekte-sportfoerderung/school_dance_award/rueckblick_2014.html. Es lohnt sich, reinzuschauen.

Das Finale hat am 22. März ebenfalls in Bern stattgefunden. Trotz der verpassten Teilnahme waren einige aus der Tanzgruppe als treue Fans beim Anlass dabei und haben für die anderen Gruppen die Daumen gedrückt.

Im kommenden Jahr wird es wieder eine neue Tanzgruppe geben, die am School Dance Award teilnehmen wird. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler sind bereits jetzt darauf gespannt.

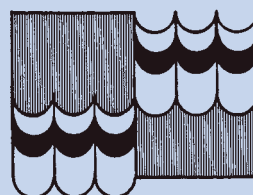
Gemeindebibliothek

Geschichtenstunde. ae. Es ist ganz still in der Bibliothek, Käthi Beck erzählt einer aufmerksamen Kinderschar Bilderbücher.



Am Dienstagnachmittag von 14 bis 15 Uhr gibt es lustige, spannende, bekannte und neue Geschichten für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Das Angebot in unserer Gemeindebibliothek ist Gratis.

Die nächsten Geschichtenstunden finden am 13. Mai, 10. Juni und am 1. Juli statt.



Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00

Vereinspräsidenten

Aikido – sonjasan.eberhard@gmail.com	Sonja Eberhard, Mühlegasse 14, 3400 Burgdorf	079 698 24 14	
Badmintonklub – martin-schaer@belponline.ch	Martin Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp	031 819 66 84	
Belper Chor – renate.kaiser@belponline.ch	Willi Alder, Mittelstrasse 10 B, 3123 Belp	031 819 43 75	
OK Belpathlon – marco_burri@hotmail.com	Marco Burri, Grüdstrasse 53, 3125 Toffen	079 753 66 47	
Bienenzüchterverein – probst.p@bluewin.ch	Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp	031 819 47 18	
Bouleklub – info@boule-belp.ch	Martin Jordi, Sonneggstrasse 20, 3123 Belp	031 819 71 40	
Brasstone – presi@brasstone.ch	Marco Theiler, Kranichweg 15, 3074 Muri	079 456 17 71	
Claro Weltladen – luethyandre@belponline.ch	André Lüthy, Pappelweg 12 d, 3123 Belp	031 819 77 01	
Eishockeyklub – praesident@ehcbelp.ch	Anton Löffel, Dorfstrasse 4 A, 3123 Belp	031 819 59 76	
Elternverein – sekretariat@elternverein-belp.ch	Jacqueline Gasser, Nünenenweg 12, 3123 Belp	079 297 38 47	
Familiengartenverein – u.h.pfister@belponline.ch	Urs Pfister, Nünenenweg 4, 3123 Belp	031 819 05 18	
Feuerwehrverein – rupich@hotmail.com	Toni Ruprecht, Husmattstrasse 17, 3123 Belp	031 819 50 16	
Fischereiverein – mneiger@bluewin.ch	Marcel Neiger, Fliederweg 7, 3672 Oberdiessbach	079 622 49 82	
Fotoklub – info@fotoklub-belp.ch	Roland Schmied, Hühnerhubelstrasse 25, 3123 Belp	031 819 43 26	
Frauentreff – frauentreff-belp@bluewin.ch	Heidi Hofbauer, Toffenholzweg 12, 3123 Belp	031 819 30 29	
Frauenverein – info@frauenverein-belp.ch	Brigitte Johner, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 80 03	
Fussballklub – andreas.gurtner@valiant.ch	Andreas Gurtner, Dorfstrasse 5, 3123 Belp	079 451 67 92	
Handballklub – stauffer_fuhrer@bluewin.ch	Rolf Stauffer, Bernstrasse 94, 3125 Toffen	031 819 84 10	
Handharmonikaklub – handharmonika.belp@bluewin.ch	Monika Schüpbach, Aeppenried 639, 3123 Belp	031 819 49 89	
Hornussergesellschaft Belp-Toffen – a.rohrer6@hotmail.com	Adrian Rohrer, Hohburgstrasse 25, 3123 Belp	079 625 50 74	
IG Belp-Au – info@belpau.ch	Walter Straub, Allmend, 3123 Belp	031 819 10 38	
IG Bider Hangar – guenter.stulz@bluewin.ch	Günter Stulz, Im Mösl 13, 3111 Tägertschi	031 721 48 04	
AS Ital-Fulgor – p.tringaniello@gmx.ch	Pasquale Tringaniello, Postfach 46, 3123 Belp	076 500 82 68	
Jagd- und Wildschutzverein – info@linde-belp.ch	Peter Knab, Gasthof Linde, 3123 Belp	031 819 60 03	
Jodlerchörli – fritz.tschirren@gmx.ch	Fritz Tschirren, Saum 34a, 3124 Belpberg	031 819 40 09	
Jungschi – amgiese@belponline.ch	Andreas Giese, Eisselweg 27, 3123 Belp	077 412 52 22	
Kinderbetreuung KiPlus – barbara.mathis@sunrise.ch	a.i. Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57	
Kirchenchor Heiliggeist – marcel_boinay@hotmail.com	Marcel Boinay, Husmattstrasse 1, 3123 Belp	031 819 57 46	
Kleintierzüchter – kvzbelp@belponline.ch	Hans Lüthi, Postfach 45, 3123 Belp	031 812 15 61	
Belper KMU – christoph.schmutz@mobi.ch	Christoph Schmutz, Bahnhofplatz 9, 3123 Belp	031 818 44 44	
Kultur Campagne Oberried – beat.zaugg@belponline.ch	Beat Zaugg, Sonnhaldenweg 14, 3123 Belp	031 819 36 81	
Landfrauenverein Belpberg – m-a-guggisberg@gmx.ch	Marianne Guggisberg, Hofstetten 47, 3124 Belpberg	031 819 74 29	
Ludothek – info@ludothek-belp.ch	Rebekka Karlen, Riedlisacker 271, 3123 Belp	031 819 07 89	
Motoklub Belp – hene.kiener@bluewin.ch	Heinz Kiener, Kirchmattstrasse 28, 3422 Kirchberg	034 445 03 72	
ATB-Motorfahrer – muellerbelp@bluewin.ch	Urs Müller, Hofmatt, 3086 Zimmerwald	031 819 44 85	
Musikgesellschaft – mg@musigbelp.ch	Therese Schlüchter, Schulhausweg 1, 3128 Kirchenthurnen	031 802 10 74	
Naturfreunde – mumifh@hispeed.ch	Heidi Mumenthaler, Bernstrasse 15, 3122 Kehrsatz	031 961 06 83	
Orchester – info@orchester-belp.ch	Susanne Burla, Talackerstrasse 43i, 3604 Thun	031 819 54 08	
Pfadi Wärenfels – baumgartner35@bluewin.ch	Eric Baumgartner, Sonnhaldenweg 3, 3123 Belp	079 682 62 55	
Verein für Pilzkunde – urskrebs@sunrise.ch	Urs Krebs, Hühnerhubelstrasse 15, 3123 Belp	031 819 51 60	
Pistolenklub – hp.haslebacher@belponline.ch	Hanspeter Haslebacher, Hühnerhubelstr. 45, 3123 Belp	031 819 54 24	
Platzgerklub – monikaleibundgut@bluewin.ch	Kurt Willi, Sägematte 9, 3510 Freimettigen	079 239 12 74	
ProBon Belp – marlise.ryser@bluewin.ch	Marlise Ryser, Käseereistrasse 4, 3123 Belp	079 279 70 81	
Radsporklub – martin.borter@bluewin.ch	Martin Borter, Alpenweg 18, 3672 Oberdiessbach	031 819 29 63	
Reitverein – marina.binggeli@gmail.com	Marina Binggeli, Alleeweg 38, 3006 Bern	079 355 27 70	
Ringklub – trachsel.heinz@bluewin.ch	Heinz Trachsel, Schafmattstrasse 23, 3123 Belp	031 819 75 88	
Satus-Turnverein – martina.buerki@raiffeisen.ch	Martina Bürki, Birkenweg 9, 3662 Seftigen	079 272 64 65	
Schachklub – heinz.laska@belponline.ch	Heinz Laska, Gerbeweg 15, 3123 Belp	031 819 11 69	
Schäferhundklub – kull.kurt@bluewin.ch	Kurt Kull, Guggisbergstrasse 142, 3150 Schwarzenburg	079 394 21 54	
Seniorenturnerinnen – a.kunz@belponline.ch	Annegret Kunz, Parkweg 2, 3123 Belp	031 819 23 12	
Seniorenturner – gyger.jp@bluewin.ch	Jean-Paul Gyger, Mittelstrasse 10 B, 3123 Belp	031 819 59 55	
Belp Schützen – peter.burri@burriconsult.ch	Peter Burri, Holzackerstrasse 18, 3123 Belp	079 300 91 01	
The Belp Singers – susanna.schletti@bluewin.ch	Susanna Schletti, Allmendstrasse 19, 3127 Mühlethurnen	031 809 23 77	
Singkreis – wolfgangbrunner@belponline.ch	Wolfgang Brunner, Postfach 27, 3125 Toffen	031 819 30 09	
Skiklub – peter.liechti@skibelp.ch	Peter Liechti, Oberriedweg 10, 3123 Belp	031 819 50 78	
Spielgruppe Gwundernase – doris.hofstetter@bluewin.ch	Doris Hofstetter, Schützenweg 5, 3123 Belp	031 819 40 39	
Strassenhockeyklub – karinschmidbelp@bluewin.ch	Karin Schmid, Bützackerweg 7 c, 3123 Belp	079 818 73 16	
Tennisklub – ruedi.hanselmann@belponline.ch	Ruedi Hanselmann, Blüemlisalpweg 48, 3123 Belp	079 636 83 11	
Tischtennisklub – contact@ttcbelp.ch	Stefan Morgenthaler, Amselweg 16, 3510 Konolfingen	031 819 81 92	
Trachtengruppe – engel.hansruedi@zapp.ch	Kathrin Engel, Bachmatt 8, 3532 Zäziwil	031 711 54 62	
Turnverein – info@tvbelp.ch	Marcel Burren, Fliederweg 6, 3098 Köniz	079 702 39 90	
Unihockeyklub – sven.gubler@guerbetalrk.ch	Sven Gubler, Postfach 145, 3123 Belp	079 458 36 83	
Volksbühne – info@volksbuehne-belp.ch	Fred Nyffeler, Hühnerbühlrain 46, 3065 Bolligen	031 921 19 57	
Schweiz. Zweitagemarsch – markus.muegeli@gmx.ch	Markus Mügeli, Grabenstrasse 6, 3132 Riggisberg	079 903 19 91	

VVB-Präsident	Thomas Wenger, Baumgartenstrasse 14, 3123 Belp	praesidium@derbelper.ch	079 409 41 68
Vizepräsident	Fabian Wienert, Bayweg 3, 3123 Belp	vizepraesidium@derbelper.ch	079 403 46 41
Sekretärin	Andrea Leuenberger, Sägetstrasse 29, 3123 Belp	sekretariat@derbelper.ch	079 949 64 40
Kassier	Samuel Neuenschwander, Sägemattstrasse 4E, 3123 Belp	finanzen@derbelper.ch	031 819 00 77
Redaktorinnen	Eliane Schär, Monika Sommer Dürst	redaktion@derbelper.ch	

GROSSE TV-SENDERUMSTELLUNG AM 6. MAI 2014



Ab dem 6. Mai 2014 profitieren unsere Kundinnen und Kunden im ganzen Quickline-Sendegebiet von einem noch umfassenderen Fernsehvergnügen in HD. Bei der grossen Senderumstellung handelt es sich um ein Projekt vieler Kabelnetzunternehmen der Schweiz, darunter auch wir als Quickline-Partner. Rund 400'000 Haushalte erhalten dadurch Zugang zu allen verfügbaren HD-Sendern.

High Definition (HD) ist mittlerweile Standard, weshalb immer mehr Programmveranstalter ihre TV-Sender nur noch in diesem Format anbieten. Ist ein Sender in HD-Qualität verfügbar, wird zukünftig auf die Ausstrahlung der Standard-Version (SD) verzichtet. Die Senderumstellung am 6. Mai 2014 trägt dieser Entwicklung Rechnung und ist der nächste Schritt in Richtung der weiteren Modernisierung. Dank der grossen Senderumstellung profitieren die Kundinnen und Kunden unter anderem von:

- deutlich mehr Sendern in HD. Diese lösen die SD-Sender ab und schaffen Platz für neue Programme. Dadurch wird das „Zapping“ erleichtert;
- einer kundenorientierteren und übersichtlicheren Sendersortierung, welche eine Reihenfolge nach Beliebtheit und Gliederung nach Themen vorsieht;
- der Verfügbarkeit fast aller konzessionierten Regionalsender. Dadurch wird das Angebot noch schweizerischer;

- der Schaffung der wichtigsten Voraussetzungen für ein noch umfassenderes Fernseh- und Multimediavergnügen wie beispielsweise zeitversetzte Dienste in HD oder ein neues interaktives Fernsehen;
- attraktiveren, erweiterten und kundennäheren Pay-Paketen.

Gleichzeitig wird die Leistungsfähigkeit der Netze für noch mehr Internet-Bandbreiten und neue Dienste erhöht. Dadurch wird zusätzlicher Platz für Multimedialösungen der Zukunft bereitgestellt.

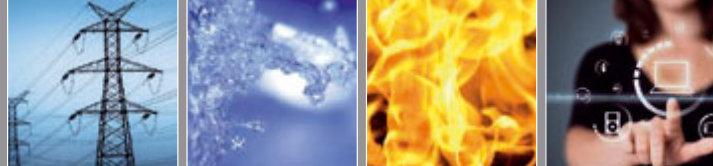
Ein Grossteil der heute im Einsatz stehenden TV-Geräte kann moderne Übertragungsformate bereits empfangen. Trotzdem empfiehlt es sich, die aktuelle Gerätesituation und deren Auswirkungen zu prüfen. Weitere Informationen folgen bis zur Senderumstellung am 6. Mai 2014. Ein Gerätecheck sowie weitere Neuigkeiten sind unter www.go4hd.ch zu finden.



Energie Belp



Energie Belp AG
Rubigenstrasse 12
3123 Belp
Telefon 031 818 82 82



Die Gefahr der Elektrizität wird oftmals unterschätzt.

Die Elektrounfälle im Jahr 2012, welche durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) abgeklärt wurden, haben leider stark zugenommen. Glücklicherweise verunfallte im Berufsumfeld niemand an einem Elektrounfall tödlich. Dagegen waren leider im privaten Bereich wieder 4 tödliche Elektrounfälle zu verzeichnen.

Die Untersuchungen zeigen auch, dass die Anzahl der sicherheitswidrigen Handlungen und Zustände seit Jahren zunehmen. Zudem ist immer wieder festzustellen, dass die anerkannten Regeln der Technik und die Verordnungen nicht berücksichtigt werden. Für den sicheren Umgang mit der Elektrizität ist es aber unabdingbar, diese konsequent anzuwenden.

Ein Blick in die Unfallstatistik. Im Jahr 2012 ist die Anzahl der Elektrounfälle stark angestiegen – sie erreicht mit 141 den zweithöchsten Stand seit 10 Jahren. Eine ausgeprägte Zunahme ist auch bei den Unfällen mit Elektrofachleuten in Erzeugungs- und Verteilanlagen mit Niederspannung (0,4 kV) zu verzeichnen. Besonders Elektrounfälle mit einer Arbeitsunfähigkeit unter 3 Tagen (Bagatellunfälle) sind dabei markant angestiegen.



Die Ursachen. Nach wie vor wird die Gefahr, die von der Elektrizität ausgeht, unterschätzt. Aussagen wie «Es ist bei uns noch nie etwas passiert» oder «Wir haben immer so gearbeitet» sind kein Schutz vor den Auswirkungen des elektrischen Stroms. Ein zuverlässiger Schutz ergibt sich nur durch die Beseitigung aller Schwachstellen. Vielfach wird aus Be-

quemlichkeit oder wirtschaftlichen Gründen unter Spannung gearbeitet, ohne die notwendigen Schutzmassnahmen zu treffen. Eine konsequente Anwendung der in der Branche bekannten Sicherheitsregeln hätte fast die Hälfte der Unfälle verhindert.

Die Auswirkungen. Die Folgen von Elektrounfällen sind Durchströmung, Flammbögen und Folgeunfälle. Es ist rein zufällig, wie gravierend die Verletzung, der Arbeitsausfall oder der psychische Schaden ist. Wo und wie stark eine Verletzung ist, hängt von sehr vielen Faktoren ab. Eine Elektrisierung an einer Hausinstallation kann dabei genauso gefährlich sein wie an einer Hochspannungsanlage, nämlich tödlich!

Ein Flammbogen mit Temperaturen über 10 000 °C, ausgelöst durch einen Erd- oder Kurzschluss, kommt nicht nur in Hochspannungsanlagen vor. Häufig sind bei Unfällen mit Flammbögen bei leistungsstarken Niederspannungsanlagen die Verbrennungen gravierender. Die hohen Temperaturen verbrennen Hände und Gesicht als Erstes, sodass später Hautverpflanzungen unumgänglich werden.

Quelle: Bulletin Electrosuisse/VSE 10/2013

Strom ist alltäglich und praktisch. Strom ist aber auch gefährlich, insbesondere wenn er in fehlerhaften Installationen oder Geräten fliesst oder unsachgemäss angewendet wird. Dies ist denn auch der Grund, warum im Elektrizitätsbereich relativ strenge Massstäbe gelten.

Installationsarbeiten ohne Bewilligung. Es gibt wenige gezielte Ausnahmen im Wohnungsbereich, wo keine Bewilligung erforderlich ist. Gemäss Art. 16 der Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) vom 1. Januar 2002 dürfen Arbeiten von Personen ohne Installationsbewilligung (Laien) unter den nachfolgenden Voraussetzungen ausgeführt werden:

- Arbeiten an Elektroinstallationen dürfen nur in selbst bewohnten Räumen vorgenommen werden.
- Die Spannung darf 230 Volt nicht überschreiten.
- Grundsätzlich erlaubt ist das Montieren

von Lampen und den dazugehörigen Schaltern (diese Arbeiten sind nicht meldepflichtig).

- Ist ein Stromkreis durch einen Fehlerstrom-(FI) Schutzschalter geschützt, dürfen Installationen an einphasigen Lampen- und Steckdosen-Stromkreisen vorgenommen werden. Diese Arbeiten müssen aber dem Elektrizitätsunternehmen – wie der Energie Belp AG – zwingend gemeldet und vom Inhaber einer Kontrollbewilligung kontrolliert werden. Die kontrollierende Person muss dem Eigentümer der Hausinstallation den Sicherheitsnachweis übergeben.



Vor den Arbeiten ist der betreffende Stromkreis spannungslos zu machen (Sicherung heraus-schrauben oder Leitungsschutzschalter ausschalten). Im Zweifelsfall ist unbedingt ein Fachmann beizuziehen, denn auch der Laie haftet bei Schäden durch eine nicht fachgerechte Installation.

Wer weitergehende Installationsarbeiten ausführen will, benötigt eine Installationsbewilligung des Eidg. Starkstrominspektorates. Natürliche Personen erhalten die allgemeine Installationsbewilligung, wenn sie gemäss Art. 8 NIV fachkundig sind (z.B. Elektro-Installateure mit höherer Fachprüfung, d.h. mit bestandener Meisterprüfung).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Hauseigentümer zu jeder Zeit für ihre Installationen selber verantwortlich sind – und dies auch dann – wenn diese vorschriftsgemäss kontrolliert worden sind. Somit entbindet die gesetzliche Kontrolle die Besitzer von elektrischen Installationen, Anlagen und Einrichtungen nicht von ihrer Eigenverantwortung.

Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00
www.versicherungspartner.ch

 **versicherungspartner ag**
Und Ihr Business ist besser versichert.



Rolladen
Lamellenstoren
Jalousien
Sonnensstoren
**Neumontagen
Reparaturen**

Jörg Wigger

Viehweidstrasse 73
3123 Belp
Telefon 031 819 32 85
Natel 079 602 37 20

FrISChe Champignons + Immobilien



CH-3123 Belp
Telefon 031 960 46 46

www.champignon-zuercher.ch
info@champignon-zuercher.ch



**Physiotherapie
Bahnhofplatz Belp GmbH**

Rosmarie Walthert und Team
Bahnhofstrasse 11
Tel. 031 819 23 13
www.physiobelp.ch

3123 Belp
Fax 031 819 74 87

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44,
belp@mobi.ch / www.mobibelp.ch

Das Beraterteam für Belp:



Christine Jordi
031 818 44 70



Daniel Baumann
031 818 44 74



Adrian Schär
031 818 44 75



Christoph Schmutz
Generalagent
031 818 44 00

klassische *massage*
fussreflexzonen
sportmassage
dorn sanfte wirbeltherapie
hot stone



therese schlapbach
dorfstrasse 2 • 3123 belp
078 716 82 74 • th.schlapbach@belponline.ch

topline
küchen & innenbau ag



hühnerhubelstr. 91 | 3123 belp | tel. 031 819 41 61 | www.topline-kuechen.ch

toll taller
METALLBAU STOLLER

3123 Belp • Telefon 031 810 00 20

Telefax 031 810 00 30

info@metallbau-stoller.ch
www.metallbau-stoller.ch

Fenster und Türen
 Wintergarten
 Reparaturen

Stahlbau
 Torbau
 Treppenbau

Metallbau Stoller Belp AG
Viehweidstrasse 51-53
CH-3123 Belp



Ganze Erlebnisse zum halben Preis: Für Mitglieder der Raiffeisenbank Gürbe

Ob Fussballfan, Wintersportler, Konzertliebhaber oder Theaterbesucher – die Mitglieder der Raiffeisenbank Gürbe profitieren auf der ganzen Linie. Kommen Sie doch vorbei oder besuchen Sie uns auf www.raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40
guerbe@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN



KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI
BELP

**Kaffeemaschinen
Urs Liebi**

Steinbachstrasse 23
3123 Belp

Tel. 031 812 01 40

Dienstag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr

Samstag
09:00 – 12:00 Uhr

Montag
geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch



Offizielle Servicestelle: *jura*  Saeco